

**Leistungsverzeichnis****- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -**

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr)  
gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend  
aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme bzw.  
-einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden. Bei  
Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

<b>Projekt:</b>	<b>A-13309-00</b>	<b>A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00</b>
<b>VE:</b>	<b>B100</b>	<b>Streckenbau</b>
<b>LV:</b>	<b>B100</b>	<b>Streckenbau</b>

<b>LB-Nr.</b>	<b>Leistungsbereich</b>	<b>Ausgabe</b>
<b>19.101</b>	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
<b>24.106</b>	ERDBAU	03/24
<b>21.107</b>	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	03/21
<b>24.110</b>	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	03/24
<b>24.112</b>	SCHICHTEN OHNE BINDEMittel	11/24
<b>23.113</b>	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
<b>23.115</b>	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	07/23
<b>22.118</b>	ING.BAUTEN AUS BETON U. STAHLBETON	10/22
<b>21.126</b>	KAMPFMittelRÄUMARBEITEN	03/21
<b>21.129</b>	FRS UND LEITEINRICHTUNGEN	03/21
<b>21.130</b>	VERKEHRSSCHILDER	03/21
<b>21.131</b>	FAHRBAHNMARKIERUNGEN	03/21
<b>24.802</b>	ENTSORGUNG	11/24

## Inhaltsverzeichnis

**Projekt:** A-13309-00                      **A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00**  
**VE:** B100                                      **Streckenbau**  
**LV:** B100                                      **Streckenbau**

<b>Titel</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
00.	Allgemeines.....	4
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	4
00.01.	Baubüro.....	5
00.02.	Baustellenverordnung.....	6
00.03.	Hilfsleistungen.....	6
00.04.	Vermessung.....	10
00.05.	Kampfmittelräumung.....	12
00.06.	Bereitstellungsfläche.....	16
01.	Aufbruch.....	20
01.00.	Vorarbeiten.....	20
01.01.	Gebundener Oberbau.....	24
01.02.	Ungebundener Oberbau.....	28
01.03.	Erdarbeiten und Bodenbewegung.....	29
01.04.	Sonstiges.....	31
02.	Entwässerung.....	34
02.00.	Mulden, Gräben.....	34
02.01.	Straßenabläufe.....	34
02.02.	Anschlussleitungen.....	36
02.03.	Schächte.....	38
02.04.	Rohrleitungen u. Drainage.....	43
02.05.	Sonstiges.....	47
02.06.	Kanalsanierung mit Inlinern.....	47
03.	Erneuerung gebundener Oberbau.....	50
03.00.	Bankette.....	50
03.01.	Frostschuttschichten.....	51
03.02.	Asphalttragschichten.....	52
03.03.	Asphaltbinder- und Deckschicht.....	53
03.04.	Sonstiges.....	58
03.05.	MÜ sanieren.....	59
04.	Pflaster und Borde.....	65
04.00.	Pflaster.....	65
04.01.	Borde.....	68
05.	Sanierung Brandschaden km 308,800.....	71
05.00.	Aufbruch.....	71
05.01.	Entwässerung.....	73
05.02.	Sanierung.....	82
05.03.	Schutzeinrichtung.....	84
06.	Schraubentausch.....	86
06.00.	ASB 4723706 A7 AS-KS-Ost, KSO6.....	86
06.01.	ASB 4723707 A7 AS-KS-Ost, KSOB.....	93
06.02.	ASB 4723708 LSA Niederkauf. C.....	99
07.	Markierung.....	107
07.00.	Vorarbeiten.....	107
07.01.	Markierung aufbringen (Kaltplastik).....	108
07.02.	Prüfungen.....	112



## Inhaltsverzeichnis

**Projekt:** A-13309-00                      **A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00**  
**VE:** B100                                      **Streckenbau**  
**LV:** B100                                      **Streckenbau**

Titel	Bezeichnung	Seite
08.	Fahrzeugrückhaltesysteme.....	113
08.00.	Fahrbahnrand Demontage.....	113
08.01.	Fahrbahnrand Montage.....	117
08.02.	Mittelstreifen Demontage.....	121
08.03.	Mittelstreifen Montage.....	124
08.04.	Mittelstreifen Montage wiederverw.....	126
08.05.	Zulagen / Weitere Leistungen.....	127
08.06.	Dokumentation.....	129
09.	Beschilderung.....	131
09.00.	Demontage StVO Beschilderung.....	131
09.01.	Montage StVO Beschilderung.....	132
09.02.	Demontage RWBA Beschilderung.....	139
09.03.	Montage RWBA Beschilderung.....	141
	Zusammenstellung.....	143

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.	<b>Allgemeines</b>				
00.00.	<b>Baustelleneinrichtung</b>				
00.00.0001.	19.101/107.11 <b>Baustelle einrichten</b> Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
00.00.0002.	19.101/112.01 <b>Baustelle räumen</b> Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

	Zwischensumme	00.00.			.....,...
--	---------------	--------	--	--	-----------

## 00.01. Baubüro

00.01.0001.	19.101/322.99.10.02.11 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
-------------	---------------------------	------	------	-----------	-----------

**Baubüro für AG auf- und abbauen**

Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet.

Bürofläche ' ca. 15 m2(ohne Flure und Toiletten), für insg. 1 Arbeitsplätzen und einen gesonderten Raum für IT-Technik der Autobahn GmbH von ca. 2x2 m groß'  
 Ausstattung 'Baubüro mit Single-Küche einschl.

Kühlschrank und Klimaanlage ausstatten.

1 Bürostuhl nach DIN EN 1335/DGUV 215-410.

Schallgedämmter 19"-Wand-/Stand-Verteiler (FlatBox),-6HE-600 mm Tiefe-Glastür mit 1 Wandteil, 2 Grundträger, 2 Dach-/Bodenbleche, 2 Seitenwände,1 Sichttür, Fronttür und Seitenteile abschließbar, Sicherheitsschließung 3524 E, Türanschlag links oder rechts frei wählbar, Kabeleinlass in Dach und Boden mit Bürstenleiste, Erdungssatz zur systemgerechten Erdung aller Gehäuseteile 2x19"-Profilschienen, das Gehäuse ist mit Snap-Verbindungselementen werkzeuglos aufzubauen und dementsprechend zerlegbar,

Statische Belastbarkeit der 19"-Ebene: 5 kg/HE, Sockel für FlatBox-B 600xT 600 mm-Höhe 50 mm-inkl. Nivellierfüße,

Erweiterungssatz für schallgedämmte Server- und Netzwerkschränke, 1 Ventilator inkl. Anschlusskabel und Montage,

zusätzliche hintere 19"-Befestigungsebene(Profilschienen.

Sicherheits- und Brandschutz: Feuerlöscher Brandklasse A,B,C

Größe und Standort gemäß ASR 2.2 und Norm EN 3.

Erste Hilfe Ausstattung im Koffersystem gemäß ASR A 4.3 nach DIN 13157 mit

...Forts. 00.01.0001.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>00.01.0001. Forts. ...</b>					
	Zusatzausstattung Augen - Sofortspülung gemäß DIN 15154-4 mit 1000 ml Natriumchloridlösung Prüfung ortveränderliche Betriebsmittel gemäß DGUV V 3 und DGUV Vorschrift 2DA. Prüfung Feuerlöser gemäß ASR 2.2 und BetrSichV Aushängen einer Brandschutzverordnung Teil A gemäß DIN 14069' Aktenschrank aus Stahlblech, Breite mind. 0,80 m, Höhe mind. 1,80 m, mit hitzedämmender Auskleidung, Feuerfes- tigkeitsklasse F 30. Aufstellfläche stellt AN zur Verfügung. Aufstellfläche herrichten. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausfüh- ren. Einstellplatz für 2 PKW.				
<b>00.01.0002.</b>	19.101/327	3,00	Mt	.....,...	.....,...
	<b>Baubüro für AG vorhalten</b> Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befes- tigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>00.01.</b>			.....,...
<b>00.02.</b>	<b>Baustellenverordnung</b>				
<b>00.02.0001.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
	<b>Gefährdungsbeurteilung</b> Nach Auftragserteilung ist vom Auftragnehmer für die ihm übertragenen Leistungen eine Gefährdungsbeurteilung nach § 5 des Arbeitsschutzgesetzes zu erstellen und an den SiGe-Koordinator in der Ausführungsphase zu übergeben, der diese in den SiGe- Plan einarbeitet. Mit den Arbeiten darf erst nach dessen Zustimmung begonnen werden. Die Gefährdungsbeurteilung ist regelmäßig zu aktualisieren. Einschl. notwendiger Abstimmungsgespräche mit dem SiGeKo.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>00.02.</b>			.....,...
<b>00.03.</b>	<b>Hilfsleistungen</b>				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

*Hinweis zur OZ 00.03.0001.*

*Bohrkerne in einen separaten Baucontainer bis zur Abholung durch den AG bereitstellen. Der separate Baucontainer ist einzukalkulieren.*

00.03.0001.	----- TA	16,00	St	.....,xx	.....,xx
-------------	----------	-------	----	----------	----------

**Bohrkern entnehmen**

Bohrkern für Kontrollprüfungen gemäß TP Asphalt-StB und nach Angabe des AG entnehmen sowie der zentralen Stelle übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 150 mm +/- 2 mm. Bohrtiefe 'bis 35 cm ' Material = Asphaltschicht. Verfüllmaterial 'Asphalt' Bohrkerne gut lesbar und dauerhaft beschriften. Die Fahrtrichtung ist zu markieren.

00.03.0002.	23.113/088.99 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,xx
-------------	------------------	------	------	-----------	----------

**Weiterg. Prüfung zur Erstprüfung**

Durchführen von weitergehenden Prüfungen zur Erstprüfung.  
Abgerechnet wird einmal je Mischgutsorte unabhängig von der Anzahl der ergänzenden Prüfverfahren.  
Asphaltschicht aus 'Asphalttragschicht '  
Prüfung(en) 'Angaben zum Tieftemperaturverhalten nach TP Asphalt, Teil 46 A (Abkühlversuch TSRST).  
Verformungsverhalten des eingesetzten resultierenden Bindemittels nach TP Bitumen-StB, Teil 3 am langzeitgealterten (PASV) modifizierten Bindemittel.  
Erstprüfungsbericht mit zusätzlichen Angaben nach Unterlagen des AG  
Baubeschreibung 5.2. Ergänzungen zu den TL Asphalt 07/13 hier  
Erstprüfungsbericht mit zusätzliche Angaben nach Abschnitt 4.1.3 und Ergebnisse der zusätzlichen Prüfungen nach Abschnitt 4.1.4 '

00.03.0003.	23.113/088.99 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,xx
-------------	------------------	------	------	-----------	----------

**Weiterg. Prüfung zur Erstprüfung**

Durchführen von weitergehenden Prüfungen zur Erstprüfung.  
Abgerechnet wird einmal je Mischgutsorte unabhängig von der Anzahl der ergänzenden Prüfverfahren.  
Asphaltschicht aus 'Asphaltbinderschicht '  
Prüfung(en) 'Einaxialer Druck-Schwell-Versuch zur Bestimmung des Verformungsverhaltens nach TP Asphalt-StB, Teil 25 B 1.  
Angaben zum Tieftemperaturverhalten nach TP Asphalt, Teil 46 A (Abkühlversuch TSRST).  
Verformungsverhalten des eingesetzten resultierenden Bindemittels nach TP Bitumen-StB, Teil 3 am langzeitgealterten (PASV) modifizierten Bindemittel.

...Forts. 00.03.0003.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>00.03.0003. Forts. ...</b>					
	Erstprüfungsbericht mit zusätzlichen Angaben nach Unterlagen des AG Baubeschreibung 5.2. Ergänzungen zu den TL Asphalt 07/13 hier Erstprüfungsbericht mit zusätzliche Angaben nach Abschnitt 4.1.3 und Ergebnisse der zusätzlichen Prüfungen nach Abschnitt 4.1.4 '				
<b>00.03.0004.</b>	23.113/088.99 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
	<b>Weiterg. Prüfung zur Erstprüfung</b> Durchführen von weitergehenden Prüfungen zur Erstprüfung. Abgerechnet wird einmal je Mischgutsorte unabhängig von der Anzahl der ergänzenden Prüfverfahren. Asphalttschicht aus 'Asphaltdeckschicht' Prüfung(en) 'Einaxialer Druck-Schwell-Versuch zur Bestimmung des Verformungsverhaltens nach TP Asphalt-StB, Teil 25 B 1. Angaben zum Tieftemperaturverhalten nach TP Asphalt, Teil 46 A (Abkühlversuch TSRST). Verformungsverhalten des eingesetzten resulierenden Bindemittels nach TP Bitumen-StB, Teil 3 am langzeitgealterten (PASV) modifizierten Bindemittel. Erstprüfungsbericht mit zusätzlichen Angaben nach Unterlagen des AG Baubeschreibung 5.2. Ergänzungen zu den TL Asphalt 07/13 hier Erstprüfungsbericht mit zusätzliche Angaben nach Abschnitt 4.1.3 und Ergebnisse der zusätzlichen Prüfungen nach Abschnitt 4.1.4 '				
<b>00.03.0005.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
	<b>Erfassung des Einbaus</b> Beim Einbau von TA-Asphalt sind während des gesamten Einbauzeitraums durch den AN im Rahmen der Eigenüberwachung folgende Messungen durchzuführen und zu dokumentieren - Wetter (mind. stündlich) - Lufttemperatur (Messung in 2 Metern Höhe und Temperatur der Unterlage); mind. stündlich - Windgeschwindigkeit und- richtung (mind. stündlich oder kontinuierlich) -Relative Luftfeuchtigkeit (mind.stündlich oder kontinuierlich) -Temperatur des angelieferten Asphaltmischgutes bei jedem Entladevorgang im Beschicker- und Fertigerkübel -Zunahme der Verdichtung von Beginn bis zum Ende des Asphalteinbaus mittels Aufsetz-Sonde (Elektromagnetische Messung (PQI Sonde) oder Radioaktive Messung (Isotopensonde) -Dokumentation der aufgetragenen Bitumenemulsion unmittelbar vor der Überbauung (Art und Ansprühmenge der eingesetzten Bitumenemulsion, angesprühte Unterlage je Einbaubahn, Station, Datum/Uhrzeit und Foto)				
<b>00.03.0006.</b>	19.101/712.11	28,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Probegefäß liefern</b> Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kon-				

...Forts. 00.03.0006.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>00.03.0006. Forts. ...</b>					
	trollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.				
	<i>Hinweis zur OZ 00.03.0007.</i> <i>Materialproben in einen separaten Baucontainer bis zur Abholung durch den AG bereitstellen. Der separate Baucontainer ist einzukalkulieren.</i>				
<b>00.03.0007.</b>	-----	12,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Materialprobe entnehmen</b> Materialprobe nach TP Asphalt-StB und nach Angabe des AG entnehmen. Material: Asphaltmischgut, Walzasphalt. Probenahme aus dem Bereich der Verteilerschnecke. Material in Probegefäß füllen. Probegefäß liefern wird gesondert vergütet. Probegefäß gut lesbar und dauerhaft an der Seitenwand beschriften.				
<b>00.03.0008.</b>	-----	4,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Plattendruckvers.f.Kpruefg.durchf.</b> Plattendruckversuch nach DIN 18 134 fuer Kontrollpruefung nach Angabe des AG durchfuehren einschliesslich Bereitstellung saemtlicher Geraete, incl. Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.				
<b>00.03.0009.</b>	19.101/707	2,00	h	.....,...	.....,...
	<b>Belastungsfahrzeug bereitstellen</b> Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.				
<b>00.03.0010.</b>	-----	4,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Dynamischen Plattendruckversuch mit</b> Dynamischen Plattendruckversuch mit leichtem Fallgewicht nach TP BF-StB für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG durchführen, einschl. Bereitsstellung sämtlicher Geräte, incl. Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.03.0011.	----- TA <b>Rammsondierung ausführen</b> Rammsondierung nach DIN 4094-Teil 3 ausführen. Rammdia- gramm aufstellen. Vergütet wird nach Tiefe ab Ansatz- punkt. Gerät = mittelschwere Rammsonde DPM. Sondierbereich bis 5 m. Bodenklasse 'Homogenbereich B Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.' Ansatzpunkt = OK Gelände.	10,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>00.03.</b>			.....,...
00.04.	<b>Vermessung</b>				
00.04.0001.	----- <b>Vermessung, Bestand, Deckenbuch für</b> Vermessung, Bestand, Deckenbuch für die Sanierung aller Rampenfahrten. Vorhandene Deckenhöhen und Fahrbahnbreiten der gesamten Strecke vor Baubeginn aufnehmen und dem AG zur Kontrolle vorlegen. Dazu soll ein gleichmäßiges Raster gemessen werden. Die Abstände der aufzunehmenden Querprofile müssen dem jeweiligen Gelände angepasst werden, dürfen aber 20 m nicht überschreiten. Die OZ umfasst die Aufnahme aller Straßenbestandteile wie: -Kanäle -Straßenabläufe -Borde -Bordabsenkungen -Pflaster -Rinnenausbildung mit Befestigungen und Rinnengeometrie -Schächte -Randstreifen und Mittelstreifen/Überfahrten -Beschilderungen -Schutzplanken -Böschungen -Durchlässe -Notrufsäulen -Brücken -Schieber (Gas, Wasser), -Hydrant, -Leitungen / Kabelführungen -Markierung mit Angabe der genauen Kilometrierung bzw. Bemaßung -Streckenkilometrierung mit Netzknotenangabe.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...

...Forts. 00.04.0001.



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 00.04.0001. Forts. ...

Herstellen eines Deckenbuches.

Zum Deckenbuch sind Lagepläne 1:500, Fahrbahnbreiten, Deckenhöhen mit Gradienten, Querneigungs- und Krümmungsband sowie Querprofile zu übergeben. In den Lageplänen sind alle o.g. Straßenbestandteile einschl. Stationierung darzustellen.

Mit den Planungsunterlagen sind die Daten gemäß Baubeschreibung Abschnitt "Datenübergabe" dem AG digital zu übergeben.

Für die Durchsicht und Prüfung des Deckenbuches ist eine Bearbeitungszeit durch den AG von 12 Werktagen vorzusehen. Änderungen trägt der AG handschriftlich in die Pläne ein. Etwaige Änderungen des AG sind vom AN einzuarbeiten.

Die Unterlagen sind in Form und Inhalt wie oben genannt erneut aufzustellen.

Einschließlich Verkehrssicherung als Tagesbaustellen. (Zeitraum für Eingriffe in den Verkehrsraum gemäß Baubeschreibung 3.1.2.2)

00.04.0002.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
-------------	-------	------	------	-----------	-------

**Bestandsplan herstellen**

Bestandsplan herstellen

Nach Abschluss der Arbeiten ist ein Bestandsplan herzustellen, mit allen ausgeführten Arbeiten sowie den sanierten und vorhandenen Entwässerungseinrichtungen (siehe auch Baubeschreibung Punkt 1.1.1.2 und 4.2.1).

Zusätzlich ist die umliegende Topographie bis zu einer eindeutigen, alten Bruchkante zu erfassen. Mindestens jedoch 5 m der umliegenden Topographie.

Bei der Aufnahme von Bestandsdaten ist es ggf. erforderlich die Daten profilmäßig zu erfassen.

Alle verwendeten Festpunkte sind im Bestandsplan darzustellen.

Beispiel:

Straßenrand, Rinne, Bordstein-Unterkante, Bordstein-Oberkante.

Aufnahme aller Straßenbestandteile:

- Straßenkörper,
- Quergefälle,
- Längsgefälle/Tangentenschnittpunkt,
- Straßenabläufe,
- Borde,
- Bordabsenkungen,
- Pflaster,
- Rinnenausbildung mit Befestigungen und Rinnengeometrie,
- Schächte,
- Randstreifen und Mittelstreifen/Überfahrten,

...Forts. 00.04.0002.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 00.04.0002. Forts. ...

-Beschilderungen,  
 -Schutzeinrichtungen (Schutzplanken,Betonschutzwand,etc.)  
 -Böschungen,sowie Entwässersanlagen am Böschungsfuß  
 -Durchlässe,  
 -Notrufsäulen,  
 -Brücken,  
 -Kanäle,  
 -Schieber (Gas, Wasser),  
 -Hydrant,  
 -Leitungen / Kabelführungen, Leerrohre,  
 -Markierung  
 -Angabe der genauen Streckenkilometrierung bzw. Bemaßung, mit  
 Netzknotenangabe,

sowie Kanalleitungen und Entwässerungseinrichtungen mit  
Angabe der Lage im Bestandsplan.

Bestandteile der Bestandspläne sind:

-Lageplan M.: 1:500  
 -Deckenhöhenplan M.: 1:500  
 -40 Querprofile M.: 1:50  
 -Längsschnitt M.: 1:2000  
 -Deckenbuch neu  
 - Digitales Geländemodell REB konform.  
 -Entwässerungsplan M.: 1:500 mit Fließrichtung, Lage,  
 Tiefe, Gefälle, Dimensionen, Material etc. und Schnitt  
 Alle Ergebnisse sind auf Datenträgern zu liefern und  
 müssen zu dem CAD-System des AG "VESTRA" konform sein.  
 Die Abrechnungsunterlagen sind dem AG 5-fach als  
 Plandarstellung und in digitaler Form als pdf-Datei zu  
 übergeben. Einschl. 3 Koordinierungsgespräche mit dem  
 AG (siehe auch Baubeschreibung-Vermessung-Datenübergabe).

**Zwischensumme 00.04.** .....

## 00.05. Kampfmittelräumung

00.05.0001. ----- 20.000,00 m2 ..... .....

**Verdachtsfläche absuchen**

Die Verdachtsflächen sind vollflächig zur Ermittlung von Störkörpern von der  
 Gelände-/Straßenoberfläche ausgehend zu untersuchen.  
 Freigabehorizont unter Gelände-/Straßenoberfläche über 1,0 m bis 3,0 m.  
 Verdachtsfläche auf ebenen, geneigten, befestigten und unbefestigten Untergrund.  
 Die Datenaufnahme hat EDV-gestützt zu erfolgen, es sind Messfelder einzuteilen.

...Forts. 00.05.0001.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 00.05.0001. Forts. ...

Die Abschlussdokumentation ist zu erstellen und dem AG 2-fach zu übergeben. Für die Dokumentation der Räumdaten ist das Datenmodul KMIS-R zu verwenden und dem RP Darmstadt nach Abschluss der Arbeiten zu übergeben. Ein vom RP bestätigter Nachweis des Einganges sowie der Vollständigkeit und Verwendbarkeit der Daten ist vorzulegen. Die Lage lokalisierter Störkörper ist dauerhaft in der Örtlichkeit zu kennzeichnen.

Freischneidearbeiten und Aufgrabungen von Störkörpern werden gesondert vergütet.

Lage, Art und Beschaffenheit der zu untersuchenden Fläche nach Unterlagen des AG.

00.05.0002.	-----	250,00	m	.....	.....
-------------	-------	--------	---	-------	-------

**Verdachtspunkte absuchen**

Verdachtspunkt mittels Messbohrungen absuchen.

Messbohrungen bis 6 m Tiefe inkl. Verrohrung und Rückverfüllung herstellen.

Bohrung liegt in befestigter Fläche - einschließlich Aufbruch der Oberfläche. Dicke 30 - 40 cm

Einschließlich der Wiederherstellung der Oberfläche.

Homogenbereich B . Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.

Umsetzen der Bohrausrüstung von Bohransatzpunkt zu Bohransatzpunkt.

Die Verdachtspunkte sind punktuell zur Ermittlung von Störkörpern zu untersuchen.

Die Datenaufnahme hat EDV-gestützt zu erfolgen, es sind Messfelder einzuteilen.

Die Abschlussdokumentation ist zu erstellen und dem AG 2-fach zu übergeben. Für die Dokumentation der Räumdaten ist das Datenmodul KMIS-R zu verwenden und dem RP Darmstadt nach Abschluss der Arbeiten zu übergeben. Ein vom RP bestätigter Nachweis des Einganges

sowie der Vollständigkeit und Verwendbarkeit der Daten ist vorzulegen. Die Lage lokalisierter Störkörper ist dauerhaft in der Örtlichkeit zu kennzeichnen.

Freischneidearbeiten und Aufgrabung von Störkörpern werden gesondert vergütet.

Lage, Art und Beschaffenheit der zu untersuchenden Fläche nach Unterlagen des AG.

00.05.0003.	-----	250,00	m	.....	.....
-------------	-------	--------	---	-------	-------

**Verdachtspunkte absuchen**

Verdachtspunkt mittels Messbohrungen absuchen.

Messbohrungen bis 6 m Tiefe inkl. Verrohrung und Rückverfüllung herstellen.

Bohrung liegt in unbefestigter Fläche.

Einschließlich der Wiederherstellung der Oberfläche.

Homogenbereich B. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.

Umsetzen der Bohrausrüstung von Bohransatzpunkt zu Bohransatzpunkt.

Die Verdachtspunkte sind punktuell zur Ermittlung von Störkörpern zu untersuchen.

Die Datenaufnahme hat EDV-gestützt zu erfolgen, es sind Messfelder einzuteilen.

...Forts. 00.05.0003.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 00.05.0003. Forts. ...

Die Abschlussdokumentation ist zu erstellen und dem AG 2-fach zu übergeben. Für die Dokumentation der Räumdaten ist das Datenmodul KMIS-R zu verwenden und dem RP Darmstadt nach Abschluss der Arbeiten zu übergeben. Ein vom RP bestätigter Nachweis des Einganges sowie der Vollständigkeit und Verwendbarkeit der Daten ist vorzulegen. Die Lage lokalisierter Störkörper ist dauerhaft in der Örtlichkeit zu kennzeichnen. Freischneidearbeiten und Aufgrabung von Störkörpern werden gesondert vergütet. Lage, Art und Beschaffenheit der zu untersuchenden Fläche nach Unterlagen des AG.

*Hinweis zur OZ 00.05.0004.  
In der Anschlussstelle Kassel-Ost*

00.05.0004.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....
-------------	-------	------	------	-----------	-------

**Baubegl. Kampfmittelsondierung**

Baubegleitende Kampfmittelsondierung von Verdachtsflächen im Zuge der Kanalbauarbeiten nach Unterlagen des AG. Rückmessen kampfmittelrelevanter Anomalien. Visuelle Kontrolle. Sondieren von Arbeitssohlen mit Sonde. An- und Abfahrt wird nicht gesondert vergütet. Die Datenaufnahme hat EDV-gestützt zu erfolgen, es sind Messfelder einzuteilen. Die Abschlussdokumentation ist zu erstellen und dem AG 2-fach zu übergeben. Für die Dokumentation der Räumdaten ist das Datenmodul KMIS-R zu verwenden und dem RP Darmstadt nach Abschluss der Arbeiten zu übergeben. Ein vom RP bestätigter Nachweis des Einganges sowie der Vollständigkeit und Verwendbarkeit der Daten ist vorzulegen. Die Lage lokalisierter Störkörper ist dauerhaft in der Örtlichkeit zu kennzeichnen. Freischneidearbeiten und Aufgrabungen von Störkörpern werden gesondert vergütet. Lage, Art und Beschaffenheit der zu untersuchenden Fläche nach Unterlagen des AG.

00.05.0005.	21.126/301	100,00	St	.....	.....
-------------	------------	--------	----	-------	-------

**Störkörper freilegen/identifizieren**

Störkörper innerhalb eines Störpunkts manuell (spatentief) freilegen und identifizieren. Handhabungsfähige Kampfmittel bergen und in Bereitstellungslager transportieren. Bei nicht handhabungsfähigen Kampfmitteln Fundstelle sichern und nach den länderspezifischen Regelungen gemäß den Unterlagen des AG verfahren. Sonstige Störkörper sind umgehend zu bergen und von der Räumstelle zu entfernen. Entsorgen wird gesondert vergütet. Nach Bergung der Kampfmittel und sonstiger Störkörper

...Forts. 00.05.0005.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
00.05.0005. Forts. ...					
	nachsondieren. Dokumentation nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird je dokumentiertem Störpunkt.				
00.05.0006.	----- <b>Überwachung der Aufgrabungen</b> Überwachung der Aufgrabearbeiten von Störkörpern durch die Munitionsfachkraft. Rückmessen kampfmittelrelevanter Anomalien. Visuelle Kontrolle. Sondieren von Arbeitssohlen mit Sonde. An- und Abfahrt wird nicht gesondert vergütet.	20,00	h	.....	.....
00.05.0007.	----- <b>Verrechnungssatz für Baugerät</b> Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte-, Betriebsstoffkosten, sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Die Baugeräte sind entsprechend nach BG-Informationsblatt 833 mit zusätzlichen geeigneten Schutzeinrichtungen auszurüsten. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger bis 0,4 m <sup>3</sup> . Incl. An - und Abtransport des Baugerätes.	20,00	h	.....	.....
00.05.0008.	----- <b>KM-Bereitstellungslager einrichten</b> Kampfmittel-Bereitstellungslager einrichten. Lagerbereich mit Lagerbehältern gemäß den Vorgaben der zuständigen Behörde nach Unterlagen des AG einrichten und nach Abschluss der Arbeiten zurückbauen. Vorhalten und Bewachen wird gesondert vergütet.	1,00	St	.....	.....
00.05.0009.	----- <b>KM-Bereitstellungslager vorhalten</b> Kampfmittel-Bereitstellungslager betriebsbereit vorhalten und sichern. Die Einsatzzeiträume richten sich nach den Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Kalendertagen.	42,00	d	.....	.....
00.05.0010.	21.126/116 <b>KM-Bereitstellungslager bewachen</b> Kampfmittel-Bereitstellungslager bewachen. Die Einsatzzeiträume richten sich nach den Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach Kalendertagen. Zuschläge für	10,00	d	.....	.....

...Forts. 00.05.0010.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 00.05.0010. Forts. ...

Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind einzurechnen.  
Anforderungen an das Bewachungspersonal nach Unterlagen des AG.

**Zwischensumme**      **00.05.**      .....

00.06.      **Bereitstellungsfläche**

**00.06.0001.**      24.802/205.13.11.15.20      1,00      Psch      xxxxxx,xx      .....

**Bereitstellungsflächen herstellen**

Flächen für die zeitweilige Lagerung von Bodenmaterial, Baggergut, Ausbaustoffen oder Abfällen nach Unterlagen des AG als Bereitstellungsflächen herstellen. Haufwerks- und Behälterkataster mit Lageplänen, Angaben zu Haufwerksnummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle mit Homogenbereich und Probenahmen aufstellen. Haufwerke mit reißfester, witterungsbeständiger Folie abgedeckt und Behälter mit wetterfester Beschilderung einschließlich der Angaben zu Haufwerks- oder Behälternummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle und Homogenbereich ausstatten. Erforderliche Schutz- und Betriebseinrichtungen sowie Betriebsräume mit Sanitäreinrichtungen einschließlich erforderlicher Ver- und Entsorgung mit den erforderlichen Medien nach Unterlagen des AG aufstellen.  
Bereitstellungsflächen innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Ungebundene Flächenbefestigungen nach Wahl des AN und technischen Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen. Fläche mit Kunststoffdichtungsbahn mit einer Mindestdicke von 1,0 mm abdecken. Oberflächenentwässerung erfassen und mit wasserrechtlicher Genehmigung ableiten. Vorhalten, Betreiben, Unterhalten und Beseitigen werden gesondert vergütet.  
Lagerfläche für Menge bis 1.000 m<sup>3</sup>.  
Haufwerksgröße bis 300 m<sup>3</sup>. Vorhalten, Betreiben, Unterhalten und Beseitigen werden gesondert vergütet.  
Haufwerkshöhe bis 2,00 m.

...Forts. 00.06.0001.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>00.06.0001. Forts. ...</b>					
	Material = Straßenausbaustoffe für den Wiedereinbau, Bestimmung der Maßgebender Parameter nach Unterlagen des AG. Lagerung = Zeitweilige Lagerung von Abfällen nach 4. BImSchV, Anhang 1, Nr. 8.12.				
<b>00.06.0002.</b>	24.802/210.99 TA <b>Bereitstellungsflächen betreiben</b> Flächen für die zeitweilige Lagerung von Bodenmaterial, Baggergut, Ausbaustoffen oder Abfällen nach Unterlagen des AG als Bereitstellungsflächen vorhalten, unterhalten und betreiben. Haufwerks- und Behälterkataster mit Lageplänen, Angaben zu Haufwerksnummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle mit Homogenbereich und Probenahmen auf der Baustelle führen und fortschreiben. Wetterfeste Beschilderung einschließlich der Angaben zu Haufwerks- oder Behälternummer, Anlieferungszeitraum, Herkunft nach Entnahmestelle und Homogenbereich vorhalten, bei Bedarf anpassen und unterhalten. Haufwerksabdeckungen aus reißfester, witterungsbeständiger Folie nach Bedarf des AN verwehungssicher öffnen und schließen, arbeitstäglich kontrollieren und beschädigte Folien austauschen. Erforderliche Schutz- und Betriebseinrichtungen sowie Betriebsräume mit Sanitäreinrichtungen nach Wahl des AN einschließlich erforderlicher Ver- und Entsorgung mit den erforderlichen Medien nach Unterlagen des AG vorhalten, unterhalten und betreiben. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet. Bereitstellungsflächen aus OZ 'vorherige OZ '	2,00	Mt	.....,...	.....,...
<b>00.06.0003.</b>	24.802/215.99 TA <b>Bereitstellungsflächen räumen</b> Flächen für die zeitweilige Lagerung von Bodenmaterial, Baggergut, Ausbaustoffen oder Abfällen nach Unterlagen des AG als Bereitstellungsflächen einschließlich aller Betriebseinrichtungen, Abdichtungs- und Abdeckmaterialien, hergestellte Medienanschlüsse und Flächenbefestigungen beseitigen. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...

...Forts. 00.06.0003.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>00.06.0003. Forts. ...</b>					
	wiederherstellen. Abdichtungs- und Abdeckmaterialien aufnehmen und entsorgen. Bereitstellungsflächen aus OZ 'vorherige OZ'				
<b>00.06.0004.</b>	24.802/010.33.12.22.01	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
	<b>Entsorgungskonzept aufstellen</b> Entsorgungskonzept nach Unterlagen des AG zum Beprobieren, Aufnehmen, Fördern, Zwischenlagern, Verladen sowie Verwerten, Aufbereiten oder Beseitigen von Abfällen und Ausbaustoffen aufstellen. Positions- und ortsbezogenen Ablaufplan mit Personal-, Maschinen- und Geräteeinsatz auf Grundlage des Bauzeitenplanes des AN aufstellen. Abbruch- und Aufnahmeverfahren für die jeweiligen Abfälle und Ausbaustoffe zur Entsorgung beschreiben. Fördern zur Wiederverwendung bzw. Verwertung innerhalb der Baustelle und Beförderung zur Entsorgungsanlage außerhalb der Baustelle beschreiben. Arbeitsanweisungen für sämtliche Prozessbeteiligte aufstellen. Entsorgungskonzept mit zeichnerischen Darstellungen übergeben. Für alle Abfälle und Ausbaustoffe. Mit Bereitstellungsflächen außerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG. Lageplan der Bereitstellungsflächen mit Haufwerksdarstellung sowie Betriebs- und Handlungsanweisung nach Unterlagen des AG anfertigen. Verwertung von Ausbaustoffen, die keine gefährlichen Stoffe enthalten, durch Aufbereitung und Einbau innerhalb der Baustelle. Verwertung überschüssiger und für den Einbau innerhalb der Baustelle ungeeigneter Ausbaustoffe außerhalb der Baustelle. Entsorgungskonzept vor erster Entsorgung dem AG nach Unterlagen des AG elektronisch und in Papierform übergeben. Vorlagen zur Dokumentation der Verbleibskontrolle nicht gefährlicher Abfälle und Ausbaustoffe nach Unterlagen des AG vor erster Entsorgung aufstellen und dem AG nach Unterlagen des AG elektronisch und in Papierform übergeben. Deklarationsanalysen nach den Annahmeparametern der Entsorgungsanlagen nach Unterlagen des AG.				



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
VE: B100 Streckenbau  
LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	00.06.			.....,...
	Zwischensumme	00.			.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.	<b>Aufbruch</b>				
01.00.	<b>Vorarbeiten</b>				
	<i>Hinweis zur OZ 01.00.0001.            Im Bereich der gesamten Anschlussstelle (z. T Sägezahnprofil). Erschw. und            Behinderungen sind einzukalkulieren.</i>				
01.00.0001.	----- TA <b>Baugelände abräumen</b>  Baugelände abräumen. Baugelände nach Unterlagen des AG. Zunächst ist das Baugelände lediglich oberirdisch zu räumen, ohne Eingriff in den Untergrund. Das komplette Baugelände, incl. Wurzelwerk ist nach der Kampfmitteluntersuchung zu räumen. Auf dem Baugelände vorhanden: Busch-, Hecken und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,1 m Durchmesser, 1 m über dem Erdboden gemessen, einschließlich Wurzelwerk. Wurzelstöcke anderweitig gefällter Bäume bis zu 0,1 m Durchmesser an der Schnittstelle. Astwerk gefällter Bäume, Holzreste. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Räumgut 'laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung Pkt. 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Die oberen 10 cm des Bodenmaterials mit Materialwert nach EBV = >BM-F3, Abfallschlüssel 17 05 04 einzuordnen. Busch-, Hecken- und Baumbestand sowie Wurzelstöcke Abfallschlüssel 20 02 01 '	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
01.00.0002.	----- <b>Bankettm. mit Grasn. o.L.M.</b> Bankettmaterial mit Grasnarbe aufbrechen, aufnehmen und profilgerecht zwischen den Fahrbahnrändern lösen. Erschwernisse und Behinderungen durch Betonschutzwand, Schächte, Bordsteine, Verkehrszeichenbrücken und Betonfundamente sind preisbildend zu berücksichtigen. Vorab ist Bewuchs sowie Wurzelwerk gem. Position "Baugelände abräumen" zu entfernen. Das Ausbilden einer Mulde wird gesondert vergütet. Bankette im Mittelstreifen.	500,00	m2	.....,...	.....,...

...Forts. 01.00.0002.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 01.00.0002. Forts. ...

Gesamtaufbruchtiefe -10 cm ab OK vorhandener  
 Fahrbahnl.  
 Schichtdicke im Mittel 10cm.  
 Breite ca. 3,00- 2,00 m.  
 Ausbaugut laden, nach Angaben des AG siehe  
 Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und  
 der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle  
 nach Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Bankettmaterial gemäß Gutachten werden die Vorsorgewerte gemäß BBodSchV  
 nicht eingehalten, Materialwert nach EBV = BM-F3,  
 Abfallschlüssel 170504 und 17 03 02.

01.00.0003.	-----	500,00	m2	.....	.....
-------------	-------	--------	----	-------	-------

**Bankettm. untere Lage u.L.M.**

Bankettmaterial 2. Lage aufbrechen, aufnehmen und  
 profilgerecht zwischen den Fahrbahnrändern lösen.  
 Erschwernisse und Behinderungen durch Betonschutzwand, Schächte, Bordsteine,  
 Verkehrszeichenbrücken und Betonfundamente sind preisbildend zu  
 berücksichtigen.  
 Bankette zwischen Fahrbahn.  
 Gesamtaufbruchtiefe über -10cm bis -26 cm.  
 Schichtdicke ca. 16 cm.  
 Breite ca.3,00 - 2,00 m.  
 Ausbaugut laden, nach Angaben des AG siehe  
 Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und  
 der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle  
 nach Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Bankettmaterial mit Materialwerte nach EBVbis einschl. BM-F3  
 Abfallschlüssel 170504 und 17 03 02.

01.00.0004.	----- TA	2.250,00	m2	.....	.....
-------------	----------	----------	----	-------	-------

**Bankett o.L.rechter Fahrbahnrand**

Bankett abtragen einschließlich Vegetationsdecke.  
 Profilgerecht am rechten Fahrbahnrand lösen.  
 Mittlere Breite =1,50m - 2,00 m. Dicke '10 cm '  
 Erschwernis 'und Behinderung durch Schächte und  
 Bordsteine sind preisbildend zu berücksichtigen. '  
 Ausbaugut 'laden, nach Angabe des AG siehe  
 Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der  
 vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach  
 Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG  
 vorlegen.

...Forts. 01.00.0004.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 01.00.0004. Forts. ...

Bankettmaterial gemäß Gutachten werden die Vorsorgewerte gemäß BBodSchV nicht eingehalten. Materialwert nach EBV > BM-F3, Abfallschlüssel 17 05 04 und 17 03 02. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. '

01.00.0005. ----- TA 1.750,00 m2 ..... ..

**Bankett o.L.linker Fahrbahnrand**

Bankett abtragen einschließlich Vegetationsdecke. Profilgerecht am linken Fahrbahnrand lösen. Mittlere Breite =1,50m - 2,00 m. Dicke '10 cm ' Erschwernis 'und Behinderung durch Schächte und Bordsteine sind preisbildend zu berücksichtigen. ' Ausbaugut 'laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Bankettmaterial gemäß Gutachten werden die Vorsorgewerte gemäß BBodSchV nicht eingehalten. Materialwert nach EBV = BM-F3, Abfallschlüssel 17 05 04 und 17 03 02. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. '

01.00.0006. ----- TA 3.700,00 m2 ..... ..

**Bankett abtragen u.L.R**

Bankett abtragen untere Lage. Als 2. Lage aufbrechen, aufnehmen und profilgerecht am Fahrbahnrand lösen. Mittlere Breite = 1,50 m - 2,00 m. Dicke 'von -10 bis -26 cm, Schichtdicke 16cm. ' Erschwernis 'und Behinderung durch Schächte und Bordsteine sind preisbildend zu berücksichtigen. ' Ausbaugut 'laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Bankettmaterial mit Materialwerte nach EBV bis einschl. BM-F3 Abfallschlüssel 170504 und 17 03 02. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. '

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.00.0007.	----- <b>Zul. f. Entsorgung</b> Zulage für die Entsorgung von Boden der Materialwerte nach EBV> BM-F3, gegenüber Boden der Materialwerte nach EBV bis einschl. BM-F3 untere Lage Bankette am Fahrbahnrand Vergütet wird die Kostenänderung der Entsorgung des anders belasteten Bodens.	400,00	m2	.....,...	.....,...
01.00.0008.	21.107/004.21.11.01 <b>Schutz für Baumstamm herstellen</b> Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung her- stellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 50 bis 100 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff- Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.	10,00	St	.....,...	.....,...
01.00.0009.	----- <b>Nicht gef.Siedlungsabfall aufnehmen</b> Nicht gefährlichen Siedlungsabfall aufnehmen und nach Unterlagen des AG trennen und lagern. Entsorgung wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall aus Siedlungsabfälle (Hausmüll) im Baufeld von der Oberfläche von Hand vor Beginn der Baumaßnahme einsammeln. Lagerfläche innerhalb der Baustelle.	1,00	t	.....,...	.....,...
01.00.0010.	----- <b>N. gefährl. Siedl.abfall entsorgen</b> Gelagerten nicht gefährlichen Siedlungsabfall getrennt laden und nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. gemischte Siedlungsabfälle Abfallschlüssel: 200301 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.	1,00	t	.....,...	.....,...
<b>Zwischensumme</b>		<b>01.00.</b>		.....,...	.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.01.</b>	<b>Gebundener Oberbau</b>				
<b>01.01.0001.</b>	23.113/038.31.09 TA <b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 3 bis 6 cm. In Einzellängen. Anfallendes Material laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02. '	50,00	m	.....,...	.....,...
<b>01.01.0002.</b>	23.113/038.31.09 TA <b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 6 bis 24 cm. In Einzellängen. Anfallendes Material laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02 '	50,00	m	.....,...	.....,...
<b>01.01.0003.</b>	23.113/038.91.09 TA <b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'Vorlegestreifen vor bestehender Bordanlage.' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 3 bis 6 cm. In Einzellängen. Anfallendes Material laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02. '	180,00	m	.....,...	.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

*Hinweis zur OZ 01.01.0004.*

*Bei dieser OZ ist ein negativer Einheitspreis zugelassen*

<b>01.01.0004.</b>	23.113/005.19.90.90.91 TA	100,00	m2	.....,...	.....,...
<b>Asphalt fräsen</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphalttschicht ' mit Dünnschichtbelag und Markierung, Anschlüsse in Teilflächen' Frästiefe '3 bis 6 cm ' Fläche 'Fahrbahn und Kleinflächen ' Fräsasphalt 'Material laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 03 02. Nachweise führen und dem AG vorlegen ' Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.					

*Hinweis zur OZ 01.01.0005.*

*Bei dieser OZ ist ein negativer Einheitspreis zugelassen*

<b>01.01.0005.</b>	23.113/005.19.90.90.91 TA	100,00	m2	.....,...	.....,...
<b>Asphalt fräsen</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphalttschicht ' mit Dünnschichtbelag und Markierung, Anschlüsse in Teilflächen' Frästiefe '3 bis 6 cm ' Fläche 'Vorlegestreifen vor bestehender Bordanlage ' Fräsasphalt 'Material laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 17 03 02. Nachweise führen und dem AG vorlegen ' Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm inner-					

...Forts. 01.01.0005.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 01.01.0005. Forts. ...

halb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.

*Hinweis zur OZ 01.01.0006.*

*Bei dieser OZ ist ein negativer Einheitspreis zugelassen*

01.01.0006.	----- TA	130,00	m3	.....	.....
-------------	----------	--------	----	-------	-------

**Asphalt fräsen**

Asphalt mit Dünnenschichtbelag fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskanten geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphalt 'Halbstarre Deckschicht mit Dünnenschichtbeläge und Markierung.

Die Asphaltsschichten sind gemäß beiliegendem Schichtenverzeichnis wenn möglich lagenweise zu fräsen und der Wiederverwertung nach Wahl des AN zuzuführen'

Frästiefe 'über 4 cm bis 6 cm.' Fläche = Rampenfahrt zur B7)

Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt ' Material laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.

Abfallschlüssel 170302. Nachweise führen und dem AG vorlegen.'

*Hinweis zur OZ 01.01.0007.*

*Bei dieser OZ ist ein negativer Einheitspreis zugelassen*

01.01.0007.	----- TA	1.400,00	m3	.....	.....
-------------	----------	----------	----	-------	-------

**Asphalt fräsen**

Asphalt mit Dünnenschichtbelag fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskanten geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphalt 'Deck- Binder- und Tragschicht mit Dünnschichtbeläge und Markierung.

Die Asphaltsschichten sind gemäß beiliegendem Schichtenverzeichnis wenn möglich lagenweise zu fräsen und der Wiederverwertung nach Wahl des AN zuzuführen'

Frästiefe 'über 15 cm bis 25 cm.' Fläche = Rampenfahrten Anschlussstelle)

Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt ' Material laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.

Abfallschlüssel 170302. Nachweise führen und dem AG vorlegen.'

*Hinweis zur OZ 01.01.0008.*

*Bei dieser OZ ist ein negativer Einheitspreis zugelassen*



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0008.	----- TA <b>Asphalt fräsen</b> Asphalt mit Dünnenschichtbelag fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskanten geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphalt 'Deck- Binderschicht mit Dünnenschichtbeläge und Markierung. Die Asphaltschichten sind gemäß beiliegendem Schichtenverzeichnis wenn möglich lagenweise zu fräsen und der Wiederverwertung nach Wahl des AN zuzuführen' Frästiefe 'bis ca - 7 cm oberhalb der teer-/pechhaltig belasteten Tragschicht.' Fläche = Rampenfahrten Anschlussstelle) Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt ' Material laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170302. Nachweise führen und dem AG vorlegen.'	340,00	m3	.....,...	.....,...
	<i>Hinweis zur OZ 01.01.0009. Bei dieser OZ ist ein negativer Einheitspreis zugelassen</i>				
01.01.0009.	----- TA <b>Asphalt fräsen</b> Asphalt mit Dünnschichtbelag fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskanten geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphalt 'teer-/pechhaltig Tragschicht Die Asphaltschichten sind gemäß beiliegendem Schichtenverzeichnis wenn möglich lagenweise zu fräsen und der Wiederverwertung nach Wahl des AN zuzuführen' Frästiefe 'über 8 cm bis 17 cm.' Fläche = Rampenfahrten Anschlussstelle) Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt ' Material laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170302. Nachweise führen und dem AG vorlegen.'	670,00	m3	.....,...	.....,...
01.01.0010.	----- TA <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche 'Zwickel und Streifen' Dicke der Asphaltbefestigung 'über 10 - 30cm. ' Dicke der gebundenen Befestigung über 20 bis 30 cm. Aufbruchgut 'Material laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170302. Nachweise führen und dem AG vorlegen.'	50,00	m3	.....,...	.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.01.0011.	-----	10,00	m3	.....	.....
	<b>Bauliche Anlage abbrechen</b> Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die feste Masse des abzuberechnenden Materials. Anlage - Winkelstützwände, Fundamente, Beton, Stahlbeton, Mauerwerk, Durchlässe. Gesamtes Abbruchgut laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut mit Materialwerte nach EBV=RC-1 , Abfallschlüssel 17 01 07. Aufbruchgut mit Abfallschlüssel 17 04 05.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>01.01.</b>			.....
01.02.	<b>Ungebundener Oberbau</b>				
01.02.0001.	-----	600,00	m3	.....	.....
	<b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen</b> Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Schicht ohne Bindemittel aufnehmen bis -26cm ab FOK. Dicke ca. 5 bis 10 cm Fläche unter vorhandener Fahrbahn der Äste der Anschlussstelle. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Anfallende Stoffe laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Material sind mit Materialwerte nach EBV=BM-F3, Abfallschlüssel 17 05 04. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.				
01.02.0002.	-----	50,00	m3	.....	.....
	<b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen</b> Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Schicht Tragschicht ohne Bindemittel Dicke 5-15 cm Fläche Kleinflächen und Nebenflächen Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Baustoff laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG				

...Forts. 01.02.0002.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 01.02.0002. Forts. ...

vorlegen.  
 Material mit Materialwerte nach EBV = BM-F3, Abfallschlüssel 17 05 04.  
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

01.02.0003. ----- 5,00 m3 ..... ..

**Schicht ohne Bindemittel aufnehmen,**  
 Schicht ohne Bindemittel aufnehmen und profilgerecht wieder einbauen,  
 einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des AN.  
 Erschwernisse durch  
 Einbauten werden nicht gesondert vergütet.  
 Schicht Tragschicht ohne Bindemittel  
 Dicke 5-15 cm  
 Fläche Kleinflächen und Nebenflächen zur Freilegung der Fußpunkte der VZB  
 Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.  
 Baustoff laden, im Baufeld zwischenlagern und nach Freigabe des AG profilgerecht  
 wieder einbauen.

*Hinweis zur OZ 01.02.0004.*  
*in Abschnitten mit grundhafter Erneuerung*

01.02.0004. ----- 350,00 m3 ..... ..

**Tragschicht aufbrechen**  
 Tragschicht aus Schadstellen aufbrechen und aufnehmen aus Gestein ohne  
 Bindemittel.  
 Material aufnehmen, laden, nach Angabe des AG siehe  
 Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der  
 vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach  
 Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG  
 vorlegen. Ungebundenes Tragschichtmaterialsind mit Materialwerte nach EBV =  
 BM-F3, Abfallschlüssel 17 05 04.  
 Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

**Zwischensumme 01.02.** ..... ..

## 01.03. Erdarbeiten und Bodenbewegung

01.03.0001. ----- TA 100,00 m3 ..... ..

**Oberboden abtragen und andecken**  
 Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen  
 und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher  
 Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des  
 AN.

...Forts. 01.03.0001.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>01.03.0001. Forts. ...</b>					
	Neigung der Abtragsfläche steiler als 1:4. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Andeckung 'auf Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, Mulden u. ä.,' Dicke der Andeckung 'über 15 cm bis 30 cm ' Abrechnung nach Abtragsprofilen.				
	<i>Hinweis zur OZ 01.03.0002.            für Bodenaustausch</i>				
<b>01.03.0002.</b>	----- TA	350,00	m3	.....	.....
	<b>Boden bzw. Fels lös. u. verwerten.</b> Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen und nach Wahl des AN verwerten. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich B Boden 'im Bereich des Bodenaustausches bis 0,30 m Tiefe lösen. Boden bzw. Fels und Frostschutzrestschicht aus Abtragsbereich lösen, laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut sind mit Materialwerte nach EBV = BM-0, BM-0*, Abfallschlüssel 17 05 04.' Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.				
<b>01.03.0003.</b>	-----	350,00	m3	.....	.....
	<b>Bodenaustausch durchführen</b> Baustoff für Bodenaustausch profilgerecht einbauen und verdichten einschließlich ggf. erforderli- cher Wasserzugabe. Boden bzw. Fels lösen und verwerten wird gesondert vergütet. Baustoff = geeignete Böden der Bodengruppen GW, GI, GU oder GT im Körnungsbereich 0/32, 0/45 oder 0/56 mm mit einem maximalen Feinanteil (d<=0,063mm) von 15 M.-%. Baustoff nach Unterlagen des AG liefern. Einbaudokumen- tation nach Unterlagen des AG übergeben. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskof- ferungssohle.				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.03.0004.	----- <b>Geotextil als Trennschicht verlegen</b> Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vliesstoffen mind. 0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbändchengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm. Überschüttung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die überdeckte Fläche. Material = Vliesstoff, Geotextilrobustheitsklasse 3. Verlegen quer zur Straßenachse.	1.150,00	m2	.....	.....
01.03.0005.	----- <b>Boden v. Hand lösen</b> Boden, der aus besonderen Gründen nicht maschinell gelöst werden kann, mit Hand lösen und fördern. Nur auf besondere Anordnung des AG. Homogenbereich B, Tiefe bis 2,00m.	50,00	m3	.....	.....
	<b>Zwischensumme</b>	<b>01.03.</b>			.....
01.04.	<b>Sonstiges</b>				
01.04.0001.	----- <b>Erschwernisse Vers.Ltg.</b> Erschwernisse Versorgungsleitungen Leistungen im Bereich der Versorgungsleitungen bei einem Abstand <= 0,30cm ab Oberkante Versorgungsleitung nach Anweisung der einzelnen Versorgungsunternehmen ausführen. Der Einsatz von maschinellem Baugerät ist bis zu einem Abstand von >=0,20 m ab Oberkante Versorgungsleitung gestattet. Der Verlauf der Versorgungsleitung ist durch Herstellung von Suchschlitzen zu ermitteln, die in einer gesonderten Position vergütet werden. Der restliche Boden bis zu der entsprechenden Lage des Erdplanums ist von Hand aufzunehmen. Die OZ umfasst alle Erschwernisse und Behinderungen während der gesamten Bauzeit einschl. der erforderlichen Handschachtung. Trassen, bei denen zwei oder mehr Leitungen oder Anlagen bis 0,50 m Breite zusammen liegen, werden als eine Einheit abgerechnet. In Längs- und Querrichtung siehe Systemskizze 1 (Leitungen werden nicht freigelegt).	2.850,00	m	.....	.....

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
01.04.0002.	----- <b>Erschwernisse Versorgungsleitungen</b> Leistungen im Bereich der Versorgungsleitungen nach Anweisungen der einzelnen Versorgungsunternehmen ausführen. Der Einsatz von maschinelltem Baugerät ist bis zu einem Abstand von $\geq 0,20$ m ab Oberkante Versorgungsleitungen gestattet. Der Verlauf der Versorgungsleitungen ist durch Herstellung von Suchschlitzen zu ermitteln, die in einer gesonderten Position vergütet werden. Die OZ umfasst alle Erschwernisse und Behinderungen während der gesamten Bauzeit einschl. der erforderlichen Handschachtung und Entfernung der Abdeckung. Die Sicherung nach Wahl des AN, die provisorische Umverlegung und das Verlegen der Leitungen nach Angaben des AG sind ebenfalls in die OZ einzurechnen. Versorgungsleitungen nach Anweisung des Auftraggebers vorsichtig mit Sand (mind. 0,10 m) einbetten und abdecken, einschl. der erforderlichen Schutzabdeckung und Trassenband liefern und verlegen. Trassen, bei denen zwei oder mehr Leitungen oder Anlagen bis 0,50 m Breite zusammen liegen, werden als eine Einheit abgerechnet. In Längs- und Querrichtung siehe Systemskizze 2 (Leitungen werden freigelegt).	500,00	m	.....	.....
01.04.0003.	----- <b>Suchschlitze herstellen</b> Boden des Homogenbereichs B für Suchschlitze zur Festlegung von Ver- und Entsorgungsleitungen nach Angaben des AG lösen, seitlich lagern und nach Beendigung der Suche wieder verfüllen und verdichten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Verbau und Wasserhaltung, soweit erforderlich, werden nicht gesodert vergütet und sind einzukalkulieren. Erschwernisse der Leitungskreuzungen sind in diese Position einzurechnen. Die freigelegten Leitungskreuzungen sind einzumessen und anschließend mit dem Aushubboden fachgerecht wieder zu verfüllen und zu verdichten. Zur besseren Dokumentation sind jeweils 2 Fotos und eine Einmessskizze zu erstellen. Die Vorschriften der Versorgungsträger sind zu beachten.	10,00	m3	.....	.....
<b>Zwischensumme</b>		<b>01.04.</b>		.....	.....

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**

Projekt:	A-13309-00	A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00
VE:	B100	Streckenbau
LV:	B100	Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	01.			.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.	Entwässerung				
02.00.	Mulden, Gräben				
02.00.0001.	24.106/503.39.01 TA <b>Muldenprofil wiederherstellen</b> Mulde ausräumen und profilgerecht wiederherstellen. Mittlere Aushubmenge über 0,25 bis 0,50 m <sup>3</sup> /m. Räumgut 'laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut mit Materialwerte nach EBV bis einschl. BM-F3, Abfallschlüssel 170504. ' Mulde führt Wasser.	600,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>02.00.</b>			.....,...
02.01.	Straßenabläufe				
02.01.0001.	----- <b>Straßenablauf ausbauen</b> Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig aus- bauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen/Mauerwerk einschl. Sicherungsbeton ca. 0,5 m <sup>3</sup> pro Ablauf. Ausbautiefe ab OK Aufsatz über 1,25 bis 1,75 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen im Homogenbereich B. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Boden bzw. Fels laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden bzw. Fels mit Materialwerte nach EBV=BM-0, BM-0*, Abfallschlüssel 17 05 04. Übriges Räumgut saubern vom Boden trennen und laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen.	44,00	St	.....,...	.....,...

...Forts. 02.01.0001.



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>02.01.0001. Forts. ...</b>					
	Räumgut mit Materialwerte nach EBV=RC-1, Abfallschlüssel 17 01 01				
<b>02.01.0002.</b>	-----	44,00	St	.....	.....
	<b>Strassenabl. o.Aufs. m.Erdarb. BA</b> Strassenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 ohne Aufsatz einbauen. Lage in Ästen der Anschlussstelle z.T. vor Bordanlage Fugen mit Moertel M20 nach DIN 1053 dicht fuellen. Fuellung glattstreichen. Aufsatz wird gesondert verguetet. Erdarbeiten im Boden des Homogenbereiches B sowie gegebenenfalls erforderlichen Verbau ausfuehren. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement, Schaft, Form 5d (570 mm hoch), Auflagering Form 10a (fuer quadratische Aufsaetze), Auflager aus Beton C 20/25, 20 cm dick, herstellen. Anschluss an weiterfuehrende Entwässerungsleitung herstellen. Abflussrohr DN 150. Aushubtiefe bis UK Auflager ueber 1 bis 2 m, Aushub seitlich lagern und zum Verfuellen verwenden. Ueberschuessigen Aushub laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden bzw. Fels mit Materialwerte nach EBV= BM-0, BM-0* Abfallschlüssel 17 05 04.				
<b>02.01.0003.</b>	24.110/523.99.09.13.21 TA	44,00	St	.....	.....
	<b>Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen</b> Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse 'F 900, Ausführung nach DIN EN 124-2, DIN 1229, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen. Voll-Guss-Rahmen und Voll-Guss-Rost.' Aufsatz 'mit Scharnier und Verriegelung (Sicherheitsverschluss), Rostschlitz mindestens 35mm Mindestgesamtgewicht 95 kg ' Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form B 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig herstellen, Fugen glattstreichen.				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.01.0004.	24.110/535.23.29 TA <b>Aufsatz für Straßenabl. anpassen</b> Aufsatz des Straßenablaufs freilegen und entsprechend Bauablauf an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen. Flächenbefestigung herstellen. Ausbauen sowie Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Umgebende Fläche = Asphalt. Aufbruchdicke über 20 bis 30 cm. Aufsatz höher setzen über 5 bis 10 cm. Fuge 'mit Mörtel M20 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen. '	5,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>02.01.</b>			.....,...
02.02.	<b>Anschlussleitungen</b>				
02.02.0001.	----- TA <b>Entwässerungsrohrleitung abbrechen.</b> Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Einschl. Erdarbeiten im Boden des Homogenbereiches B sowie gegebenenfalls erforderlichen Verbau ausführen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse. Einschl. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID über 100 bis 250. Rohr aus Beton, Kunststoff und/oder Steinzeug in Einzellängen. Bettung aus Beton bis 20 cm Dicke abbrechen. Fliessohlentiefe 'Fliessohlentiefe über 1,00m bis 2,50 m' Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Boden bzw. Fels laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Boden bzw. Fels mit Materialwerte nach EBV=BM-0,BM-0*, Abfallschlüssel 17 05 04. Übriges Räumgut saubern vom Boden trennen und laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung	50,00	m	.....,...	.....,...

...Forts. 02.02.0001.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 02.02.0001. Forts. ...

außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Aufbruchgut mit Materialwerte nach EBV=RC-1,  
 Abfallschlüssel 17 01 07 und 17 02 03. Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Erforderlichen Verbau herstellen.

02.02.0002. ----- 50,00 m ..... .....

**Anschlussleitung herstellen**

Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. In Einzellängen.  
 Erdarbeiten im Boden des Homogenbereiches B sowie gegebenenfalls erforderlichen Verbau ausführen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m<sup>3</sup> Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.  
 Boden bzw. Fels laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Boden bzw. Fels mit Materialwerte nach EBV=BM-0,BM-0\*, Abfallschlüssel 17 05 04.  
 Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens einschließlich der Leitungszone nach Unterlagen des AG liefern, einbauen und verdichten.  
 Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.  
 Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Flexibles Regenwasser-Transportrohr DN/ID 150, Verbundrohr aus PE, Rohr-Typ R2 nach DIN 4262-1, Ringsteifigkeit mind. SN 8, Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 aus gebr. Naturgestein 0/16, Bettung nach DIN EN 1610 Typ 1 herstellen. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 2,50 m. Überdeckungshöhe über 1,05 bis 2,25 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.

02.02.0003. ----- 42,00 St ..... .....

**Übergang herstellen**

Übergang auf vorh. Anschlussleitung herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand fuer das Herstellen des Überganges (einschliesslich eventueller Pass-Stuecke, Reduzierung, Übergansstücke, Manschettendichtung, Trennschnitte), sowie erforderlicher Handschachtung zum Freilegen der vorh.

...Forts. 02.02.0003.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 02.02.0003. Forts. ...

Rohrleitung sowie Erschwernisse beim Abbruch vorh.  
 Rohrleitungen und Schächte. Rohrnennweite der  
 Anschlussleitung DN/ID 150, Anschlussleitung aus  
 Kunststoff, vorh. Anschlussleitung aus Steinzeug, Beton  
 oder Kunststoff.

02.02.0004. ----- 2,00 St ..... ..

**Schachtanschluss K-K herstellen**

Rohrleitung an Schacht anschliessen, Anschluss dichten.  
 Vergütet wird der Mehraufwand fuer das Herstellen des  
 Anschlusses (einschliesslich eventueller Passstücke, Formstuecke,  
 Schachtfutter, Dichtungen und Anschlusstutzen)  
 gegenueber der bis zur Innenflaeche des Schachtes  
 durchgemessenen Rohrleitung.  
 Rohrleitung DN/ID 150 aus Kunststoff,  
 Schacht aus Kunststoff.  
 Oeffnung fuer Rohranschluss herstellen.

**Zwischensumme 02.02. ....**

## 02.03. Schächte

02.03.0001. ----- TA 2,00 St ..... ..

**Schacht ausbauen**

Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung voll-  
 ständig ausbauen. Erdarbeiten im Boden des Homogenbereiches B.  
 Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen  
 des AG. Aufbruch von Straßenbefestigungen und  
 das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet.  
 Runder Schacht, lichter DU/ID bis 1,00 m. Schacht 'aus  
 Betonfertigteilen oder Mauerwerk.' Ausbautiefe ab OK  
 Abdeckung über 1,00 m bis einschließlich 2,50 m.  
 Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3  
 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung  
 ausführen.  
 Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen laden, nach  
 Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen,  
 befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb  
 der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Boden bzw. Fels mit Materialwerte nach EBV=BM-0,BM-0\*,  
 Abfallschlüssel 17 05 04.  
 Übriges Räumgut säubern, vom Boden trennen und laden,  
 nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6

...Forts. 02.03.0001.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 02.03.0001. Forts. ...

übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung  
 außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Aufbruchgut mit Materialwerte nach EBV=RC-1, Abfallschlüssel 17 01 07.  
 Füllmaterial nach Unterlagen des AG liefern, einbauen und verdichten.  
 Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

02.03.0002. ----- 4,00 St ..... ..

**Schachtteil ausbauen**

Schachtteil freilegen und ausbauen. Erdarbeiten in Bo-  
 den des Homogenbereichs B ausführen. Beschreibung der Homogenbereiche nach  
 Unterlagen des AG. Aufbruch von Stra-  
 ßenbefestigung wird gesondert vergütet.  
 Teil = Abdeckung und Auflageringe bis O.K. Schachthals.  
 Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen laden, nach Angaben des AG siehe  
 Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung  
 außerhalb der Baustelle nach  
 Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Boden bzw. Fels mit Materialwerte nach EBV=BM-0, BM-0\*  
 Abfallschlüssel 17 05 04.  
 Übriges Räumgut saubern vom Boden trennen und laden,  
 nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6  
 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung  
 außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Aufbruchgut mit Materialwerte nach EBV=RC-1,  
 Abfallschlüssel 17 01 01,

02.03.0003. ----- 4,00 St ..... ..

**Schachtteil ausbauen**

Schachtteil freilegen und ausbauen. Erdarbeiten im Boden des Homogenbereiches  
 B. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.  
 Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet.  
 Teil = Schachthals/Konus  
 Schachtöffnung durch geeignete Abdeckung sichern.  
 Boden bzw. Fels laden, nach Angaben des AG siehe  
 Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der  
 vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach  
 Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Boden bzw. Fels mit Materialwerte nach EBV=BM-0, BM-0\*  
 Abfallschlüssel 17 05 04.

...Forts. 02.03.0003.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 02.03.0003. Forts. ...

Übriges Räumgut saubern vom Boden trennen und laden,  
 nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6  
 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung  
 außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Aufbruchgut mit Materialwerte nach EBV=RC-1,  
 Abfallschlüssel 17 01 01,

02.03.0004. ----- 4,00 St ..... ..

**Schachtteil ausbauen**

Schachtteil freilegen und ausbauen. Erdarbeiten in Bo-  
 den des Homogenbereichs B ausführen. Beschreibung der Homogenbereiche nach  
 Unterlagen des AG.

Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert  
 vergütet.

Teil = Schachtring DN/ID 1000, Bauhöhe 25 cm.

Schachtöffnung durch geeignete Abdeckung sichern.

Boden bzw. Fels laden, nach Angaben des AG siehe  
 Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der  
 vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach  
 Wahl des AN zuführen.

Nachweise führen und dem AG vorlegen.

Boden bzw. Fels mit Materialwerte nach EBV=BM-0, BM-0\*,  
 Abfallschlüssel 17 05 04.

Übriges Räumgut saubern vom Boden trennen und laden,  
 nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6  
 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung  
 außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.

Nachweise führen und dem AG vorlegen.

Aufbruchgut mit Materialwerte nach EBV=RC-1,

Abfallschlüssel 17 01 01,

02.03.0005. ----- 2,00 St ..... ..

**Fertigteil-Schacht herst.Kunststoff**

Spül- und Kontrollschacht aus Kunststoff, mit  
 nachgewiesener Kamerabefahrbarkeit, nachgewiesener  
 Spülbarkeit der Rohrhaltungen und nachgewiesener  
 Absaugbarkeit des Spülgutes.

Grundkörperinnendurchmesser > 900 mm, einstückig  
 hergestellt ohne Schweißnähte, mit kraftentkoppeltem  
 Schachtanschluss und Setzungsreserve.

Anschluss von Regenwasserkanalrohren aus PP oder PE sowie  
 darüberliegender Sickerrohrleitung. Schächte für Huckepackleitung.

...Forts. 02.03.0005.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 02.03.0005. Forts. ...

Lichter Abstand der Leitungen  $\geq 15$  cm.  
 Öffnungen für die Rohranschlüsse werden gesondert vergütet.  
 Erforderliche Schacht-Aufsetzrohre DN/ID 500 incl. aller Dichtungen, Steckmuffen einbauen.  
 Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Die Schächte müssen die Anforderungen an die Dichtheitsprüfung nach der DIN EN 1610 erfüllen.  
 Erdarbeiten im Boden des Homogenbereiches B sowie gegebenenfalls erforderlichen Verbau ausführen.  
 Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.  
 Schacht als Durchgangsschacht ohne Abwinklung.  
 Lichte Schachttiefe 1,75 m - 2,50m.  
 Bettung nach DIN EN 1610 Typ 1 aus gebr.  
 Hartsteinsplitt 0/32 herstellen.  
 Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m<sup>3</sup> Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde ausführen.  
 Aushubtiefe (bis Fließsohle) des Schachtes 1,75 m - 2,50m.  
 Aushub laden, nach Angaben des AG - siehe Baubeschreibung 3.6 - übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Boden bzw. Fels mit Materialwerte nach EBV=BM-0, BM-0\*, Abfallschlüssel 17 05 04.  
 Füllmaterial nach Unterlagen des AG liefern, einbauen und verdichten.  
 Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

02.03.0006.	24.110/454.63.12.01	3,00	St	.....,...	.....,...
<b>Schachtabdeckung aufsetzen</b>					
Schachtabdeckung, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen.					
Klasse B 125, Ausführung nach DIN 4271, jedoch mit Ablaufrost aus Gusseisen.					
Ausführung = mit Schmutzfänger.					
Deckel mit dämpfender Einlage.					
Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.					
Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 vollflächig unter Verwendung von mindestens drei Distanzstücken entsprechender Festigkeit herstellen, Fugen glattstreichen.					





## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.03.0012.	-----	5,00	St	.....	.....
	<b>Schachtabdeckung anpassen</b> Schachtabdeckung freilegen, zerstörungsfrei aufnehmen und bauseitig zwischenlagern und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung in ungebundener Fläche ausführen. Einschl. der zusätzlich benötigten Auflagerringe. Schachtabdeckung 5-20 cm höher setzten. Ausgebaute Schachtabdeckung nach DIN 1229, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Im Bereich des Mittelstreifens . Schachtabdeckung höher setzen über 5 bis 20 cm. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel M20 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen. Material = Beton Gesamtes Abbruchgut laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut mit dem Zuordnungsw mit Materialwerte nach EBV=RC-1, Abfallschlüssel 17 01 01.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>02.03.</b>		.....	.....
02.04.	<b>Rohrleitungen u. Drainage</b>				
02.04.0001.	----- TA	32,00	m	.....	.....
	<b>Entwässerungsrohrleitung abbrechen.</b> Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Einschl. Erdarbeiten im Boden des Homogenbereiches B sowie gegebenenfalls erforderlichen Verbau ausführen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse. Einschl. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von				

...Forts. 02.04.0001.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 02.04.0001. Forts. ...

Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID über 250 bis 500. Rohr aus Beton oder Stahlbeton oder Steinzeug. Bettung aus Beton bis 20 cm Dicke abbrechen. Fließsohlentiefe  
 'Fließsohlentiefe über 1,75 m bis 2,50 m' Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.  
 Boden bzw. Fels laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Boden bzw. Fels mit Materialwerte nach EBV=BM-0,BM-0\*, Abfallschlüssel 17 05 04.  
 Aufbruchgut mit Materialwerte nach EBV=RC-1, Abfallschlüssel 17 01 07.  
 Erforderlichen Verbau herstellen. Aushub zur Wiederverwertung seitlich lagern, nach Aufnehmen der Leitung im Graben einbauen und verdichten. Fehlendes Füllmaterial nach Unterlagen des AG liefern, einbauen und verdichten.  
 Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

02.04.0002.	-----	32,00	m	.....	.....
-------------	-------	-------	---	-------	-------

**Drainage ausbauen**

Entwaesserungsrohrleitung ausbauen.  
 Entwaesserungsrohrleitung liegt bis zur Leitungszone frei. Erdarbeiten in der Leitungszone im Boden des Homogenbereiches B ausführen.  
 Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.  
 Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr-DN/ID bis 250.  
 Drainageleitung aus Kunststoff oder Beton als Huckepackleitung auf Betonrohren oder reine Drainageleitung verlegt als Zulage zu den OZ  
 Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Mittlere Ausbautiefe bis UK Rohr bzw. UK Auflager ueber 1,25 bis 2,50 m.  
 Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Foerdermenge mal 5 m Foerderhoehe je Stunde und Haltung ausführen.  
 Boden bzw. Fels laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Boden bzw. Fels mit Materialwerte nach EBV=BM-0,BM-0\*,

...Forts. 02.04.0002.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 02.04.0002. Forts. ...

Abfallschlüssel 17 05 04.  
 Übriges Räumgut sauber vom Boden trennen und laden,  
 nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6  
 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung  
 außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Aufbruchgut mit Materialwerte nach EBV=RC-1, Abfallschlüssel 17 01 07 und  
 Abfallschlüssel 17 02 03. Nachweise führen und dem AG vorlegen.

02.04.0003. ----- 32,00 m ..... .....

**Huckepackltg. DN 300 Kunststoff,**

Huckepack-Entwaesserungsleitung, bestehend aus unten  
 liegender Sammelleitung DN/ID 300 aus Regenwasserkanalrohr  
 aus PP oder PE mit glatter Rohrrinnenfläche nach DIN  
 16961 und in Anlehnung an DIN EN 13476 in  
 Verbundrohrbauweise Profilrohrreihe 5, Ringsteifigkeit  
 SN 8 nach DIN EN ISO 9969. Rohrverbindung durch Muffe  
 mit Dichtsystem nach DIN 4060 bzw. DIN EN 681, nach  
 statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN  
 1610 sowie darueberliegender Sickerleitung aus  
 Vollsickerrohr DN/ID 150 aus PE oder PP, mit glatter  
 Rohrrinnenfläche und profilierter Rohraußen- fläche,  
 Ringsteifigkeit mind. SN 8 nach DIN EN ISO 9969, Typ R2  
 nach DIN 4262-1, mit Wassereintrittsfläche von  
 mindestens 50 cm<sup>2</sup>/m herstellen. Ueberdeckungshoehe der  
 Sammelleitung 1,45-2,20 m.  
 Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Stati-  
 sche Berechnung für Sammelleitung aufstellen und in  
 prüffähiger Form liefern.  
 Die Kunststoffrohre sind widerstandsfähig gegen chemischen Angriff gemäß DIN  
 8075/8078 (durch die Ableitung von taumittelbelastetem Schmelzwasser) zu  
 dimensionieren. Ein entsprechender Nachweis sowie der  
 Nachweis der Hochdruckspülbarkeit nach DIN 19523 ist zu  
 erbringen.  
 Erdarbeiten im Boden des Homogenbereiches B  
 sowie gegebenenfalls erforderlichen Verbau ausfuehren.  
 Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen  
 des AG.  
 Aushub laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung  
 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen  
 Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN  
 zuführen.  
 Boden bzw. Fels mit Materialwerte nach EBV=BM-0,BM-0\*,  
 Abfallschlüssel 17 05 04.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.

...Forts. 02.04.0003.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 02.04.0003. Forts. ...

Verlegetiefe (bis Fließsohle) 1,75 bis 2,5 m.  
 Bettung nach DIN EN 1610 Typ 1 aus gebr.  
 Hartsteinsplitt 0/32 herstellen. Den Graben beiderseits  
 des Rohres mit steinfreiem, verdichtungsfähigem  
 Füllmaterial bis UK Sickerrohr verfüllen, Verfüllung  
 verdichten und an der Oberfläche als Sickerraumsohle  
 ausformen. Kunststoffdichtungsbahn, 0,5 mm dick, auf  
 Sickerraum- sohle verlegen. Darauf Sickerrohrleitung  
 verlegen. Restlichen Grabenraum mit Filtermaterial /  
 Füllmaterial verfüllen und verdichten (keine Abdeckung  
 mit bindigem Boden). Filtermaterial = Rundkorn 0/32  
 (gemäß Baubeschreibung Punkt 3.5.), Einbau bis 20 cm  
 oberhalb des Erdplanum auf komplette Grabenbreite.  
 Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens  
 einschließlich der Leitungszone nach Unterlagen  
 des AG liefern, einbauen und verdichten.  
 Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.  
 Schächte und Anschlüsse an Schächte  
 sowie Formstücke werden gesondert vergütet.  
 Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³  
 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung  
 ausführen.

02.04.0004. ----- 4,00 St ..... ..

**Schachtanschluss DN 300 K-K**

Rohrleitung an Schacht anschliessen, Anschluss dichten.  
 Vergütet wird der Mehraufwand fuer das Herstellen des  
 Anschlusses (einschliesslich eventueller Formstücke,  
 Schachtfutter und Dichtungen) gegenueber der bis zur  
 Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.  
 Rohrleitung DN/ID 300 aus Kunststoff. Schacht aus  
 Kunststoff, Oeffnung fuer Rohranschluss herstellen.

02.04.0005. ----- 4,00 St ..... ..

**Schachtanschluss K-K 150 herst.**

Rohrleitung an Schacht anschliessen, Anschluss dichten.  
 Vergütet wird der Mehraufwand fuer das Herstellen des  
 Anschlusses (einschliesslich eventueller Formstücke)  
 gegenueber der bis zur Innenfläche des Schachtes  
 durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150,  
 Sickerrohrleitung, Verbundrohr aus PE Typ R2 nach DIN  
 4262-1. Schacht aus Kunststoff. Oeffnung fuer  
 Rohranschluss herstellen. Anschluss mit Schachtfutter  
 bzw Reduzierungsstück incl. aller Dichtungen.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.04.0006.	----- <b>Übergang herstellen</b> Übergang auf vorh. Leitung herstellen, Anschluss dichten. Verguetet wird der Mehraufwand fuer das Herstellen des Überganges (einschliesslich eventueller Pass-Stuecke, Reduzierung Übergangsstücke, Manschettendichtung, Trennschnitte), sowie erforderlicher Handschachtung zum Freilegen der vorh. Rohrleitung sowie Erschwernisse beim Abbruch vorh. Rohrleitungen und Schächte. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 300, Anschlussleitung aus Kunststoff PP oder PE vorh. Anschlussleitung aus Stahleton DN/ID 300-400.	2,00	St	.....,...	.....,...
02.04.0007.	----- <b>Übergang herstellen</b> Übergang auf vorh. Leitung herstellen, Anschluss dichten. Verguetet wird der Mehraufwand fuer das Herstellen des Überganges (einschliesslich eventueller Pass-Stuecke, Reduzierung Übergangsstücke, Manschettendichtung, Trennschnitte), sowie erforderlicher Handschachtung zum Freilegen der vorh. Rohrleitung sowie Erschwernisse beim Abbruch vorh. Rohrleitungen und Schächte. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 100 bis 200, Anschlussleitung aus Kunststoff PP oder PE, vorh. Anschlussleitung aus Beton.	2,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>				.....,...
02.05.	<b>Sonstiges</b>				
02.05.0001.	----- <b>Sicherungsбетон</b> Sicherungsбетон C 12/15 zur Sicherung und Unterstützung von Rohrleitungen, Schadstellen und Anschlüssen liefern, einbauen und verdichten.	10,00	m3	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>				.....,...
02.06.	<b>Kanalsanierung mit Inlinern</b>				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
02.06.0001.	----- <b>Einsatz Fräsroboter</b>	10,00	h	.....,...	.....,...
	Einsatz eines Fräsroboters. Gestellung und Einsatz eines Fräsroboters mit Farbkamera zum Abfräsen von einragenden Zuläufen und anderen Abflusshindernissen und zum Auffräsen der Einlaufrundungen entsprechend der Nennweite von Anschlussleitungen im Inliner. Einsatz in mehreren Haltungen.				
02.06.0002.	----- <b>Kurzliner DN 300, 1,00 m</b>	5,00	St	.....,...	.....,...
	Kurzschlauch Gewebe-Inliner nach statischen, konstruktiven und geometrischen Erfordernissen haltungsweise einbauen. Schadstelle mit einem imprägnierten, partiellen Inliner auskleiden, der zu einem statisch selbsttragenden System bei gleichzeitiger kraftschlüssiger Verbindung mit dem Rohr aushärtet. Als Harztyp ist ein spezielles, auf feuchtem Untergrund haftendes Epoxid-Harz zu verarbeiten. Als Schlauchträger wird ein korrosionsbeständiges Gewebe verwendet. Die Arbeiten erfolgen unter ständiger Kamerabeobachtung, Dokumentation erstellen. Im Einheitspreis enthalten sind alle erforderlichen Geräte, Umrüst- und Nebenarbeiten, Materialverbrauch, Personalkosten. Wasserhaltung bis zu einer Pumpleistung von 100 m <sup>3</sup> Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Ggf. erforderliches Freilegen von Schachtdeckeln, Abnehmen und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder fachgerecht aufsetzen der Schachtabdeckungen, Rahmen und Schachtdeckplatten oder Schachtkonen ist ebenfalls einzurechnen. Länge Inliner: 1,00 m Abwasserkanal DN 300 Beton.				
02.06.0003.	----- <b>Schlauchliner DN 800,</b>	10,00	m	.....,...	.....,...
	Schlauch-Gewebe-Inliner nach statischen, konstruktiven und geometrischen Erfordernissen haltungsweise einbauen. Schadstelle mit einem imprägnierten, partiellen Inliner auskleiden, der zu einem statisch selbsttragenden System bei gleichzeitiger kraftschlüssiger Verbindung mit dem Rohr aushärtet. Als Harztyp ist ein spezielles, auf feuchtem Untergrund haftendes Epoxid-Harz zu verarbeiten. Als Schlauchträger wird ein korrosionsbeständiges Gewebe verwendet. Die Arbeiten erfolgen unter ständiger Kamerabeobachtung,				

...Forts. 02.06.0003.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**02.06.0003. Forts. ...**

Dokumentation erstellen. Im Einheitspreis enthalten sind  
 alle erforderlichen Geräte, Umrüst- und Nebenarbeiten,  
 Materialverbrauch, Personalkosten. Wasserhaltung bis zu  
 einer Pumpleistung von 100 m<sup>3</sup> Fördermenge mal 5 m  
 Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Ggf.  
 erforderliches Freilegen von Schachtdeckeln, Abnehmen  
 und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder fachgerecht  
 aufsetzen der Schachtabdeckungen, Rahmen und  
 Schachtabdeckplatten oder Schachtkonen ist ebenfalls  
 einzurechnen.  
 Abwasserkanal DN 800 Beton.  
 In Teillängen bis ca. 10m.

**Zwischensumme 02.06. ....**

**Zwischensumme 02. ....**

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.	<b>Erneuerung gebundener Oberbau</b>				
03.00.	<b>Bankette</b>				
03.00.0001.	----- <b>Steinerde/Siebschr. 0/63 u.L.M</b> Steinerde / Siebschrotten der Körnung 0/63 des AN zur Herstellung eines standfesten Bankettes zum Einbau in den unteren Bereich der Bankette liefern, profilgerecht einbauen und lagenweise verdichten. Einbautiefe: -10 bis -26cm Einbaudicke 16 cm. Einbaubreite: 2,00m bis 3,00m Einbau am Mittelstreifen zwischen Ästen der Anschlussstelle Die Anforderungen gemäß ZTV-E-StB 17 sind einzuhalten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Erschwernisse und Behinderungen durch Schächte, Fundamente, Beschilderung und Hochborde sind preisbildend zu berücksichtigen.	500,00	m2	.....,...	.....,...
03.00.0002.	----- <b>Steiniger Boden 0/32 o.L.M</b> Steinigen Boden der Körnung 0/32 (Oberbodenanteil ca. 15%) des AN zum Einbau in den oberen Bereich der Bankette liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Die Anforderungen gemäß ZTV-E-StB 17 sind einzuhalten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Die Oberkante des Bankettes muss 3 cm tiefer liegen als die Oberkante des Fahrbahnrandes. Mittlere Gesamtdicke: 10 cm. Einbaubreite: 2,00m bis 3,00m Einbau am Mittelstreifen zwischen Ästen der Anschlussstelle Erschwernisse und Behinderungen durch Schächte, Fundamente, Beschilderung und Hochborde sind preisbildend zu berücksichtigen.	500,00	m2	.....,...	.....,...
03.00.0003.	----- <b>Steinerde/Siebschr. 0/63 u.L.R</b> Steinerde / Siebschrotten der Körnung 0/63 des AN zur Herstellung eines standfesten Bankettes zum Einbau in den unteren Bereich der Bankette liefern, profilgerecht einbauen und lagenweise verdichten. Einbautiefe: -10 bis -26cm Einbaudicke 16 cm. Einbaubreite: 1,50m bis 2,00m Einbau am Fahrbahnrand in Ästen der Anschlussstelle	3.700,00	m2	.....,...	.....,...

...Forts. 03.00.0003.



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 03.00.0003. Forts. ...

Die Anforderungen gemäß ZTV-E-StB sind einzuhalten.  
 Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.  
 Erschwernisse und Behinderungen durch Schächte und Hochborde sind preisbildend zu berücksichtigen.

03.00.0004.	-----	4.000,00	m2	.....,...	.....,...
-------------	-------	----------	----	-----------	-----------

**Steiniger Boden 0/32 o.L.R**

Steinigen Boden der Körnung 0/32 (Oberbodenanteil ca. 15%) des AN zum Einbau in den oberen Bereich der Bankette liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Die Anforderungen gemäß ZTV-E-StB 09 sind einzuhalten. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.  
 Die Oberkante des Bankettes muss 3 cm tiefer liegen als die Oberkante des Fahrbahnrandes. Mittlere Gesamtdicke: 10 cm.  
 Einbaubreite: 1,50m bis 2,00m  
 Einbau am Fahrbahnrand in Ästen der Anschlussstelle  
 Erschwernisse und Behinderungen durch Schächte und Hochborde sind preisbildend zu berücksichtigen.

03.00.0005.	21.107/202.09.22.10 TA	1.260,00	m2	.....,...	.....,...
-------------	------------------------	----------	----	-----------	-----------

**Rasensaat mit RSM herstellen**

Rasensaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken.  
 Fläche 'Böschungen, Trennstreifen, Mulden und Seitenstreifen. '  
 Feinplanum herstellen.  
 Saatgutmenge = 10 g/m2.  
 Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen - Standard ohne Kräuter.

Zwischensumme	03.00.			.....,...	.....,...
---------------	--------	--	--	-----------	-----------

## 03.01. Frostschutzschichten

03.01.0001.	-----	12.000,00	m2	.....,...	.....,...
-------------	-------	-----------	----	-----------	-----------

**Unterlage profilieren**

Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten.  
 Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet.  
 Unterlage = Schicht aus frostunempfindlichem Baustoff oder Baustoffgemisch/ Boden.  
 Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindes-

...Forts. 03.01.0001.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 03.01.0001. Forts. ...

tens 120 MPa.  
 Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke  
 höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.

03.01.0002.	24.112/210.20.05.19.99 TA <b>Frostschuttschicht herstellen</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m2. ' Einbaudicke '29 cm im Bereich der grundhaften Erneuerung.' Abrechnung 'nach Auftrags- und Sollprofil '	350,00	m3	.....,...	.....,...
<b>Zwischensumme</b>		<b>03.01.</b>			.....,...

*Hinweis zur OZ 03.02.*

*Erschwernisse und Mehrkosten durch variierende Fahrbahnbreiten mit Fahrbahnaufweitungen, Einbau an vorh. Befestigung, Borde, Schächte, Straßenabläufe, Schutteinrichtungen, Einlauftaschen, VZB sind in die Positionen des Titels einzurechnen*

## 03.02. Asphalttragschichten

03.02.0001.	23.113/108.33.90.01 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst.</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel 'resultierendes Bindemittel= (30/45 // 35/50 VL) ' Einbau mit Beschicker.	11.880,00	m2	.....,...	.....,...
03.02.0002.	23.113/113.39.90.00 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 32 T S herst</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts	50,00	t	.....,...	.....,...

...Forts. 03.02.0002.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 03.02.0002. Forts. ...

in thermoisolierten Transportbehältern.  
 In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.  
 Einbau 'Handeinbau in Kleinflächen '  
 Bindemittel 'resultierendes Bindemittel= (30/45 // 35/50 VL) '

**Zwischensumme 03.02. ....**

*Hinweis zur OZ 03.03.*

*Erschwernisse und Mehrkosten durch variierende Fahrbahnbreiten mit Fahrbahnaufweitungen, Einbau an vorh. Befestigung, Borde, Schächte, Straßenabläufe, Schutzeinrichtungen, Einlauftaschen, VZB sind in die Positionen des Titels einzurechnen.*

**03.03. Asphaltbinder- und Deckschicht**

**03.03.0001.** 23.113/063.11.11.39 TA 11.740,00 m2 ..... ..

**Bitumenemulsion aufsprühen**

Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.

Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2.

Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.

Mit Rampenspritzgerät.

Bindemittel = C60BP4-S.

Bindemittelmenge = 300 g/m<sup>2</sup>.

Vor Einbau 'der Asphaltbinderschicht, Oberfläche vorher reinigen.'

**03.03.0002.** - - - - - 11.500,00 m2 ..... ..

**Kalkhydratsuspension aufsprühen**

Kalkhydratsuspension zur Vermeidung des Vertragens bzw. zur Sicherstellung des Schichtenverbundes auf die aufgetragene Bitumenemulsion unmittelbar nach dem Brechen der Bitumenemulsion mittels Spritzrampe maschinell aufsprühen. Einsatz der homogenisierten verdünnten Suspension nach Herstellerangaben in der Dosiermenge von 250 bis 350 g/m<sup>2</sup>

**03.03.0003.** 23.113/219.32.91.19.01 TA 11.660,00 m2 ..... ..

**Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst**

Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.

Einbaudicke = 8 cm.

...Forts. 03.03.0003.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>03.03.0003. Forts. ...</b>					
	Bindemittel '= Resultierendes Bindemittel = (25/55-55 A // PmB 25/45 VL) ' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Fremdfüller 'mind. 50 M.-% gemahlener Kalksteinfüller der Kategorie CC 80. ' Einbau mit Beschicker.				
<b>03.03.0004.</b>	23.113/224.39.91.19.00 TA	50,00	t	.....,...	.....,...
	<b>Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst</b> Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbau 'Handeinbau in Kleinflächen ' Bindemittel '= Resultierendes Bindemittel = (25/55-55 A // PmB 25/45 VL) ' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Fremdfüller 'mind. 50 M.-% gemahlener Kalksteinfüller der Kategorie CC 80. '				
<b>03.03.0005.</b>	23.113/063.11.11.19 TA	11.580,00	m2	.....,...	.....,...
	<b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau 'der Asphaltdeckschicht, Oberfläche vorher reinigen '				
<b>03.03.0006.</b>	23.113/063.12.11.39 TA	2.200,00	m2	.....,...	.....,...
	<b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau 'der Asphaltdeckschicht, Oberfläche vorher reinigen '				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.03.0007.	----- <b>Kalkhydratsuspension aufsprühen</b> Kalkhydratsuspension zur Vermeidung des Vertragens bzw. zur Sicherstellung des Schichtenverbundes auf die aufgetragene Bitumenemulsion unmittelbar nach dem Brechen der Bitumenemulsion mittels Spritzrampe maschinell aufsprühen. Einsatz der homogenisierten verdünnten Suspension nach Herstellerangaben in der Dosiermenge von 250 bis 350 g/m²	13.780,00	m2	.....,...	.....,...
03.03.0008.	----- TA <b>Asphaltdecksch. a. AC 11 D SP herst</b> Asphaltdeckschicht aus splittreichem Asphaltbeton, AC 11 D SP herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen ' der Belastungsklasse 10 ' Einbaudicke ' 4,0 cm ' Bindemittel = (10/40-65 A //PmB 10/25 VL). Gesteinskörnungsgemisch aus groben Gesteinskörnungen, feinen Gesteinskörnungen und Füller mind. 50 M.-% Kalksteinfüller der Kategorie CC 90 oder CC 80. Grobe Gesteinskörnung: Kategorie: ' C 100/0, mit Aufhellungsgestein, Nachweis eines mittleren Leuchtdichtekoeffizienten q <sub>0</sub> mind. 0,07 cd/(m²lx) am resultierenden Asphaltgemisch.' Grobe Gesteinskörnung: Kategorie ' SZ 18/LA 20' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben '51' Feine Gesteinskörnung: Kategorie ECS 35: 100 % Asphaltmischgut ohne Asphaltgranulat.  Grenzwerte für Unebenheit in Längs- und Querrichtung: ≤ 4 mm / 4 m Messstrecke.	11.640,00	m2	.....,...	.....,...
03.03.0009.	----- TA <b>Asphaltdecksch. a. AC 11 D SP herst</b> Asphaltdeckschicht aus splittreichem Asphaltbeton, AC 11 D SP herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen ' der Belastungsklasse 10 ' Einbaudicke ' 6,0 cm, im Bereich der Deckensanierung (Erneuerung des halbstarren Belags und Bereich der bestehenden Fußgängerinseln zur B7) ' Bindemittel = (10/40-65 A //PmB 10/25 VL). Gesteinskörnungsgemisch aus groben Gesteinskörnungen, feinen Gesteinskörnungen und Füller mind. 50 M.-% Kalksteinfüller der Kategorie CC 90 oder CC 80.	2.100,00	m2	.....,...	.....,...

...Forts. 03.03.0009.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 03.03.0009. Forts. ...

Grobe Gesteinskörnung: Kategorie: ' C 100/0,mit  
 Aufhellungsgestein, Nachweis eines mittleren  
 Leuchtdichtekoeffizienten  $q_0$  mind. 0,07 cd/(m<sup>2</sup>lx) am resultierenden  
 Asphaltgemisch.'  
 Grobe Gesteinskörnung: Kategorie ' SZ 18/LA 20'  
 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben '51'  
 Feine Gesteinskörnung: Kategorie ECS 35: 100 %  
 Asphaltmischgut ohne Asphaltgranulat.

Grenzwerte für Unebenheit in Längs- und Querrichtung:  $\leq 4$  mm / 4 m  
 Messstrecke.

03.03.0010. ----- TA 50,00 t ..... ..

**Asphaltdecksch. a. AC 11 D SP herst**

Asphaltdeckschicht aus splittreichem Asphaltbeton,  
 AC 11 D SP herstellen.  
 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten  
 Transportbehältern.  
 In Verkehrsflächen ' der Belastungsklasse 10 '  
 Einbaudicke ' Handeinbau in Kleinflächen '  
 Bindemittel = (10/40-65 A //PmB 10/25 VL).  
 Gesteinskörnungsgemisch aus groben Gesteinskörnungen, feinen  
 Gesteinskörnungen und Füller mind. 50 M.-%  
 Kalksteinfüller der Kategorie CC 90 oder CC 80.  
 Grobe Gesteinskörnung: Kategorie: ' C 100/0,mit  
 Aufhellungsgestein, Nachweis eines mittleren  
 Leuchtdichtekoeffizienten  $q_0$  mind. 0,07 cd/(m<sup>2</sup>lx) am resultierenden  
 Asphaltgemisch.'  
 Grobe Gesteinskörnung: Kategorie ' SZ 18/LA 20'  
 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben '51'  
 Feine Gesteinskörnung: Kategorie ECS 35: 100 %  
 Asphaltmischgut ohne Asphaltgranulat.

03.03.0011. 23.113/952.32.19 TA 13.700,00 m2 ..... ..

**Abstumpfsmaßnahme durchführen**

Abstumpfsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig-  
 keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von  
 Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör-  
 nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.  
 Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3.  
 Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeck-  
 schicht.  
 Abstreumenge = 1 kg/m<sup>2</sup>.  
 Maschinell abstreuen mit 'Balkenstreugerät '

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.03.0012.	23.113/922.11.97 TA <b>Randabdichtung herstellen</b> Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt- schichten abdichten. Reinigen der Flankenfläche mit Hochdruckreiniger. Abdichtung mit 25/55-55 A. Herstellung 'bei schichtweiser Ausführung zusätzlich auf der horizontalen Fläche in 10 cm Breite 1,5kg/m2 Bindemittel auftragen' Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 22 bis 30 cm.	1.300,00	m	.....,...	.....,...
03.03.0013.	----- <b>Anschluss als Fuge herstellen</b> Anschluss der Asphaltdecke als Fuge herstellen. Fuge 'Anschlussfuge an vorhandene Asphaltbefestigungen, Übergängen Bordsteinen, Regeneinläufen u. ä.' Fugentiefe 4,0 cm. Auf die Fugenflanke ist ein anschmelzbares Bitumenfugenband gem. TL Fug-StB mit einer Auftragstemperatur der Masse von 80-100 Grad in ca. 10 mm Dicke durch eine maschinelle Extrusion über einstellbare Formdüsen gem. Herstellerangaben aufzutragen. Material: bitumenhaltige, polymermodifizierte Fugenmasse Die Fugen sind vor der Bohle des Asphaltfertigers zeitlich parallel zum Einbau herzustellen. Erschwernisse und Behinderungen im Bauablauf wie das Herstellen prov. Überfahrten über den fertiggestellten Fugenbereich sind preisbildend zu berücksichtigen.	50,00	m	.....,...	.....,...
03.03.0014.	23.113/912.51.06.30.02 <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenen Voranstrich- mittel.	1.380,00	m	.....,...	.....,...
03.03.0015.	23.113/907.91.01.04 TA <b>Naht in Asphalttschicht herst.</b> Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht 'Asphaltbinderschicht an Asphaltbinderschicht ' Längsnaht. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf	400,00	m	.....,...	.....,...

...Forts. 03.03.0015.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>03.03.0015. Forts. ...</b>					
	die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 7,5 bis 9,0 cm.				
<b>03.03.0016.</b>	23.113/078.95.03 TA	44,00	St	.....	.....
	<b>Erschwernis infolge Einbauten</b> Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim 'Fräsen bzw. Aufnehmen der Asphaltbefestigung und beim Einbau aller neuen Asphaltsschichten ' Asphaltbefestigung. Straßenabläufe.				
<b>03.03.0017.</b>	23.113/083.95.02 TA	510,00	m	.....	.....
	<b>Erschwernis infolge Einfassungen</b> Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim 'Fräsen bzw. Aufnehmen der Asphaltbefestigung und beim Einbau aller neuen Asphaltsschichten ' Asphaltbefestigung. Bord.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>03.03.</b>		.....	.....
<b>03.04.</b>	<b>Sonstiges</b>				
<b>03.04.0001.</b>	23.113/977.93 TA	27.000,00	m2	.....	.....
	<b>Verkehrsfläche kehren</b> Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche 'aus Gussasphalt und Walzasphalt in Ästen der Anschlusstelle, auf A7 und B7. Ausführungszeit während der Bauzeit und bis zu 4 Wochen nach Verkehrsfreigabe jeweils unmittelbar nach Aufforderung durch den AG kehren. Splitt und sonstiges Kehrgut laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 20 03 03 ' Verkehrssicherungsmaßnahmen durch den AG.				



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.04.0002.	23.113/977.91 TA <b>Verkehrsfläche kehren</b> Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche 'aus Gussasphalt und Walzasphalt in Ästen der Anschlusstelle, auf A7 und B7. Ausführungszeit während der Bauzeit und bis zu 4 Wochen nach Verkehrsfreigabe jeweils unmittelbar nach Aufforderung durch den AG kehren. Splitt und sonstiges Kehrgut laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 20 03 03 ' ' Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	13.000,00	m2	.....,...	.....,...
03.04.0003.	----- <b>Straßenfläche kehren Hochdruck</b> Straßenfläche kehren Hochdruck Unterlage mit einem selbstaufnehmenden Hochdruck Saugkehrwagen kehren. Ausführung in Teilflächen und auf Aufforderung durch den AG. Kehrgut laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 20 03 03.'	13.000,00	m2	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>03.04.</b>			.....,...
03.05.	<b>MÜ sanieren</b>				
03.05.0001.	----- TA <b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen 'durch schneiden in Einzellängen Anfallendes Material laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170302. Nachweise führen und dem AG vorlegen. ' ' Dicke der Asphaltbefestigung über 15 bis 25 cm.	130,00	m	.....,...	.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.05.0002.	----- TA <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Nach Wahl des AN. Abrechnung erfolgt nach Abtragsprofilen. Fläche = Mittelstreifen Dicke der Asphaltbefestigung 'über 12 bis 22 cm ' Gesamtaufbruchtiefe 'bis ca.30 cm, Breite 1,00 m-3,50 m.' Material 'laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170302. Nachweise führen und dem AG vorlegen.'	25,00	m3	.....,...	.....,...
03.05.0003.	----- <b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen</b> Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Schicht ohne Bindemittel aufnehmen bis -26cm ab FOK. Dicke ca. 5 bis 10 cm Fläche in Mittelstreifenüberfahrt. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Anfallende Stoffe laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Material sind mit Materialwerte nach EBV=BM-0, BM-0*, Abfallschlüssel 17 05 04. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	13,00	m3	.....,...	.....,...
03.05.0004.	----- <b>Boden bzw. Fels lösen und verwerten</b> Boden bzw. Fels in Mittelstreifen lösen, laden und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich B. Boden bzw. Fels profilgerecht lösen. Boden bzw. Fels aus Abtragbereichen laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut mit Materialwerte nach nach EBV= BM-0, BM-0*, Abfallschlüssel 17 05 04. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert	42,00	m3	.....,...	.....,...

...Forts. 03.05.0004.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>03.05.0004. Forts. ...</b>					
	vergütet.				
<b>03.05.0005.</b>	----- <b>Frostschuttschicht herstellen</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk 1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m <sup>2</sup> Einbaudicke 29 cm im Mittelstreifen Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	42,00	m3	.....,...	.....,...
<b>03.05.0006.</b>	23.113/108.33.90.09 TA <b>Asphalttragsch. aus AC 32 TS herst.</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel 'resultierendes Bindemittel=30/45 // 35/50 VL ' Einbau 'in Mittelstreifenüberfahrt mit variierender Breite zwischen 1,00m bis 3,50m '	145,00	m2	.....,...	.....,...
<b>03.05.0007.</b>	23.113/063.11.11.39 TA <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m <sup>2</sup> . Vor Einbau 'der Asphaltbinderschicht, Oberfläche vorher reinigen. Einbau in Mittelstreifenüberfahrt mit variierender Breite zwischen 1,00m bis 3,50m'	145,00	m2	.....,...	.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00      A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100      Streckenbau  
 LV: B100      Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.05.0008.	----- <b>Kalkhydratsuspension aufsprühen</b> Kalkhydratsuspension zur Vermeidung des Vertragens bzw. zur Sicherstellung des Schichtenverbundes auf die aufgetragene Bitumenemulsion unmittelbar nach dem Brechen der Bitumenemulsion mittels Spritzrampe maschinell aufsprühen. Einsatz der homogenisierten verdünnten Suspension nach Herstellerangaben in der Dosiermenge von 250 bis 350 g/m <sup>2</sup>	145,00	m2	.....,...	.....,...
03.05.0009.	23.113/219.32.91.19.09 TA <b>Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herstell.</b> Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel '= Resultierendes Bindemittel = 25/55-55 A // PmB 25/45 VL ' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie C 100/0. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Fremdfüller 'mind. 50 M.-% gemahlener Kalksteinfüller der Kategorie CC 80. ' Einbau 'in Mittelstreifenüberfahrt mit variierender Breite zwischen 1,00m bis 3,50m '	145,00	m2	.....,...	.....,...
03.05.0010.	23.113/063.11.11.19 TA <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 200 g/m2. Vor Einbau 'der Asphaltdeckschicht, Oberfläche vorher reinigen. Einbau in Mittelstreifenüberfahrt mit variierender Breite zwischen 1,00m bis 3,50m '	145,00	m2	.....,...	.....,...
03.05.0011.	----- <b>Kalkhydratsuspension aufsprühen</b> Kalkhydratsuspension zur Vermeidung des Vertragens bzw. zur Sicherstellung des Schichtenverbundes auf die aufgetragene Bitumenemulsion unmittelbar nach dem Brechen der Bitumenemulsion mittels Spritzrampe maschinell aufsprühen. Einsatz der homogenisierten verdünnten Suspension nach Herstellerangaben in der Dosiermenge von 250 bis 350 g/m <sup>2</sup>	145,00	m2	.....,...	.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
03.05.0012.	----- TA <b>Asphaltdecksch. a. AC 11 D SP herst</b> Asphaltdeckschicht aus splittreichem Asphaltbeton, AC 11 D SP herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen ' der Belastungsklasse 10 ' Einbaudicke ' 4,0 cm ' Bindemittel = (10/40-65 A //PmB 10/25 VL). Gesteinskörnungsgemisch aus groben Gesteinskörnungen, feinen Gesteinskörnungen und Füller mind. 50 M.-% Kalksteinfüller der Kategorie CC 90 oder CC 80. Grobe Gesteinskörnung: Kategorie: ' C 100/0,mit Aufhellungsgestein, Nachweis eines mittleren Leuchtdichtekoeffizienten q <sub>0</sub> mind. 0,07 cd/(m <sup>2</sup> lx) am resultierenden Asphaltgemisch.' Grobe Gesteinskörnung: Kategorie ' SZ 18/LA 20' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV angegeben '51' Feine Gesteinskörnung: Kategorie ECS 35: 100 % Asphaltmischgut ohne Asphaltgranulat.  Grenzwerte für Unebenheit in Längs- und Querrichtung: <= 4 mm / 4 m Messstrecke.  Einbau in Mittelstreifenüberfahrt mit variierender Breite zwischen 1,00m bis 3,50m	145,00	m2	.....,...	.....,...
03.05.0013.	23.113/952.32.19 TA <b>Abstumpfungsmaßnahme durchführen</b> Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriff- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör- nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeck- schicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen mit 'Balkenstreugerät '	145,00	m2	.....,...	.....,...
03.05.0014.	23.113/917.93.59.01 TA <b>Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst.</b> Anschluss als Fuge an bestehende Asphaltschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphaltschicht mit Bitumenfu- genband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetra- genem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss ' Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton an Asphaltdeckschicht aus	135,00	m	.....,...	.....,...

...Forts. 03.05.0014.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 03.05.0014. Forts. ...

Asphaltbeton ausbilden, einschl. Vorbehandlung der Anschlussfläche vor dem Einbau der angrenzenden Schicht.  
 Fugenfläche mit dem systemzugehörigen Voranstrich primern.  
 Aufbruchgut geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen.  
 Auf die Fugenflanke ist ein anschmelzbares Bitumenfugenband gem. TL Fug-StB mit einer Auftragstemperatur der Masse von 80-100 Grad in ca. 10 mm Dicke durch eine maschinelle Extrusion über einstellbare Formdüsen gem. Herstellerangaben aufzutragen.  
 Material: bitumenhaltige, polymermodifizierte Fugenmasse.  
 Erschwernisse und Behinderungen im Bauablauf wie das Herstellen prov. Überfahrten über den fertiggestellten Fugenbereich sind preisbildend zu berücksichtigen.'  
 Längs- und Querfuge.  
 Dicke der Asphaltschicht = 4 cm.  
 Einzellängen 'Querfuge 1-4m, Längsfuge bis 65 m '  
 Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.

<b>03.05.0015.</b>	23.113/907.91.01.04 TA	130,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Naht in Asphaltschicht herst.</b>				
	Naht in Asphaltschicht herstellen.				
	Naht 'Asphaltbinderschicht an Asphaltbinderschicht '				
	Längsnaht.				
	Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen,				
	Menge 50 g/m je cm Schichtdicke.				
	Dicke der Schicht über 7,5 bis 9,0 cm.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>03.05.</b>			.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>03.</b>			.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<p><i>Hinweis zur OZ 04.</i>  <i>Pflaster und Borde in Inseispitzen, Verkehrsinseln, unter Bauwerk, zwischen Anschlussstellenästen und in Ablauftaschen.</i></p>					
04.	<b>Pflaster und Borde</b>				
04.00.	<b>Pflaster</b>				
04.00.0001.	----- <b>Pflastersteine säubern und lagern</b> Pflastersteine säubern, sortieren und lagern. Abgerechnet wird nach der aufgenommenen Pflasterfläche. Art Betonpflaster. Einzel- und Kleinflächen Mit Fugenfüllung aus ungebundenen und hydraulisch gebundenen Fugenfüllstoffen. Bettung aus aus Beton oder Mörtel oder Baustoffgemisch ohne Bindemittel Wieder verwendbare Steine im Baustellenbereich nach Wahl des AN lagern (einschl. laden, transportieren und abladen). Übriges Aufbruchgut und nicht wiederverwendbare Steine laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut mit Materialwerte nach EBV=RC-1, Abfallschlüssel 17 01 01 und Abfallschlüssel 17 05 04 mit Materialwerte nach EBV=BM-0,BM-0* Anteil wieder verwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.	15,00	m2	.....,...	.....,...
04.00.0002.	----- TA <b>Pflasterdecke anpassen</b> Pflasterdecke anpassen. Pflasterdecke aus Beton anpassen/regulieren. Bettung nachregulieren. Fehlende Steine aus ausgebauten, gesäuberten und gelagerten Steinen ersetzen. Fuge 'Fugenmaterial=Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 Steine im Läuferverband quer zur Laufrichtung verlegen. ' Nicht wiederverwendbare Steine 'und übriges Aufbruchgut laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut mit Materialwerte nach EBV=RC-1, Abfallschlüssel 17 01 01 und Abfallschlüssel 17 05 04 mit Materialwerte nach EBV=BM-0,BM-0*'	15,00	m2	.....,...	.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.00.0003.	----- <b>Pflasterdecke mit Unterl. aufnehmen</b> Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen, Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke. Art Natursteinpflaster, Wasserbaupflaster, Rasengittersteine, Betonpflaster, Betonplatten. Einzel- und Kleinflächen Mit Fugenfüllung aus ungebundenen und hydraulisch gebundenen Fugenfüllstoffen Bettung aus Beton oder Mörtel oder Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus gebrochener natürlicher Ge- steinskörnung. Aufbruchtiefe über 30 bis 40 cm. Steine und übriges Aufbruchgut laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut mit Materialwerte nach EBV=RC-1, Abfallschlüssel 17 01 01 und Abfallschlüssel 17 05 04 mit Materialwerte nach EBV=BM-0,BM-0*	100,00	m2	.....,...	.....,...
04.00.0004.	----- <b>Pflasterd. aus Betonsteinen herst.</b> Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas- terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe- reichen nach Unterlagen des AG. In Flächen in Verkehrsinseln. Einzelflächen über 5 bis 100 m2 Format für Rastermaß = 100/200/80 mm. Mit Fase, mit Vorsatzbeton. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8. Fuge Fugenmaterial=Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5. Steine im Läuferverband quer zur Laufrichtung verlegen	15,00	m2	.....,...	.....,...
04.00.0005.	----- <b>Pflasterd. aus Betonsteinen herst.</b> Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton herstellen. Oberfläche der Pflastersteine, Trassierung der Pflas- terdecke und Verlegung der Pflastersteine in Kurvenbe- reichen nach Unterlagen des AG. In Flächen in Kleinflächen und sonstigen Flächen. Einzelflächen über 2 bis 150 m2 Format für Rastermaß = 100/200/80 mm. Mit Fase, mit Vorsatzbeton. Bettung aus Beton C 20/25 , Dicke mindestens 15 bis	40,00	m2	.....,...	.....,...

...Forts. 04.00.0005.



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>04.00.0005. Forts. ...</b>					
	20cm, auf einzubauendes Frostschutzmaterial Mineralgemisch 0/32, Dicke mindestens 20cm, erforderliche Erdarbeiten ausführen, Planum herstellen. Fuge vergießen mit wasserundurchlässiger Zwei Komponenten Vergussmasse auf Reaktionsharzbasis, ständig gegen Treibstoffe und chemische Einflüsse (Taumittel). Steine im Läuferverband quer zur Laufrichtung verlegen.				
<b>04.00.0006.</b>	-----	40,00	m2	.....	.....
	<b>Rasengittersteine Bankettbereich</b> Rasengittersteine im Bankettbereich der Anschlussstelle verlegen. Rasengittersteinen 60x40x10 cm mit Beton C 20/25 verfüllen. Sauberkeitsschicht in einer Stärke von 0,20m aus gebrochenem Naturgestein, Baustoffgemisch 0/32, liefern und einbauen. Dicke der Betonbettung 15 cm aus Beton C 20/25. Unterlage vorher standfest verdichten. Erdarbeiten in Boden im Homogenbereich B mit Materialwerte nach EBV=BM-0, BM-0*, Abfallschlüssel 17 05 04.				
<b>04.00.0007.</b>	-----	15,00	m2	.....	.....
	<b>Wildpflastersteine säubern, lagern</b> Wildpflastersteine säubern, sortieren und lagern. Abgerechnet wird nach der aufgenommenen Pflasterfläche. Art Wildpflaster im Bankettbereich. Mit Fugenfüllung aus ungebundenen und hydraulisch gebundenen Fugenfüllstoffen. Bettung aus aus Beton oder Mörtel oder Baustoffgemisch ohne Bindemittel Wieder verwendbare Steine im Baustellenbereich nach Wahl des AN lagern (einschl. laden, transportieren und abladen). Übriges Aufbruchgut und nicht wiederverwendbare Steine laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut mit Materialwerte nach EBV=RC-1, Abfallschlüssel 17 01 01 und Abfallschlüssel 17 05 04 mit Materialwerte nach EBV=BM-0,BM-0*, Anteil wieder verwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.				
<b>04.00.0008.</b>	-----	15,00	m2	.....	.....
	<b>Wildpflaster aus Naturstein herst.</b> Wildpflaster aus Naturstein herstellen einschl. aller Erdarbeiten. Ausführung im Bankettbereich				

...Forts. 04.00.0008.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>04.00.0008. Forts. ...</b>					
	Rauhbettmulde im Bankettbereich Material = zwischengelagertes Wildpflaster Fehldene Steine liefern. Steine aus Basalt bruchrauh, verwitterungsbeständig, Aufsichtsfläche min. 0,06 m2, min. 15 cm dick. Pflasterbett '15 cm aus Beton C 20/25. ' Fugen vergiesen mit wasserundurchlässiger 2 komponenten Vergussmasse auf Reaktionsharzbasis, beständig gegen Treibstoffe und chemische Einflüsse (Taumittel).				
<b>04.00.0009.</b>	23.115/195.91.99 TA	20,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Pflastersteine zuarbeiten</b> Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1,00 m2 Einzelgröße zuarbeiten, nass- schneiden oder behauen. Das Zuarbeiten, Nassschneiden oder Behauen der Pflas- tersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1,00 m2 Einzelgröße wird gesondert vergütet. Pflastersteine 'trennen durch schneiden' Art = Pflastersteine aus Beton. Dicke ' über 6 cm bis einschl. 8 cm.'				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>04.00.</b>			.....,...
<b>04.01.</b>	<b>Borde</b>				
<b>04.01.0001.</b>	23.115/031.99.09.00 TA	10,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Bordstein aufnehmen.</b> Bordstein aufnehmen. Bordstein ' Flachbordstein aus Beton, ca. 20/25 bis 30/25 cm, als Tief-oder Hochbord in Beton oder Mörtel in Trenninselspitzen ' Fundament 'aus Beton, über 30 bis 40 cm dick und 0,75 bis 1,00 breit, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen ' Aufbruchgut ' laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut mit Materialwerte nach EBV=RC-1, Abfallschlüssel 17 01 01. '				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
04.01.0002.	23.115/031.95.09.00 TA <b>Bordstein aufnehmen.</b> Bordstein aufnehmen. Bordstein 'aus Beton, ca. 12/30 bis 8/20 cm, als Tief-oder Hochbord in Beton oder Mörtel in Bordanlage mit Ablauftaschen versetzt' Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Aufbruchgut 'laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Aufbruchgut mit Materialwerte nach EBV=RC-1, Abfallschlüssel 17 01 01. '	970,00	m	.....,...	.....,...
04.01.0003.	23.115/311.99.10.09.99 TA <b>Bordstein aus Beton setzen</b> Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein '= FB 30x25cm ' Vorsatzschicht mit Weißzement und Weißpigment. Bordstein ' inschl. aller erforderlichen Kurven-, Rundbord- und Übergangssteine in Inselfspitzen der Anschlussstelle .' Rückenstütze 'Rückenstütze aus Beton C 20/25 bis 5 cm unter OF Bord- stein, >15 cm breit, herstellen. Eingeschalte Rückenstütze. Unterbeton C 20/25, 15 bis 25 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. ' Fundamentbeton 'einschl. Fundamentgraben für Bordstein herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde und ausschalen der Rückenstütze verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Baustoffgemisch ohne Bindemittel bzw. Boden mit Materialwerte nach EBV=BM-0,BM-0*. Fundamentbreite über 30 bis 50 cm. Tiefe über 25 bis 45 cm. Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle profilgerecht verteilen und verdichten bzw. verwerten. '	10,00	m	.....,...	.....,...
04.01.0004.	----- TA <b>Bordsteine DIN 483 T 10 x 30</b> Bordsteine aus Beton setzen. Bordsteine DIN 483 T 10 x 30 (100/300 mm). Bordsteine, einschl. aller erforderlichen Kurven-, Rundbord- und Übergangssteine. Rückenstütze aus Beton C 20/25 bis 10cm unter OF Bord- stein, >15 cm breit, herstellen. Eingeschalte Rückenstütze. Unterbeton C 20/25, 15 bis 25 cm dick, herstellen.	870,00	m	.....,...	.....,...

...Forts. 04.01.0004.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>04.01.0004. Forts. ...</b>					
	Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Fundamentgraben für Bordstein herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde und Ausschalen der Rückenstütze verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Baustoffgemisch ohne Bindemittel bzw. Boden des Homogenbereiches B. Fundamentbreite über 30 bis 50 cm. Tiefe über 25 bis 45 cm. Überschüssigen Aushub 'innerhalb der Baustelle profilgerecht verteilen und verdichten bzw. verwerten.'				
<b>04.01.0005.</b>	23.115/326.91.99 TA <b>Bordstein trennen</b> Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'Beton ca. 15/30 bis 10/25 ' Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein 'quer und/oder auf Gehrung trennen. Überschüssiges Material laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Aufbruchgut mit Materialwerte nach EBV=RC-1, Abfallschlüssel 17 01 01. Nachweise führen und dem AG vorlegen.'	20,00	St	.....,...	.....,...
<b>04.01.0006.</b>	23.115/311.99.00.91.09 TA <b>Bordstein aus Beton setzen</b> Bordstein aus Beton setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm. Bordstein 'Flachbord F5, FB 100 x 250 als Klebebordstein auf Deckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D SP, einschließlich Klebematerial gemäß Herstellerangaben herstellen ' Bordstein 'zwischen Anschlussstellenästen zur Wasserführung ' Gerader Stein. Fundamentbeton 'entfällt '	400,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>04.01.</b>			.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>04.</b>			.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.	<b>Sanierung Brandschaden km 308,800</b>				
05.00.	<b>Aufbruch</b>				
05.00.0001.	-----	7,00	m3	.....	.....
	<b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen,</b> Schicht ohne Bindemittel aufnehmen und profilgerecht wieder einbauen und verdichten, einschließlich Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des AN. Gestein ohne Bindemittel zwischen Betonschutzwand und Lärmschutzwand Baustoff Schottermaterial der Körnung 32/56 Erschwernisse und Behinderungen durch Schächte, Betonschutzwände, Fundamente und Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Einbaudicke ca. 20 cm über Vlies				
05.00.0002.	----- TA	35,00	m2	.....	.....
	<b>Geotextil als Trennschicht aufn.</b> Geotextil als Trennschicht aufnehmen und entsorgen. Geotextil am Fahrbahnrand unter Bankett/ Schotterlage zwischen Betonschutzwand und Lärmschutzwand - Erschwernisse und Behinderungen durch Schächte, Bordsteine und Betonschutzwände incl. Fundamente sind preisbildend zu berücksichtigen Ausbaugut laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Ausbaumaterial Abfallschlüssel 17 03 02 Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. '				
05.00.0003.	-----	5,00	m3	.....	.....
	<b>Schicht ohne Bindemittel aufnehmen</b> Schicht ohne Bindemittel aufnehmen. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet. Gestein ohne Bindemittel zwischen Betonschutzwand und Lärmschutzwand Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Baustoff laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Material mit Abfallschlüssel 17 05 04. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.00.0004.	----- TA <b>Geotextil als Schutzlage aufnehmen</b> Geotextil als Schutzlage aufnehmen und entsorgen. Geotextil am Fahrbahnrand auf Dichtungsbahn zwischen Betonschutzwand und Lärmschutzwand - Erschwernisse und Behinderungen durch Schächte, Bordsteine und Betonschutzwände incl. Fundamente sind preisbildend zu berücksichtigen Ausbaugut 'laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Ausbaumaterial Abfallschlüssel 17 03 02 Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. '	70,00	m2	.....,...	.....,...
05.00.0005.	----- TA <b>Kunststoffdichtungsbahn aufnehmen</b> Kunststoffdichtungsbahn aufnehmen und entsorgen. Kunststoffdichtungsbahn am Fahrbahnrand zwischen Betonschutzwand und Lärmschutzwand - Erschwernisse und Behinderungen durch Schächte, Bordsteine und Betonschutzwände incl. Fundamente sind preisbildend zu berücksichtigen Ausbaugut 'laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Ausbaumaterial Abfallschlüssel 17 03 02 * Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. '	70,00	m2	.....,...	.....,...
05.00.0006.	----- TA <b>Geotextil als Schutzlage aufnehmen</b> Geotextil als Schutzlage aufnehmen und entsorgen. Geotextil am Fahrbahnrand unter Dichtungsbahn zwischen Betonschutzwand und Lärmschutzwand - Erschwernisse und Behinderungen durch Schächte, Bordsteine und Betonschutzwände incl. Fundamente sind preisbildend zu berücksichtigen Ausbaugut 'laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Ausbaumaterial Abfallschlüssel 17 03 02 Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. '	70,00	m2	.....,...	.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.00.0007.	23.113/038.91.09 TA <b>Asphaltbefestigung trennen</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'zwischen Asphalt und Spezialrinne ' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung 'über 30 bis 35 cm. In Einzellängen. Anfallendes Material laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 03 02 '	20,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>05.00.</b>			.....,...
05.01.	<b>Entwässerung</b>				
05.01.0001.	----- <b>Kastenrinne ausbauen</b> Kastenrinne einschließlich Unterbeton und Rückenstütze vollständig aus- bauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Spezialrinne aus Polymerbeton einschl. Auflager und Rückenstütze aus Beton. Spezialrinne liegt vor BSW Fertigteilen auf Streifenfundament Anfallendes Material laden, nach Angabe des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 01 01 .	20,00	m	.....,...	.....,...
05.01.0002.	----- TA <b>geschmolzenen Schacht ausbauen</b> Geschmolzenen Schacht freilegen und einschließlich Abdeckung voll- ständig ausbauen. Erdarbeiten ausführen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, lichter DU/ID bis 1,00 m. Schacht 'aus Kunststoff, welcher durch Brandschaden z. T geschmolzen ist.' Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 1,00 m bis einschließlich 2,50 m. Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3	1,00	St	.....,...	.....,...

...Forts. 05.01.0002.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 05.01.0002. Forts. ...

Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.  
 Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Boden bzw. Fels mit Abfallschlüssel 17 05 04.  
 Übriges Räumgut säubern, vom Boden trennen und laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.

05.01.0003. ----- 1,00 St ..... ..

**Formstück der Kastenrinne ausbauen**

Formstück der Kastenrinne freilegen und ausbauen. Erdarbeiten ausführen.  
 Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet.  
 Teil = Zwischenstück mit Schlammeimer und Ablauf  
 Boden bzw. Fels laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Boden bzw. Fels mit Abfallschlüssel 17 05 04  
 Übriges Räumgut säubern vom Boden trennen und laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Abfallschlüssel 17 01 01,

*Hinweis zur OZ 05.01.0004.*

*Anschlussleitung an geschmozenen Schacht*

05.01.0004. ----- TA 2,00 m ..... ..

**Anschlussleitung abbrechen.**

Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Einschl.  
 Erdarbeiten sowie gegebenenfalls erforderlichen Verbau ausführen.  
 Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse. Einschl. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID über 100 bis 250. Rohr aus Beton, Kunststoff und/oder Steinzeug in

...Forts. 05.01.0004.



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>05.01.0004. Forts. ...</b>					
	<p>Einzellängen. Bettung aus Beton bis 20 cm Dicke abbrechen. Fließsohlentiefe 'Fließsohlentiefe über 1,00m bis 2,50 m' Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.          Boden bzw. Fels laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.          Nachweise führen und dem AG vorlegen.          Abfallschlüssel 17 05 04.          Übriges Räumgut saubern vom Boden trennen und laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.          Nachweise führen und dem AG vorlegen.          Abfallschlüssel 17 02 03. Nachweise führen und dem AG vorlegen.          Erforderlichen Verbau herstellen.</p>				
<b>05.01.0005.</b>	-----	45,00	m	.....,...	.....,...
	<p><b>geschm. Entwässerungsrohr. abbr.</b>          Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet.          geschmolzenes Rohr DN/ID 400.          Rohr aus Kunststoff.          Bettung aus Beton bis 20 cm Dicke abbrechen.          Fließsohlentiefe bis 1,75 m          Ausbaustoffe sauber vom Boden trennen und laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen.          Erdarbeiten, sowie gegebenenfalls erforderlichen Verbau ausführen.          Boden bzw. Fels Abfallschlüssel 17 05 04.          Aufbruchgut mit Abfallschlüssel 17 02 03.          Erforderlichen Verbau herstellen.</p>				
<b>05.01.0006.</b>	-----	45,00	m	.....,...	.....,...
	<p><b>Drainage ausbauen</b>          Entwässerungsrohrleitung ausbauen.</p>				

...Forts. 05.01.0006.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 05.01.0006. Forts. ...

Entwaesserungsrohrleitung liegt bis zur Leitungszone frei. Erdarbeiten in der Leitungszone ausfuehren.  
 Das Ausbauen von Schaechten wird gesondert verguetet. Rohr-DN/ID bis 250.  
 Drainageleitung aus Kunststoff als Huckepackleitung auf Kunststoffrohr oder reine Drainageleitung verlegt als Zulage zu den OZ  
 Entwässerungsrohrleitung abbrehen. Mittlere Ausbautiefe bis UK Rohr bzw. UK Auflager ueber 1,25 bis 2,50 m.  
 Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Foerdermenge mal 5 m Foerderhoehe je Stunde und Haltung ausfuehren.  
 Boden bzw. Fels laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Boden bzw. Fels Abfallschlüssel 17 05 04.  
 Übriges Räumgut sauber vom Boden trennen und laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Aufbruchgut mit Abfallschlüssel Abfallschlüssel 17 02 03. Nachweise führen und dem AG vorlegen.

05.01.0007. ----- TA 20,00 m ..... .....

**Spezialrinne einbauen**

Spezialrinne nach DIN EN 1433 und DIN 19580 einbauen.  
 Monolithischer Rinnenkörper einteilig mit Wasserspiegelgefälle.  
 Anschluss an vorhandene Spezialrinne "SL-Block NW 200" der Firma WipoTon muss entsprechend den Herstellerangaben möglich sein.  
 Anschlüsse, Formstücke und Anschlussleitungen werden gesondert vergütet.  
 Klasse D 400.  
 Nenngroße 200.  
 Material 'Polymerbeton gemäß DIN EN 1433 mit straßenseitig optimierte Seitenwand für den Einbau ohne vorderseitige Betonstütze '  
 Auflager 'bestehend aus >=25 cm Beton C 30/35 mit einseitiger Rückenstütze Breite >= 20 cm und 2-3 cm Auflagermörtel (hochfest, frost-tausalzbeständig, schwindfrei). Einschl. Fugenvergussmörtel und Fuge 15/30 mit Fugenmasse N1 zwischen Rinne und Betonschutzwand.  
 Einbau nach Einbauempfehlung des Herstellers.  
 Erforderliche Erdarbeiten ausführen'  
 Spezialentwässerungsrinne' mit zusätzlichen seitlichen Entwässerungsschlitzen bei einer Offenporigen zweischichtigen Asphaltdeckschicht (ZWOPA d = 10,5 cm).  
 Einschl. bereits werkseitig integrierter Lippendichtung am Rinnenelement.'

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.01.0008.	----- <b>Übergang herstellen</b> Übergang auf Spezialrinne herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand fuer das Herstellen des Überganges (einschliesslich eventueller Pass-Stuecke, Reduzierung, Übergangsstücke, Manschettendichtung, Trennschnitte), sowie erforderlicher Handschachtung zum Freilegen der vorh. Spazialrinne. Spezialrinne der OZ 02.01.0001 an vorh. Spazialrinne "SL-Block NW 200" der Firma WipoTon.	2,00	St	.....,...	.....,...
	<i>Hinweis zur OZ 05.01.0009.</i> <i>Formstück passend für Spezialrinne der OZ 02.01.0001 nach DIN EN 1433</i>				
05.01.0009.	24.110/547.29 TA <b>Formstück f.Kastenrinne einb.(Zul.)</b> Formstück für Kastenrinne mit Abdeckung einbauen. Ver- gütet wird der Mehraufwand gegenüber der durchgehenden Rinne. Formstück = Zwischenstück mit Schlammeimer und Ablauf. Anschluss an weiterführende Entwässerungsleitung her- stellen. Abflussrohr 'DN/ID 150 unter 45 Grad geneigt. Formstück als Revisionselement Einbau nach Einbauempfehlung des Herstellers '	1,00	St	.....,...	.....,...
05.01.0010.	----- <b>Fertigteil-Schacht herst.Kunststoff</b> Spül- und Kontrollschacht aus Kunststoff, mit nachgewiesener Kamerabefahrbarkeit, nachgewiesener Spülbarkeit der Rohrhaltungen und nachgewiesener Absaugbarkeit des Spülgutes. Grundkörperinnendurchmesser > 900 mm, einstückig hergestellt ohne Schweißnähte, mit kraftentkoppeltem Schachtanschluss und Setzungsreserve. Anschluss von Regenwasserkanalrohren aus PP oder PE sowie darüberliegender Sickerrohrleitung. Schächte für Huckepackleitung. Lichter Abstand der Leitungen >= 15 cm. Öffnungen für die Rohranschlüsse werden gesondert vergütet. Erforderliche Schacht-Aufsetzrohre DN/ID 500 incl. aller Dichtungen, Steckmuffen einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet.Die Schächte müssen die	1,00	St	.....,...	.....,...

...Forts. 05.01.0010.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 05.01.0010. Forts. ...

Anforderungen an die Dichtheitsprüfung nach der DIN EN 1610 erfüllen.  
 Erdarbeiten sowie gegebenenfalls erforderlichen Verbau ausführen.  
 Schacht als Durchgangsschacht ohne Abwinklung.  
 Lichte Schachttiefe bis 1,75 m.  
 Bettung nach DIN EN 1610 Typ 1 aus gebr.  
 Hartsteinsplitt 0/32 herstellen.  
 Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³  
 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde ausführen.  
 Aushubtiefe (bis Fließsohle) des Schachtes bis 1,75 m.  
 Aushub laden, nach Angaben des AG - siehe  
 Baubeschreibung 3.6 - übernehmen, befördern und der  
 vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach  
 Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG  
 vorlegen.  
 Boden bzw. Fels mit Abfallschlüssel 17 05 04.  
 Füllmaterial nach Unterlagen des AG liefern, einbauen und verdichten.  
 Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

05.01.0011.	-----	45,00	m	.....	.....
-------------	-------	-------	---	-------	-------

**Huckepackltg. DN 400 Kunststoff,**

Huckepack-Entwässerungsleitung, bestehend aus unten  
 liegender Sammelleitung DN/ID 400 aus Regenwasserkanalrohr  
 aus PP oder PE mit glatter Rohrrinnenfläche nach DIN  
 16961 und in Anlehnung an DIN EN 13476 in  
 Verbundrohrbauweise Profilrohrreihe 5, Ringsteifigkeit  
 SN 8 nach DIN EN ISO 9969. Rohrverbindung durch Muffe  
 mit Dichtsystem nach DIN 4060 bzw. DIN EN 681, nach  
 statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN  
 1610 sowie darüberliegender Sickerleitung aus  
 Vollsickerrohr DN/ID 150 aus PE oder PP, mit glatter  
 Rohrrinnenfläche und profilierter Rohraußen- fläche,  
 Ringsteifigkeit mind. SN 8 nach DIN EN ISO 9969, Typ R2  
 nach DIN 4262-1, mit Wassereintrittsfläche von  
 mindestens 50 cm²/m herstellen. Ueberdeckungshöhe der  
 Sammelleitung bis 1,45 m.  
 Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Stati-  
 sche Berechnung für Sammelleitung aufstellen und in  
 prüffähiger Form liefern.  
 Die Kunststoffrohre sind widerstandsfähig gegen chemischen Angriff gemäß DIN  
 8075/8078 (durch die Ableitung von taumittelbelastetem Schmelzwasser) zu  
 dimensionieren. Ein entsprechender Nachweis sowie der  
 Nachweis der Hochdruckspülbarkeit nach DIN 19523 ist zu  
 erbringen.  
 Erdarbeiten sowie gegebenenfalls erforderlichen Verbau ausführen.

...Forts. 05.01.0011.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 05.01.0011. Forts. ...

Aushub laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung  
 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen  
 Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN  
 zuführen.  
 Boden bzw. Fels mit Abfallschlüssel 17 05 04.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Verlegetiefe (bis Fließsohle) bis 1,75 m.  
 Bettung nach DIN EN 1610 Typ 1 aus gebr.  
 Hartsteinsplitt 0/32 herstellen. Den Graben beiderseits  
 des Rohres mit steinfreiem, verdichtungsfähigem  
 Füllmaterial bis UK Sickerrohr verfüllen, Verfüllung  
 verdichten und an der Oberfläche als Sickerraumsohle  
 ausformen. Kunststoffdichtungsbahn, 0,5 mm dick, auf  
 Sickerraumsohle verlegen. Darauf Sickerrohrleitung  
 verlegen. Restlichen Grabenraum mit Filtermaterial /  
 Füllmaterial verfüllen und verdichten (keine Abdeckung  
 mit bindigem Boden). Filtermaterial = Rundkorn 0/32  
 (gemäß Baubeschreibung Punkt 3.5.1), Einbau bis 20 cm  
 oberhalb des Erdplanum auf komplette Grabenbreite.  
 Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens  
 einschließlich der Leitungszone nach Unterlagen  
 des AG liefern, einbauen und verdichten.  
 Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.  
 Schächte und Anschlüsse an Schächte  
 sowie Formstücke werden gesondert vergütet.  
 Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³  
 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde und Haltung  
 ausführen.

05.01.0012.	-----	2,00	m	.....	.....
-------------	-------	------	---	-------	-------

**Anschlussleitung herstellen**

Anschlussleitung zum Schacht bzw. zur Sammelrohrleitung  
 nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach  
 DIN EN 1610 herstellen. In Einzellängen. Erdarbeiten  
 ausführen, einschließlich Verbau nach statischen und konstruktiven Erfordernissen  
 herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.  
 Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Wasserhaltung  
 bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge mal 5  
 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen.  
 Boden bzw. Fels laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6  
 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle  
 nach Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Boden bzw. Fels Abfallschlüssel 17 05 04.  
 Füllmaterial zum Verfüllen des Leitungsgrabens

...Forts. 05.01.0012.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>05.01.0012. Forts. ...</b>					
	einschließlich der Leitungszone liefern, einbauen und verdichten. Anschluss an Schacht bzw. Sammelrohrleitung sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Flexibles Regenwasser-Transportrohr DN 150, Verbundrohr aus PE, Rohr-Typ R2 nach DIN 4262-1, Ringsteifigkeit mind. SN 8, Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 aus gebr. Naturgestein 0/16, Bettung nach DIN EN 1610 Typ 1 herstellen. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 3,50 m. Überdeckungshöhe über 1,05 bis 3,25 m. Straßenverkehrslast = SLW 60. Statische Berechnung aufstellen und in geprüfter Form liefern.				
<b>05.01.0013.</b>	-----	2,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Übergang herstellen</b> Übergang auf vorh. Leitung herstellen, Anschluss dichten. Verguetet wird der Mehraufwand fuer das Herstellen des Überganges (einschliesslich eventueller Pass-Stuecke, Reduzierung Übergangsstücke, Manschettendichtung, Trennschnitte), sowie erforderlicher Handschachtung zum Freilegen der vorh. Rohrleitung sowie Erschwernisse beim Abbruch vorh. Rohrleitungen und Schächte. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 400, Anschlussleitung aus Kunststoff vorh. Anschlussleitung aus Kunststoff DN 400.				
<b>05.01.0014.</b>	-----	2,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Übergang herstellen</b> Übergang auf vorh. Leitung herstellen, Anschluss dichten. Verguetet wird der Mehraufwand fuer das Herstellen des Überganges (einschliesslich eventueller Pass-Stuecke, Reduzierung Übergangsstücke, Manschettendichtung, Trennschnitte), sowie erforderlicher Handschachtung zum Freilegen der vorh. Rohrleitung sowie Erschwernisse beim Abbruch vorh. Rohrleitungen und Schächte. Rohr DN/ID der Anschlussleitung 100 bis 200, Anschlussleitung aus Kunststoff PP oder PE, vorh. Anschlussleitung aus Kunststoff.				
<b>05.01.0015.</b>	-----	2,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Schachtanschluss DN 400 K-K</b> Rohrleitung an Schacht anschliessen, Anschluss dichten.				

...Forts. 05.01.0015.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>05.01.0015. Forts. ...</b>					
	Verguetet wird der Mehraufwand fuer das Herstellen des Anschlusses (einschliesslich eventueller Formstuecke, Schachtfutter und Dichtungen) gegenueber der bis zur Innenflaeche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 400 aus Kunststoff. Schacht aus Kunststoff, Oeffnung fuer Rohranschluss herstellen.				
<b>05.01.0016.</b>	-----	2,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Schachtanschluss K-K 150 herst.</b> Rohrleitung an Schacht anschliessen, Anschluss dichten. Verguetet wird der Mehraufwand fuer das Herstellen des Anschlusses (einschliesslich eventueller Formstuecke) gegenueber der bis zur Innenflaeche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150, Sickerrohrleitung, Verbundrohr aus PE Typ R2 nach DIN 4262-1. Schacht aus Kunststoff. Oeffnung fuer Rohranschluss herstellen. Anschluss mit Schachtfutter bzw Reduzierungsstück incl. aller Dichtungen.				
<b>05.01.0017.</b>	-----	1,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Schachtanschluss K-K herstellen</b> Anschlussleitung an Schacht anschliessen, Anschluss dichten. Verguetet wird der Mehraufwand fuer das Herstellen des Anschlusses (einschliesslich eventueller Formstuecke, Schachtfutter, Dichtungen und Anschlussstutzen) gegenueber der bis zur Innenflaeche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 150 aus Kunststoff, Schacht aus Kunststoff. Oeffnung fuer Rohranschluss herstellen.				
<b>05.01.0018.</b>	-----	1,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Anschluss herstellen</b> Anschluss Abfluss von Kastenrinne/Regenablauf auf vorh. Anschlussleitung herstellen, Anschluss dichten. Verguetet wird der Mehraufwand fuer das Herstellen des Überganges (einschliesslich eventueller Pass-Stuecke, Reduzierung, Übergangsstücke, Manschettendichtung, Trennschnitte), sowie erforderlicher Handschachtung zum Freilegen der vorh. Rohrleitung sowie Erschwernisse beim Abbruch vorh. Rohrleitungen und Schächte. Rohrnennweite der Anschlussleitung DN/ID 150, Anschlussleitung aus Kunststoff.				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	<b>Zwischensumme</b>	<b>05.01.</b>			.....,...
<b>05.02.</b>	<b>Sanierung</b>				
<b>05.02.0001.</b>	----- TA <b>Geotextil als Trennschicht verlegen</b> Geotextil als Trennschicht verlegen. Überlappung mind. 0,5 m. Charakteristische Öffnungsweite O 90 bei Vliesstoffen mind. 0,06 mm und max. 0,16 mm, bei Folienbändchengeweben mind. 0,06 mm und max. 0,4 mm. Überschüttung wird gesondert vergütet Abgerechnet wird die überdeckte Fläche. Material = Vliesstoff, Geotextilrobustheitsklasse 3. Verlegen 'am Fahrbahnrand unter Bankett/ Schotterlage zwischen Betonschutzwand und Lärmschutzwand - Erschwerisse und Behinderungen durch Schächte, Bordsteine und Betonschutzwände incl. Fundamente sind preisbildend zu berücksichtigen. '	35,00	m2	.....,...	.....,...
<b>05.02.0002.</b>	24.112/210.90.05.10.91 TA <b>Frostschuttschicht herstellen</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk100. ' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben. Einbaudicke 'ca. 45 cm Einbau im Bereich zwischen der Betonschutzwand und der Lärmschutzwand ' Abrechnung nach Auftragsprofilen.	5,00	m3	.....,...	.....,...
<b>05.02.0003.</b>	24.106/410.11.19 TA <b>Geotextil als Schutzlage einbauen</b> Geotextil Vliesstoff als Schutzlage für Dichtungsbahnen nach Unterlagen des AG einbauen. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. Überlappung mind. 0,50 m. Abrechnung nach überdeckter Fläche ohne Überlappung. Schutzlage für Dichtungsbahn als Abdichtung in Wasserschutzgebieten. Dicke mindestens 5 mm. Schutzlage auf Dichtungsbahn. Verlegung 'gemäß Angaben des AG '	70,00	m2	.....,...	.....,...



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
05.02.0004.	----- <b>Kunststoffdichtungsbahn einbauen</b> Kunststoffdichtungsbahn nach Unterlagen des AG einbauen. Kunststoffdichtungsbahn in Wasserschutzgebieten. Auf Schutzschicht aus Geotextil. In Böschungen unter Mulden, Bankette und Fahrbahn einschließlich Befestigung. Dicke 2,5 mm Kunststoffdichtungsbahn aus PE-HD, Ober- und Unterseite strukturiert nach DIN EN Iso 1872-1. Nähte sind dicht und dauerhaft zu verschweißen. Die Qualifikation der Schweißfachkraft ist nach DVS 2213 nachzuweisen. Abgerechnet wird nach m2 abgedeckter Fläche .	70,00	m2	.....,...	.....,...
05.02.0005.	24.106/410.11.29 TA <b>Geotextil als Schutzlage einbauen</b> Geotextil Vliesstoff als Schutzlage für Dichtungsbahnen nach Unterlagen des AG einbauen. Erforderliche Nutzungsdauer über 25 Jahre. Überlappung mind. 0,50 m. Abrechnung nach überdeckter Fläche ohne Überlappung. Schutzlage für Dichtungsbahn als Abdichtung in Wasserschutzgebieten. Dicke mindestens 5 mm. Schutzlage unter Dichtungsbahn. Verlegung 'gemäß Angaben des AG '	70,00	m2	.....,...	.....,...
05.02.0006.	24.106/850.19.02 TA <b>Dichtungsbahn anschließen</b> Dichtungsbahn anschließen. Anschluss abdichten nach Unterlagen des AG. Dichtungsbahn = Kunststoffdichtungsbahn. Anschluss ' an Bauwerk, Lärmschutzwand' Anschlussfläche vertikal.	45,00	m	.....,...	.....,...
05.02.0007.	24.106/850.19.01 TA <b>Dichtungsbahn anschließen</b> Dichtungsbahn anschließen. Anschluss abdichten nach Unterlagen des AG. Dichtungsbahn = Kunststoffdichtungsbahn. Anschluss ' an vorh. Dichtungsbahn' Anschlussfläche horizontal.	45,00	m	.....,...	.....,...
05.02.0008.	24.106/853.13 <b>Dichtungsbahn an Durchdr. anschl.</b> Dichtungsbahn an Durchdringung durch Bauteile wie Rohr,	2,00	St	.....,...	.....,...

...Forts. 05.02.0008.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>05.02.0008. Forts. ...</b>					
	Straßenablauf, Schacht und dgl. nach Unterlagen des AG dicht anschließen. Dichtungsbahn = Kunststoffdichtungsbahn. Querschnittsfläche des Bauteils über 0,50 bis 0,75 m2.				
<b>05.02.0009.</b>	23.113/912.91.07.90.02 TA	19,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge 'Randfuge zwischen Asphalt und Entwässerungsrinne' In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 45 mm. Fugenspaltbreite '30 mm ' Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>05.02.</b>			.....,...
<b>05.03.</b>	<b>Schutzeinrichtung</b>				
<b>05.03.0001.</b>	21.129/012.10.01.99 TA	65,00	m	.....,...	.....,...
	<b>SE aus Beton abbauen</b> Schutzeinrichtung (SE) aus Beton mit Bewehrung ein- einschließlic sämtlicher Einzelteile abbauen. SE nach Unterlagen des AG. SE aus Beton-Fertigteil abbauen. Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten. Abbruchgut 'Fertigteile H2/W3 System der Fa. Spengler TYP NJ 93 BK demontieren, laden, zum vom AN zu beschaffenden Zwischenlager transportieren abladen. Nach Beendigung der Baumaßnahme die zwischengelagerten Fertigteile am Zwischenlager des AN laden, zur Einbaustelle transportieren abladen und fachgerecht aufstellen. '				
	<i>Hinweis zur OZ 05.03.0002.</i> <i>Streifenfundament abbauen</i>				
<b>05.03.0002.</b>	22.118/013.91.01.09 TA	13,00	m3	.....,...	.....,...
	<b>Beton abbauen</b> Beton nach Unterlagen des AG abbauen. Bauteil 'Streifenfundament für Betonschutzwandfertigteile ' Material = Unbewehrter Beton. Abbruch ohne Sprengen. Abbruchgut ' laden, nach Angaben des AG siehe				

...Forts. 05.03.0002.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>05.03.0002. Forts. ...</b>					
	Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 17 01 01.'				
<b>05.03.0003.</b>	-----	1,00	St	.....	.....
	<b>Abdeckhaube demont., ZL, montieren</b> Abdeckhaube für Unterbrechungen der Ortbetonschutzwand demontieren, laden, zum vom AN zu beschaffenden Zwischenlager transportieren abladen. Nach Beendigung der Baumaßnahme die zwischengelagerte Abdeckhaube am Zwischenlager des AN laden, zur Einbaustelle transportieren abladen und fachgerecht gem. Erstprüfung und Herstellerangaben einbauen. Spstem: Abdeckhaube für Unterbrechungen (Schächte, etc.) der Betonschutzwand Fertigteile der Fa. Spengler TYP NJ 93 BK Verbindungssystem erfolgreich gem. DIN V ENV 1317-4 geprüft. Aufhaltestufe H2, entsprechend Betonschutzwand Fertigteile. Wirkungsbereich: max. W3, entsprechend Betonschutzwand Fertigteile. Länge der Unterbrechung: max. 1,20 m.				
<b>05.03.0004.</b>	22.118/338.99.99.20 TA	13,00	m3	.....	.....
	<b>Unbewehrten Beton herstellen</b> Unbewehrten Beton nach Unterlagen des AG herstellen. Beton 'für Streifenfundament für zwischengelagerte BSW Fertigteile der Fa. Spengler TYP NJ 93 BK' Druckfestigkeitsklasse 'C 30/35 ' Expositionsklasse 'XF4, XC4 und XD3 ' Zusätzliche Anforderungen 'Querneigung an Örtlichkeit angepasst. Scheinfugen alle 4m herstellen und verfüllen erforderliche Erdarbeiten ausführen, Planum herstellen' Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>05.03.</b>		.....	.....
	<b>Zwischensumme</b>	<b>05.</b>		.....	.....

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.	<b>Schraubentausch</b>				
06.00.	<b>ASB 4723706 A7 AS-KS-Ost, KSO6</b>				
06.00.0001.	-----	1,00	St	.....,xx	.....,xx
	<b>Mobile Arbeitsbühne</b> Mobile Arbeitsbühne (Arbeitshöhe max. 12m) zum Durchführen vorbereitender Aufmaße, Wechsel der Schrauben sowie zum Ausführen von Instandsetzungsarbeiten. Arbeitsbühne vorhalten, betreiben und umsetzen. Nutzlast des Korbes mindestens 300 kg. An- und Abfahrten der Gerätschaften sind einzurechnen. Arbeitstägliche Bereitstellung der Arbeitsbühne einschließlich Bedienung und Betriebsstoffe für die Bauüberwachung des AG. Dauer der Bereitstellung für den AG bis zu 30 Minuten je Arbeitstag sind einzukalkulieren. Diese Positionen gilt für alle Leistungen dieses Abschnitts des Leistungsverzeichnisses.				
06.00.0002.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,xx
	<b>Örtliche Aufmaße u. Planung</b> Örtliche Aufmaße zur Arbeitsvorbereitung durchführen. Erforderliche Aufmaße für Schraubenwechsel und alle Instandsetzungsarbeiten dieses Abschnitts des Leistungsverzeichnisses durchführen. Aufmaße im Bereich neben und über dem Seitenstreifen durchführen, Arbeitshöhe max. 12m. Vorhandene Riegel-Stiel-Verbindungen mit Drehmomentenschlüssel überprüfen und ggf. nachziehen. Planung aller vom AN zu liefernden Bauteile, Abstimmung mit dem AG und anderen Beteiligten durchführen. Aufmaße und Planung dokumentieren und in 1-facher Ausfertigung dem AG als PDF-Datei übergeben. Dateiname = ASB-Nr_Aufmass_Datum				
06.00.0003.	-----	2,00	St	.....,xx	.....,xx
	<b>Kipp- und Lagesicherung</b> Kipp- und Lagesicherung des Riegels nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN. Kipp- und Lagesicherung in durch einen Prüfsachverständigen für Baustatik geprüfter Form. Unterlagen (Statik inkl. Ausführungszeichnungen) dem AG digital übergeben. Prüfgebühren sind einzurechnen. Sicherung vor Schraubenwechsel montieren, vorhalten und nach erfolgtem Schraubenwechsel demontieren. Abgerechnet wird die Sicherung je Riegel-Stielverbindung (Rahmenecke).				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

06.00.0004.	-----	4,00	St	.....,...	.....,...
-------------	-------	------	----	-----------	-----------

**Riegel-Stiel Schraubenverbindung**

Riegel-Stiel Schraubenverbindung  
 Schaden Nr. 24 und 38 gemäß Zustandsbericht.  
 Austausch der Schraubenverbindungen (außen- und innenliegend) zwischen Stiel und Riegel entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG inkl. Lieferung der mechanischen Verbindungsmittel.  
 Einbauort im Innern und Außen von Riegel und Stiel, Höhe über 5 bis 10 Meter über OK Fahrbahn.  
 Montageöffnungen nach Unterlagen des AG.  
 An Riegel-Stiel-Verbindungen der VZB auf beiden Seiten einschließlich Entfernen der alten Schraubenverbindungen und Unterlegbleche, Sicherung der Schrauben und Unterlegbleche gegen Herunterfallen.  
 Der Schraubenwechsel darf erst nach Sicherung der Konstruktion erfolgen,  
 Sicherung wird gesondert vergütet.  
 Die Schraubverbindungen sind nacheinander zu tauschen, erst nach Tausch der ersten Schraube, darf die zweite Schraube ausgebaut werden!  
 Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170407.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Abgerechnet wird je Schraubengarnitur.

## Neue Schraubengarnituren:

Mechanische Verbindungsmittel nach DIN EN 14399-4:  
 Anzahl der Schraubverbindungen 2 Stk je Riegel-Stiel-Verbindung.  
 Sechskantschrauben und Muttern M30.  
 Material: 10.9-HV-tZn (feuerverzinkt, DIN EN ISO 146).  
 Schraubenlänge über 100 bis 200 mm, Schraubenlänge nach örtlichem Aufmaß und Planung des AN.  
 Schraubenkopf- und mutterseitig jeweils Keilsicherungsscheibenpaar für nicht planmäßig vorgespannte Schraubverbindung, Keilsicherungsscheiben nach Wahl des AN entsprechend bautechnischer ETA-Zulassung. Anziehmomente nach entsprechender bautechnischer ETA-Zulassung der gewählten Keilsicherungsscheibe.  
 Anziehverfahren nach DIN EN 1090-2 für HV-Garnituren (FK 10.9) in k-Klasse K1 nach DIN EN 14399-4.

## Unterlegbleche:

Fehlende Unterlegbleche auf der Seite des Langlochs ergänzen, Abmessungen maximal 100x200mm je Blech, Blechstärke nach Wahl des AN mindestens t = 20mm; Stahlgüte S235 oder höherwertig, feuerverzinkt und mit Korrosionsschutzsystem gemäß Ausschreibungsunterlagen für

...Forts. 06.00.0004.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 06.00.0004. Forts. ...

Korrosionsschutz Stiel/Riegel. Unterlegbleche auf der Seite des Langlochs einbauen. Der Einbau hat so zu erfolgen, dass die Unterlegbleche in Löserichtung der Schraubenverbindung verdrehsicher sind. Die Vergütung für die Unterlegbleche ist in der Position je Schraube zu kalkulieren.

06.00.0005. ----- 2,00 St ..... ..

**Innenraum Riegel reinigen**

Innenraum Riegel reinigen  
 Innenraum des Riegels und der Stiele von Schmutz und Ablagerungen reinigen.  
 Innenraum nach Unterlagen des AGs.  
 Arbeiten durch vorhandene Wartungsöffnungen ausführen.  
 Volumen des zu entfernenden Materials bis 50 Liter.  
 Geeignete technische und organisatorische Schutzmaßnahmen sowie persönliche Schutzausrüstung liefern, einsetzen, betreiben, abbauen und entsorgen.  
 Verunreinigte Bereiche durch Bürsten und Schaben reinigen, ohne die Beschichtung zu beschädigen (metallene Werkzeuge sind hierfür ungeeignet).  
 Rückstände aufnehmen, in hermetisch abgeschlossene Behälter verpacken.  
 Betroffene Bereiche und Flächen mit zugelassenem Sauger mit Filter der Kategorie H und unter Verwendung eines dafür zugelassenen Reinigungskonzentrates feucht- und feinreinigen.  
 Alle betroffenen Flächen desinfizieren.  
 Größe der Flächen in Riegel bis 3 m<sup>2</sup>. Ausführung in Teilflächen.  
 Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Abfallschlüssel 200301.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Abgerechnet wird je Riegelende.

06.00.0006. ----- 2,00 St ..... ..

**Korrosionsschutz gesamtes Bauwerk**

Korrosionsschutz im Kragarm.  
 Schaden 33 gemäß Zustandsbericht.  
 Korrosionsschutz an VZB Innenseite teilerneuern.  
 Innenraum nach Unterlagen des AGs, Arbeiten durch vorhandene Revisionsöffnung durchführen soweit zugänglich.  
 Korrosionsschutz an VZB Aussenseite teilerneuern.  
 Fläche bis 1 m<sup>2</sup>, Ausführung in Teilflächen.  
 Geeignete technische und organisatorische Schutzmaßnahmen sowie persönliche Schutzausrüstung liefern, einsetzen, betreiben, abbauen und entsorgen.

...Forts. 06.00.0006.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

06.00.0006. Forts. ...

Schadstellen der Altbeschichtung vorbereiten. Gesamtes Bauteil reinigen.  
 Ausflecken mit Grund- und Zwischenbeschichtungsstoffen mit ausreichender Überlappung. Zusätzliche Beschichtung als Schutz an Kanten, Baustellenschweißnähten und Verbindungsmitteln aufbringen.  
 Deckbeschichtung über die gesamte Fläche aufbringen. Bauteil = Innenraum im Kragarm (standstreifenseitig).  
 Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Abfallschlüssel 170407.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.

Oberflächenvorbereitung:  
 Ausgangszustand der beschichteten Oberfläche nach Unterlagen des AG (siehe Zustandsbericht).  
 Schadstellen vorbereiten durch Schleifen und Bürsten bei gleichzeitigem Absaugen des Beschichtungsstaubs.  
 Rückstände aufnehmen, in hermetisch abgeschlossene Behälter verpacken.  
 Oberflächenvorbereitungsgrad = Sa 2 1/2.  
 Intakte Oberfläche sweepstrahlen.  
 Vorhandene Unterlegbleche und Schrauben schützen.  
 Vorbereitungsarbeiten auf der Baustelle durchführen.  
 Aufnehmen und Beseitigen des Altmaterials und ggf. Strahlschutts im gesamten Kragarm/Stielinnenraum wird nicht gesondert vergütet.

Korrosionsschutz:  
 Grundbeschichtung mit Zinkstaubfarbe auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollschieftdicke 80 mym.  
 Zweimal Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollschieftdicke je Zwischenbeschichtung 80 mym.  
 Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, Sollschieftdicke 80 mym. Farbton der Deckbeschichtung wie Bestand.  
 Vor der Anwendung ist an verdeckter Stelle ein Probeanstrich durchzuführen, um die Kompatibilität des Beschichtungssystems hinsichtlich chemischer Verträglichkeit und Farbton sicherzustellen. Die Verrechnung des Probeanstrichs erfolgt über die Mengenermittlung für diese LV Position.

06.00.0007.	-----	20,00	St	.....	.....
<b>Verschlussstopfen erneuern</b> Verschlussstopfen Riegel und Stiel erneuern. Siehe auch Schaden Nr. 21, 30 und 39 gemäß Zustandsbericht. Verschlussstopfen für Öffnungen in den Stirnseiten des					

...Forts. 06.00.0007.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>06.00.0007. Forts. ...</b>					
	Riegels, an den Oberseiten der Stiele sowie Einfülllöcher Unterstopfung Fußplatte liefern und einbauen. Durchmesser der Öffnungen 5 bis 50 mm. Verschlussstopfen aus witterungsbeständigem Kunststoff in einheitlicher Farbe. Stopfen mit Lagesicherung durch Formschluss. Sicherung mit Dichtkleber. Vorhandene Sicherung bestehend aus Kunststoffplatten und Dichtkleber vollständig entfernen. Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170203. Nachweise führen und dem AG vorlegen.				
<b>06.00.0008.</b>	-----	2,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Fußpunkt Unterstopfung erneuern.</b> Fußpunkt Unterstopfung erneuern. Schaden Nr. 11 gemäß Zustandsbericht. Fußpunktverankerung am Stiel, Unterstopfung Fußplatte soweit möglich entfernen und anschließend erneuern, Mörtelarbeiten mit nichtschwindendem Fugenmörtel (inkl. notwendigen Schalungsmaterial), Mörtel nach ZTV-ING Teil 6 – Abschnitt 11, siehe RIZ-ING Richtzeichnungen "VZB 10, Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170101. Nachweise führen und dem AG vorlegen.				
<b>06.00.0009.</b>	-----	4,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Sicherungskette für Abdeckung</b> Sicherungskette für Abdeckung Sicherung für Abdeckung der Revisionsöffnung einbauen. Material = Edelstahl A4 2 Sechskantschrauben M6 mit Ringmuttern M6 und je 2 Ringkeilscheibenpaaren. Kurzgliedrige Rundstahlkette nach DIN 766, Durchmesser 3 mm, Länge bis 1 m. 2 Karabinierhaken 30x3 mm. Bohrungen in Abdeckung und Wandung von Stiel bzw. Riegel herstellen. Bohrungen mit Zinkstaubfarbe beschichten, Sollschichtdicke 80 µm.				
<b>06.00.0010.</b>	-----	12,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Verbindungsmittel Abdeckplatte</b> Verbindungsmittel Abdeckplatte Schaden 17 gemäß Zustandsbericht. Einbau der Schraubenverbindung zur Befestigung der				

...Forts. 06.00.0010.



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 06.00.0010. Forts. ...

Abdeckung am Riegelende nach Unterlagen des AG inkl.  
 Lieferung der mechanischen Verbindungsmittel.  
 Einbauort außen am Riegelende, Höhe über 5 bis 10 Meter  
 über OK Fahrbahn einschließlich Entfernen der alten  
 Schraubenverbindungen, Sicherung der Schrauben und  
 Verbindungsteile gegen Herunterfallen.  
 Nachbohren der vorhandenen Bohrungen in Abdeckplatte und  
 Endschott des Riegels, Gewinde im Endschott herstellen.  
 Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe  
 Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der  
 vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach  
 Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170407.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Abgerechnet wird je Schraubengarnitur.

Neue Schraubengarnituren:  
 Mechanische Verbindungsmittel aus Edelstahl A4 oder A5.  
 Anzahl der Schraubverbindungen 3 je Abdeckung.  
 Sechskantschrauben M8 bis M12.  
 Schraubenlänge bis 100 mm, Schraubendurchmesser und  
 -länge nach örtlichem Aufmaß und Planung des AN.  
 Schraubenkopfseitig ein Keilsicherungsscheibenpaar für  
 nicht planmäßig vorgespannte Schraubverbindung,  
 Keilsicherungsscheiben nach Wahl des AN entsprechend  
 bautechnischer ETA-Zulassung. Anziehmomente nach  
 entsprechender bautechnischer ETA-Zulassung der gewählten  
 Keilsicherungsscheibe.  
 Montage der Schraube von außen.  
 Abgerechnet wird je Schraubengarnitur.

06.00.0011.	24.106/110.00.99.01 TA	2,00	m3	.....,...	.....,...
-------------	------------------------	------	----	-----------	-----------

**Oberboden abtragen und lagern**  
 Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen  
 und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten  
 locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat wer-  
 den gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenberei-  
 che nach Unterlagen des AG.  
 Dicke 'bis 25 cm '  
 Oberboden 'um Fundament bis 50 cm breit aufnehmen und seitlich im Baufeld  
 verteilen.  
 Schaden Nr. 9 gemäß Zustandsbericht.'  
 Abrechnung nach Abtragsprofilen.

06.00.0012.	-----	40,00	St	.....,...	.....,...
-------------	-------	-------	----	-----------	-----------

**Fußpunkt Mutter/Kontermuttern ern.**  
 Stielverankerungen instandzusetzen  
 Schaden 15 gemäß Zustandsbericht.  
 Instandsetzung der Stielverankerungen (außenliegend)  
 entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen  
 nach Unterlagen des AG inkl. Lieferung der mechanischen

...Forts. 06.00.0012.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 06.00.0012. Forts. ...

Verbindungsmittel.  
 Anker bis M42, Einbauort außen, auf dem Fundamentsockel.  
 Vorhandene Muttern, Kontermuttern, Scheiben und  
 Futterplatten ausbauen. Fußplatte des Stiels und  
 Futterplatten reinigen, Korrosionsschutz ausbessern.  
 Futterplatte in Löserichtung der Mutter verdrehsicher  
 wieder einbauen.  
 Neue Muttern und Kontermuttern einbauen, Muttern nach DIN  
 934 M42 - Edelstahl A2.  
 Anziehverfahren nach DIN EN 1090-2 in k-Klasse K1 nach  
 DIN EN 14399-4 entsprechend Ankerfestigkeit.  
 Die Verbindungen sind nacheinander zu tauschen,  
 erst nach Tausch der ersten Verbindung, darf die zweite  
 Verbindung ausgebaut werden usw.!  
 Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe  
 Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der  
 vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach  
 Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170407.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Abgerechnet wird je Anker.

06.00.0013. ----- 20,00 St ..... ..

**Fußpunkt Schutzkappen erneuern**

Fußpunkt Schutzkappen erneuern  
 Fußpunktverankerung an VZB-Stiel.  
 Alle vorhandenen Schutzkappen entfernen und entsorgen.  
 Säurefreie Korrosionsschutzpaste unter Schutzkappen und  
 auf die Muttern auftragen. Neue Sechskant-Schutzkappen  
 aufstecken für M42 Muttern, Farbe schwarz.  
 Die Schutzkappe muss alle Bauteile (Muttern,  
 Keilsicherungsscheiben, U-Scheiben, etc.) auf dem Anker  
 vollständig schützen und unten auf der Fußplatte des  
 Stiels anliegen. Der Zwischenraum ist vollständig zu  
 verfüllen und überschüssiges Material ist zu entfernen  
 und zu entsorgen.  
 Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe  
 Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der  
 vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach  
 Wahl des AN zuführen.  
 Abfallschlüssel 170203  
 Abfallschlüssel 080410  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.

06.00.0014. ----- 1,00 Psch xxxxxx,xx ..... ..

**Dokumentation Leistung**

Dokumentation der Leistungen durch Ausfüllen des  
 Einbauprotokolls nach Vorgabe des AG. Übergabe des  
 Einbauprotokolls 1-fach in Papierform und digital  
 als PDF-Datei.  
 Dateiname = ASB-NR\_Schraubentausch\_Datum

...Forts. 06.00.0014.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.00.0014. Forts. ...					
	Anfertigen von mindestens 4 Fotos je Riegel-Stiel Verbindung und Fotos von allen weiteren Arbeiten mit Digitalkamera (jede Schraubengarnitur von oben und von unten), Lieferung in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben). Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen. Dateigröße maximal 500KB.				
06.00.0015.	19.101/615.00.09.00.00 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Bestandsunterlagen liefern</b> Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Bestandsdaten 'gemäß Anweisung Straßeninformationsbank, Teilsystem Bauwerksdaten, mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-ING erfasst und digital dem AG übergeben sowie Bauwerksbuch als .PDF Datei.'				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>06.00.</b>			.....,..
06.01.	<b>ASB 4723707 A7 AS-KS-Ost, KSOB</b>				
06.01.0001.	-----	1,00	St	.....,..	.....,..
	<b>Mobile Arbeitsbühne</b> Mobile Arbeitsbühne (Arbeitshöhe max. 12m) zum Durchführen vorbereitender Aufmaße, Wechsel der Schrauben sowie zum Ausführen von Instandsetzungsarbeiten. Arbeitsbühne vorhalten, betreiben und umsetzen. Nutzlast des Korbes mindestens 300 kg. An- und Abfahrten der Gerätschaften sind einzurechnen. Arbeitstägliche Bereitstellung der Arbeitsbühne einschließlich Bedienung und Betriebsstoffe für die Bauüberwachung des AG. Dauer der Bereitstellung für den AG bis zu 30 Minuten je Arbeitstag sind einzukalkulieren. Diese Positionen gilt für alle Leistungen dieses Abschnitts des Leistungsverzeichnisses.				
06.01.0002.	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,..
	<b>Örtliche Aufmaße u. Planung</b> Örtliche Aufmaße zur Arbeitsvorbereitung durchführen. Erforderliche Aufmaße für Schraubenwechsel und alle Instandsetzungsarbeiten dieses Abschnitts des Leistungsverzeichnisses durchführen. Aufmaße im Bereich neben und über dem Seitenstreifen durchführen, Arbeitshöhe max. 12m. Vorhandene Riegel-Stiel-Verbindungen mit Drehmomentenschlüssel überprüfen und ggf. nachziehen. Planung aller vom AN zu liefernden Bauteile, Abstimmung				
...Forts. 06.01.0002.					

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 06.01.0002. Forts. ...

mit dem AG und anderen Beteiligten durchführen.  
 Aufmaße und Planung dokumentieren und in 1-facher  
 Ausfertigung dem AG als PDF-Datei übergeben.  
 Dateiname = ASB-Nr\_Aufmass\_Datum

06.01.0003. ----- 16,00 St ..... ..

**Riegel-Stiel Schraubenverbindung**

Riegel-Stiel Schraubenverbindung  
 Austausch der Schraubenverbindungen (außen- und  
 innenliegend) zwischen Stiel und Riegel entsprechend  
 statischen und konstruktiven Erfordernissen nach  
 Unterlagen des AG inkl. Lieferung der mechanischen  
 Verbindungsmittel.  
 Einbauort im Innern von Riegel und Stiel, Höhe über 5 bis  
 10 Meter über OK Fahrbahn.  
 Montageöffnungen nach Unterlagen des AG.  
 An der Riegel-Stiel-Verbindungen der VZB  
 einschließlich Entfernen der alten Schraubenverbindungen  
 und Unterlegbleche, Sicherung der Schrauben und  
 Unterlegbleche gegen Herunterfallen.

Die Schraubverbindungen sind nacheinander zu tauschen,  
 erst nach Tausch der ersten Schraube, darf die zweite  
 Schraube ausgebaut werden!  
 Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe  
 Baubeschreibung übernehmen, befördern und der  
 vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach  
 Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170407.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Abgerechnet wird je Schraubengarnitur.

Neue Schraubengarnituren:  
 Mechanische Verbindungsmittel nach DIN EN 14399-4:  
 Anzahl der Schraubverbindungen 16 Stk an der Riegel-  
 Stiel-Verbindung.  
 Vollständige Schraubengarnituren bestehend  
 Sechskantschrauben, Muttern und je zwei Unterlegscheiben  
 M24 nach DIN EN 14399-6  
 Material: 10.9-HV-tZn (feuerverzinkt, DIN EN ISO 146).  
 Schraubenlänge über 100 bis 200 mm, Schraubenlänge nach  
 örtlichem Aufmaß und Planung des AN.

Die Verbindung ist als planmäßig vorgespannte Verbindung  
 auszuführen; Anziehverfahren nach DIN EN 1090-2 für HV-  
 Garnituren (FK 10.9) in k-Klasse K1 nach DIN EN 14399-4.

06.01.0004. ----- 1,00 St ..... ..

**Innenraum Riegel reinigen**

Innenraum Riegel reinigen  
 Innenraum des Riegels und des Stiels von Schmutz und  
 Ablagerungen reinigen. Schden Nr. 32 im Zustandsbericht.

...Forts. 06.01.0004.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 06.01.0004. Forts. ...

Innenraum nach Unterlagen des AGs.  
 Arbeiten durch vorhandene Wartungsöffnungen ausführen.  
 Volumen des zu entfernendes Materials bis 50 Liter.  
 Geeignete technische und organisatorische Schutzmaßnahmen  
 sowie persönliche Schutzausrüstung liefern, einsetzen,  
 betreiben, abbauen und entsorgen.  
 Verunreinigte Bereiche durch Bürsten und Schaben  
 reinigen, ohne die Beschichtung zu beschädigen (metallene  
 Werkzeuge sind hierfür ungeeignet).  
 Rückstände aufnehmen, in hermetisch abgeschlossene  
 Behältnisse verpacken.  
 Betroffene Bereiche und Flächen mit zugelassenem Sauger  
 mit Filter der Kategorie H und unter Verwendung eines  
 dafür zugelassenen Reinigungskonzentrates feucht-  
 und feinreinigen.  
 Alle betroffenen Flächen desinfizieren.  
 Größe der Flächen in Riegel bis 3 m2. Ausführung in  
 Teilflächen.  
 Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe  
 Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der  
 vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach  
 Wahl des AN zuführen.  
 Abfallschlüssel 020102  
 Abfallschlüssel 200301.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Abgerechnet wird je Riegelende.

06.01.0005. ----- 1,00 St ..... ..

**Korrosionsschutz gesamtes Bauwerk**

Korrosioschutz im Kragarm.  
 Schaden 21 gemäß Zustandsbericht.  
 Korrosionsschutz an VZB Innenseite teilerneuern.  
 Innenraum nach Unterlagen des AGs, Arbeiten durch  
 vorhandene Revisionsöffnung durchführen soweit  
 zugänglich.  
 Korrosionsschutz an VZB Aussenseite teilerneuern.  
 Fläche bis 1 m2, Ausführung in Teilflächen.  
 Geeignete technische und organisatorische Schutzmaßnahmen  
 sowie persönliche Schutzausrüstung liefern, einsetzen,  
 betreiben, abbauen und entsorgen.  
 Schadstellen der Altbeschichtung vorbereiten. Gesamtes  
 Bauteil reinigen.  
 Ausflecken mit Grund- und Zwischenbeschichtungsstoffen  
 mit ausreichender Überlappung. Zusätzliche Beschichtung  
 als Schutz an Kanten, Baustellenschweißnähten und  
 Verbindungsmitteln aufbringen.  
 Deckbeschichtung über die gesamte Fläche aufbringen.  
 Bauteil = Innenraum im Kragarm (standstreifenseitig).  
 Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe  
 Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der  
 vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach  
 Wahl des AN zuführen.

...Forts. 06.01.0005.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 06.01.0005. Forts. ...

Abfallschlüssel 170407.  
Nachweise führen und dem AG vorlegen.

Oberflächenvorbereitung:  
Ausgangszustand der beschichteten Oberfläche nach Unterlagen des AG (siehe Zustandsbericht).  
Schadstellen vorbereiten durch Schleifen und Bürsten bei gleichzeitigem Absaugen des Beschichtungsstaubs.  
Rückstände aufnehmen, in hermetisch abgeschlossene Behälter verpacken.  
Oberflächenvorbereitungsgrad = Sa 2 1/2.  
Intakte Oberfläche sweepstrahlen.  
Vorhandene Unterlegbleche und Schrauben schützen.  
Vorbereitungsarbeiten auf der Baustelle durchführen.  
Aufnehmen und Beseitigen des Altmaterials und ggf. Strahlschutts im gesamten Kragarm/Stielinnenraum wird nicht gesondert vergütet.

Korrosionsschutz:  
Grundbeschichtung mit Zinkstaubfarbe auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollschichtdicke 80 m $\mu$ m.  
Zweimal Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage nach Blatt 100, Sollschichtdicke je Zwischenbeschichtung 80 m $\mu$ m.  
Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt 100, Sollschichtdicke 80 m $\mu$ m. Farbton der Deckbeschichtung wie Bestand.  
Vor der Anwendung ist an verdeckter Stelle ein Probeanstrich durchzuführen, um die Kompatibilität des Beschichtungssystems hinsichtlich chemischer Verträglichkeit und Farbton sicherzustellen. Die Verrechnung des Probeanstrichs erfolgt über die Mengenermittlung für diese LV Position.

06.01.0006.	-----	10,00	St	.....,...	.....,...
-------------	-------	-------	----	-----------	-----------

**Verschlussstopfen erneuern**

Verschlussstopfen erneuern.  
Siehe auch Schaden Nr. 18 und 27 gemäß Zustandsbericht.  
Verschlussstopfen für Öffnungen an beiden Stirnseiten des Riegel sowie Einfüllloch Unterstopfung Fußplatte liefern und einbauen.  
Durchmesser der Öffnungen 5 bis 50 mm.  
Verschlussstopfen aus witterungsbeständigem Kunststoff in einheitlicher Farbe.  
Stopfen mit Lagesicherung durch Formschluss.  
Sicherung mit Dichtkleber.  
Vorhandene Sicherung bestehend aus Kunststoffplatten und Dichtkleber vollständig entfernen.  
Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach

...Forts. 06.01.0006.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**06.01.0006. Forts. ...**

Wahl des AN zuführen.  
 Abfallschlüssel 170203.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.

**06.01.0007.**      -----      3,00      St      .....      .....

**Verbindungsmittel Abdeckplatte**

Verbindungsmittel Abdeckplatte  
 Schaden 17 gemäß Zustandsbericht.  
 Einbau der Schraubenverbindung zur Befestigung der Abdeckung am Riegelende nach Unterlagen des AG inkl. Lieferung der mechanischen Verbindungsmittel.  
 Einbauort außen am Riegelende, Höhe über 5 bis 10 Meter über OK Fahrbahn einschließlich Entfernen der alten Schraubenverbindungen, Sicherung der Schrauben und Verbindungsteile gegen Herunterfallen.  
 Nachbohren der vorhandenen Bohrungen in Abdeckplatte und Endschoß des Riegels, Gewinde im Endschoß herstellen.  
 Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170407.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Abgerechnet wird je Schraubengarnitur.

Neue Schraubengarnituren:  
 Mechanische Verbindungsmittel aus Edelstahl A4 oder A5.  
 Anzahl der Schraubverbindungen 3 je Abdeckung.  
 Sechskantschrauben M8 bis M12.  
 Schraubenlänge bis 100 mm, Schraubendurchmesser und -länge nach örtlichem Aufmaß und Planung des AN.  
 Schraubenkopfseitig ein Keilsicherungsscheibenpaar für nicht planmäßig vorgespannte Schraubverbindung, Keilsicherungsscheiben nach Wahl des AN entsprechend bautechnischer ETA-Zulassung. Anziehmomente nach entsprechender bautechnischer ETA-Zulassung der gewählten Keilsicherungsscheibe.  
 Montage der Schraube von außen.  
 Abgerechnet wird je Schraubengarnitur.

**06.01.0008.**      -----      1,00      St      .....      .....

**Sicherungskette für Abdeckung**

1 Sicherungskette für Abdeckung  
 Sicherung für Abdeckung der Revisionsöffnung einbauen.  
 Material = Edelstahl A4  
 2 Sechskantschrauben M6 mit Ringmutter M6 und je 2 Ringkeilscheibenpaaren.  
 Kurzgliedrige Rundstahlkette nach DIN 766, Durchmesser 3 mm, Länge bis 1 m.  
 2 Karabinierhaken 30x3 mm.  
 Bohrungen in Abdeckung und Wandung von Stiel bzw. Riegel

...Forts. 06.01.0008.



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>06.01.0008. Forts. ...</b>					
	herstellen. Bohrungen mit Zinkstaubfarbe beschichten, Sollschichtdicke 80 µm.				
<b>06.01.0009.</b>	24.106/110.00.99.01 TA <b>Oberboden abtragen und lagern</b> Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und lagern. Oberboden in regelmäßig geformten Mieten locker aufsetzen. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke 'bis 25 cm ' Oberboden 'um Fundament bis 50 cm breit aufnehmen und seitlich im Baufeld verteilen. Schaden Nr. 9 gemäß Zustandsbericht.' Abrechnung nach Abtragsprofilen.	1,00	m3	.....,...	.....,...
<b>06.01.0010.</b>	----- <b>Fußpunkt Mutter/Kontermutter ern.</b> Fußpunkt Muttern erneuern Schaden 26 gemäß Zustandsbericht. Instandsetzung der Stielverankerungen (außenliegend) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG inkl. Lieferung der mechanischen Verbindungsmittel. Anker bis M42, Einbauort außen, auf dem Fundamentsockel. Vorhandene Muttern, Kontermuttern, Scheiben und Futterplatten ausbauen. Fußplatte des Stiels und Futterplatten reinigen, Korrosionsschutz ausbessern. Futterplatte in Löserichtung der Mutter verdrehsicher wieder einbauen. Neue Muttern und Kontermuttern einbauen, Muttern nach DIN 934 M42 - Edelstahl A2. Anziehverfahren nach DIN EN 1090-2 in k-Klasse K1 nach DIN EN 14399-4 entsprechend Ankerfestigkeit. Die Verbindungen sind nacheinander zu tauschen, erst nach Tausch der ersten Verbindung, darf die zweite Verbindung ausgebaut werden usw.! Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170407. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abgerechnet wird je Anker.	48,00	St	.....,...	.....,...
<b>06.01.0011.</b>	----- <b>Fußpunkt Schutzkappen ern.</b> Fußpunkt Schutzkappen erneuern Fußpunktverankerung an VZB-Stiel.	24,00	St	.....,...	.....,...

...Forts. 06.01.0011.



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>06.01.0011. Forts. ...</b>					
	<p>Alle vorhandenen Schutzkappen entfernen und entsorgen. Säurefreie Korrosionsschutzpaste unter Schutzkappen und auf die Muttern auftragen. Neue Sechskant-Schutzkappen aufstecken für M 42 Muttern, Farbe schwarz. Die Schutzkappe muss alle Bauteile ( Muttern, Keilsicherungsscheiben, U-Scheiben, etc.) auf dem Anker vollständig schützen und unten auf der Fußplatte des Stiels anliegen. Der Zwischenraum ist vollständig zu verfüllen und überschüssiges Material ist zu entfernen und zu entsorgen. Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170203 Abfallschlüssel 080410 Nachweise führen und dem AG vorlegen.</p>				
<b>06.01.0012.</b>	-----	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
	<p><b>Dokumentation Leistung</b>            Dokumentation der Leistungen durch Ausfüllen des Einbauprotokolls nach Vorgabe des AG. Übergabe des Einbauprotokolls 1-fach in Papierform und digital als PDF-Datei.            Dateiname = ASB-NR_Schraubentausch_Datum</p> <p>Anfertigen von mindestens 4 Fotos je Riegel-Stiel Verbindung und Fotos von allen weiteren Arbeiten mit Digitalkamera (jede Schraubengarnitur von oben und von unten), Lieferung in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben). Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen. Dateigröße maximal 500KB.</p>				
<b>06.01.0013.</b>	19.101/615.00.09.00.00 TA	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
	<p><b>Bestandunterlagen liefern</b>            Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Bestandsdaten 'gemäß Anweisung Straßeninformationsbank, Teilsystem Bauwerksdaten, mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-ING erfasst und digital dem AG übergeben sowie Bauwerksbuch als .PDF Datei.'</p>				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>06.01.</b>			.....,...
<b>06.02.</b>	<b>ASB 4723708 LSA Niederkauf. C</b>				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.02.0001.	----- <b>Mobile Arbeitsbühne</b> Mobile Arbeitsbühne (Arbeitshöhe max. 12m) zum Durchführen vorbereitender Aufmaße, Wechsel der Schrauben sowie zum Ausführen von Instandsetzungsarbeiten. Arbeitsbühne vorhalten, betreiben und umsetzen. Nutzlast des Korbes mindestens 300 kg. An- und Abfahrten der Gerätschaften sind einzurechnen. Arbeitstägl. Bereitstellung der Arbeitsbühne einschließlich Bedienung und Betriebsstoffe für die Bauüberwachung des AG. Dauer der Bereitstellung für den AG bis zu 30 Minuten je Arbeitstag sind einzukalkulieren. Diese Positionen gilt für alle Leistungen dieses Abschnitts des Leistungsverzeichnisses.	1,00	St	.....,...	.....,...
06.02.0002.	----- <b>Örtliche Aufmaße u. Planung</b> Örtliche Aufmaße zur Arbeitsvorbereitung durchführen. Erforderliche Aufmaße für Schraubenwechsel und alle Instandsetzungsarbeiten dieses Abschnitts des Leistungsverzeichnisses durchführen. Aufmaße im Bereich neben und über dem Seitenstreifen durchführen, Arbeitshöhe max. 12m. Vorhandene Riegel-Stiel-Verbindungen mit Drehmomentenschlüssel überprüfen und ggf. nachziehen. Planung aller vom AN zu liefernden Bauteile, Abstimmung mit dem AG und anderen Beteiligten durchführen. Aufmaße und Planung dokumentieren und in 1-facher Ausfertigung dem AG als PDF-Datei übergeben. Dateiname = ASB-Nr_Aufmass_Datum	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
06.02.0003.	----- <b>Riegel-Stiel-Verb. Bügelsicherung</b> Riegel-Stiel-Verb. Bügelsicherung Bügelsicherungs-Konstruktion für eine Riegel-Stiel-Verbindung an einer Rahmenecke gemäß Angaben des AG . Die Ausführungszeichnungen sind dem AG digital zu übergeben.  Bügelsicherung inkl. aller Materialien und Verbindungsmittel gemäß Angaben des AG fertigen, anliefern und einbauen. Abgerechnet wird je Riegel-Stiel-Verbindung.	2,00	St	.....,...	.....,...
06.02.0004.	----- <b>Riegel-Stiel Schraubenverbindung</b> Riegel-Stiel Schraubenverbindung Austausch der Schraubenverbindungen(innenliegend) zwischen Stiel und Riegel entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG inkl.	8,00	St	.....,...	.....,...

...Forts. 06.02.0004.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 06.02.0004. Forts. ...

Lieferung der mechanischen Verbindungsmittel.  
 Einbauort im Innern von Riegel und Stiel, Höhe über 5 bis 10 Meter über OK Fahrbahn.  
 Montageöffnungen nach Unterlagen des AG.  
 An Riegel-Stiel-Verbindungen der VZB auf beiden Seiten einschließlich Entfernen der alten Schraubenverbindungen und Unterlegbleche, Sicherung der Schrauben und Unterlegbleche gegen Herunterfallen.  
 Der Schraubenwechsel darf erst nach Sicherung der Konstruktion durch die Bügelsicherung erfolgen, Die Bügelsicherung wird gesondert vergütet.  
 Die Schraubverbindungen sind nacheinander zu tauschen, erst nach Tausch der ersten Schraube, darf die zweite Schraube ausgebaut werden!  
 Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170407.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Abgerechnet wird je Schraubengarnitur.

Neue Schraubengarnituren:  
 Mechanische Verbindungsmittel nach DIN EN 14399-4:  
 Anzahl der Schraubverbindungen 4 Stk je Riegel-Stiel-Verbindung.  
 Sechskantschrauben und Muttern M16.  
 Material: 10.9-HV-tZn (feuerverzinkt, DIN EN ISO 146).  
 Schraubenlänge über 50 bis 100 mm, Schraubenlänge nach örtlichem Aufmaß und Planung des AN.  
 Schraubenkopf- und mutterseitig jeweils Keilsicherungsscheibenpaar für nicht planmäßig vorgespannte Schraubverbindung, Keilsicherungsscheiben nach Wahl des AN entsprechend bautechnischer ETA-Zulassung. Anziehmomente nach entsprechender bautechnischer ETA-Zulassung der gewählten Keilsicherungsscheibe.  
 Anziehverfahren nach DIN EN 1090-2 für HV-Garnituren (FK 10.9) in k-Klasse K1 nach DIN EN 14399-4.

06.02.0005.	-----	2,00	St	.....,...	.....,...
-------------	-------	------	----	-----------	-----------

**Innenraum Riegel reinigen**

Innenraum Riegel reinigen  
 Innenraum des Riegels und der Stiele von Schmutz und Ablagerungen reinigen.  
 Innenraum nach Unterlagen des AGs.  
 Arbeiten durch vorhandene Wartungsöffnungen ausführen.  
 Volumen des zu entfernenden Materials bis 50 Liter.  
 Geeignete technische und organisatorische Schutzmaßnahmen sowie persönliche Schutzausrüstung liefern, einsetzen, betreiben, abbauen und entsorgen.  
 Verunreinigte Bereiche durch Bürsten und Schaben reinigen, ohne die Beschichtung zu beschädigen (metallene

...Forts. 06.02.0005.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 06.02.0005. Forts. ...

Werkzeuge sind hierfür ungeeignet).  
 Rückstände aufnehmen, in hermetisch abgeschlossene Behältnisse verpacken.  
 Betroffene Bereiche und Flächen mit zugelassenem Sauger mit Filter der Kategorie H und unter Verwendung eines dafür zugelassenen Reinigungskonzentrates feucht- und feinreinigen.  
 Alle betroffenen Flächen desinfizieren.  
 Größe der Flächen in Riegel bis 3 m<sup>2</sup>. Ausführung in Teilflächen.  
 Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Abfallschlüssel 200301.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Abgerechnet wird je Riegelende.

06.02.0006. ----- 2,00 St ..... ..

**Korrosionsschutz gesamtes Bauwerk**

Korrosionsschutz im Kragarm.  
 Schaden 33 gemäß Zustandsbericht.  
 Korrosionsschutz an VZB Innenseite teilerneuern.  
 Innenraum nach Unterlagen des AGs, Arbeiten durch vorhandene Revisionsöffnung durchführen soweit zugänglich.  
 Korrosionsschutz an VZB Aussenseite teilerneuern.  
 Fläche bis 1 m<sup>2</sup>, Ausführung in Teilflächen.  
 Geeignete technische und organisatorische Schutzmaßnahmen sowie persönliche Schutzausrüstung liefern, einsetzen, betreiben, abbauen und entsorgen.  
 Schadstellen der Altbeschichtung vorbereiten. Gesamtes Bauteil reinigen.  
 Ausflecken mit Grund- und Zwischenbeschichtungsstoffen mit ausreichender Überlappung. Zusätzliche Beschichtung als Schutz an Kanten, Baustellenschweißnähten und Verbindungsmitteln aufbringen.  
 Deckbeschichtung über die gesamte Fläche aufbringen.  
 Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen.  
 Abfallschlüssel 170407.  
 Nachweise führen und dem AG vorlegen.

## Oberflächenvorbereitung:

Ausgangszustand der beschichteten Oberfläche nach Unterlagen des AG (siehe Zustandsbericht).  
 Schadstellen vorbereiten durch Schleifen und Bürsten bei gleichzeitigem Absaugen des Beschichtungsstaubs.  
 Rückstände aufnehmen, in hermetisch abgeschlossene Behältnisse verpacken.

...Forts. 06.02.0006.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 06.02.0006. Forts. ...

Oberflächenvorbereitungsgrad = Sa 2 1/2.  
 Intakte Oberfläche sweepstrahlen.  
 Vorhandene Unterlegbleche und Schrauben schützen.  
 Vorbereitungsarbeiten auf der Baustelle durchführen.  
 Aufnehmen und Beseitigen des Altmaterials und ggf.  
 Strahlschutts im gesamten Kragarm/Stielinnenraum wird  
 nicht gesondert vergütet.

Korrosionsschutz:  
 Grundbeschichtung mit Zinkstaubfarbe auf Epoxidharz-  
 Grundlage nach Blatt 100, Sollschichtdicke 80 mym.  
 Zweimal Zwischenbeschichtung auf Epoxidharz-Grundlage  
 nach Blatt 100, Sollschichtdicke je Zwischenbeschichtung  
 80 mym.  
 Deckbeschichtung auf Polyurethan-Grundlage nach Blatt  
 100, Sollschichtdicke 80 mym. Farbton der  
 Deckbeschichtung wie Bestand.  
 Vor der Anwendung ist an verdeckter Stelle ein  
 Probeanstrich durchzuführen, um die Kompatibilität des  
 Beschichtungssystems hinsichtlich chemischer  
 Verträglichkeit und Farbton sicherzustellen. Die  
 Verrechnung des Probeanstrichs erfolgt über die  
 Mengenermittlung für diese LV Position.

06.02.0007. ----- 2,00 St ..... ..

**Sicherungskette für Abdeckung**

Sicherungskette für Abdeckung  
 Sicherung für Abdeckung der Revisionsöffnung einbauen.  
 Material = Edelstahl A4  
 2 Sechskantschrauben M6 mit Ringmuttern M6 und je 2  
 Ringkeilscheibenpaaren.  
 Kurzgliedrige Rundstahlkette nach DIN 766, Durchmesser 3  
 mm, Länge bis 1 m.  
 2 Karabinierhaken 30x3 mm.  
 Bohrungen in Abdeckung und Wandung von Stiel bzw. Riegel  
 herstellen.  
 Bohrungen mit Zinkstaubfarbe beschichten,  
 Sollschichtdicke 80 µm.

06.02.0008. ----- 16,00 St ..... ..

**Verbindungsmittel Abdeckplatte**

Verbindungsmittel Abdeckplatte  
 Erneuerung der Schraubenverbindung zur Befestigung der  
 Abdeckung am Riegelende nach Unterlagen des AG inkl.  
 Lieferung der mechanischen Verbindungsmittel.  
 Einbauort außen am Riegelende, Höhe über 5 bis 10 Meter  
 über OK Fahrbahn einschließlich Entfernen der alten  
 Schraubenverbindungen, Sicherung der Schrauben und  
 Verbindungsteile gegen Herunterfallen.  
 Nachbohren der vorhandenen Bohrungen in Abdeckplatte und  
 Endschott des Riegels, Gewinde im Endschott herstellen.

...Forts. 06.02.0008.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 06.02.0008. Forts. ...

Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170407. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abgerechnet wird je Schraubengarnitur.

Neue Schraubengarnituren:  
 Mechanische Verbindungsmittel aus Edelstahl A2.  
 Anzahl der Schraubverbindungen 8 je Abdeckung.  
 Innensechskantschrauben M12.  
 Schraubenlänge bis 50 mm, Schraubendurchmesser und -länge nach örtlichem Aufmaß und Planung des AN.

Montage der Schraube von außen.  
 Abgerechnet wird je Schraubengarnitur.

06.02.0009. ----- 48,00 St ..... ..

**Fußpunkt Mutten/Kontermuttern ern.**

Fußpunkt Muttern erneuern  
 Schaden 15 gemäß Zustandsbericht.  
 Instandsetzung der Stielverankerungen (außenliegend) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG inkl. Lieferung der mechanischen Verbindungsmittel. Maximal 12 Ankerschrauben je Fußpunkt.  
 Anker bis M24, Einbauort außen, auf dem Fundamentsockel.  
 Vorhandene Muttern, Kontermuttern, Scheiben und Futterplatten ausbauen. Fußplatte des Stiels und Futterplatten reinigen, Korrosionsschutz ausbessern. Futterplatte in Löserichtung der Mutter verdrehsicher wieder einbauen.  
 Neue Muttern und Kontermuttern einbauen, Muttern nach DIN 7990 M24 - feuerverzinkt 4.6. Unter den Muttern ist an jeder Ankerschraube eine Unterlegscheibe zu liefern und einzubauen, diese mit im Preis für die Muttern zu kalkulieren.  
 Anziehverfahren nach DIN EN 1090-2 in k-Klasse K1 nach DIN EN 14399-4 entsprechend Ankerfestigkeit.  
 Die Verbindungen sind nacheinander zu tauschen, erst nach Tausch der ersten Verbindung, darf die zweite Verbindung ausgebaut werden usw.!  
 Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170407. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abgerechnet wird je Anker.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.02.0010.	----- <b>Fußpunkt Schutzkappen erneuern</b> Fußpunkt Schutzkappen erneuern Fußpunktverankerung an VZB-Stiel. Alle vorhandenen Schutzkappen entfernen und entsorgen. Säurefreie Korrosionsschutzpaste unter Schutzkappen und auf die Muttern auftragen. Neue Sechskant-Schutzkappen aufstecken für M24 Muttern, Farbe schwarz. Die Schutzkappe muss alle Bauteile ( Muttern, Keilsicherungsscheiben, U-Scheiben, etc.) auf dem Anker vollständig schützen und unten auf der Fußplatte des Stiels anliegen. Der Zwischenraum ist vollständig zu verfüllen und überschüssiges Material ist zu entfernen und zu entsorgen. Abfallmaterial laden, nach Angaben des AG siehe Baubeschreibung 3.6 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Abfallschlüssel 170203 Abfallschlüssel 080410 Nachweise führen und dem AG vorlegen.	24,00	St	.....,...	.....,...
06.02.0011.	----- <b>Dokumentation Leistung</b> Dokumentation der Leistungen durch Ausfüllen des Einbauprotokolls nach Vorgabe des AG. Übergabe des Einbauprotokolls 1-fach in Papierform und digital als PDF-Datei. Dateiname = ASB-NR_Schraubentausch_Datum  Anfertigen von mindestens 4 Fotos je Riegel-Stiel Verbindung und Fotos von allen weiteren Arbeiten mit Digitalkamera (jede Schraubengarnitur von oben und von unten), Lieferung in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben). Das Komprimierungsverhältnis bzw. die Bildqualität ist so zu wählen, dass durch die Komprimierung keine für den Sachverhalt wesentlichen Bildinformationen verloren gehen. Dateigröße maximal 500KB.	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
06.02.0012.	19.101/615.00.09.00.00 TA <b>Bestandsunterlagen liefern</b> Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Bestandsdaten 'gemäß Anweisung Straßeninformationsbank, Teilsystem Bauwerksdaten, mit einem Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-ING erfasst und digital dem AG übergeben sowie Bauwerksbuch als .PDF Datei.'	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
06.02.0013.	19.101/615.00.09.00.00 TA <b>Bestandunterlagen liefern</b> Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Bestandsdaten 'Konstruktionszeichnung (Ansichten, Schnitte, Details, etc.) der VZB inklusive Konstruktionsinformationen zu den Fundamenten.'	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>06.02.</b>			.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>06.</b>			.....,...



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
07.	<b>Markierung</b>				
07.00.	<b>Vorarbeiten</b>				
	<i>Hinweis zur OZ 07.00.0001.</i> <i>Demarkierung der nachfolgenden LV Positionen im Bereich der Rechtsabbieger an der B7 von Kaufungen kommend in FR Rampe zur A7.</i>				
07.00.0001.	21.131/005.11.91.21.09 TA <b>Längsmarkierung entfernen</b> Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart 'verschiedene' Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Erneuerung der Markierung. Durch Feinstfräsen. Abfall 'aufnehmen, nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 170302 und 170203.'	400,00	m	.....,...	.....,...
07.00.0002.	21.131/005.23.91.21.09 TA <b>Längsmarkierung entfernen</b> Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart 'verschiedene' Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Erneuerung der Markierung. Durch Feinstfräsen. Abfall 'aufnehmen, nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 170302 und 170203.'	275,00	m	.....,...	.....,...
07.00.0003.	21.131/015.91.21.09 TA <b>Markierungszeichen entfernen</b> Markierungszeichen entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche	12,00	m2	.....,...	.....,...

...Forts. 07.00.0003.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 07.00.0003. Forts. ...

aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.  
 Markierungsstoffart 'verschiedene'  
 Auf Asphaltdeckschicht.  
 Entfernen für Erneuerung der Markierung.  
 Durch Feinstfräsen.  
 Abfall 'aufnehmen, nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung  
 übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle  
 nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen.  
 Abfallschlüssel 170302 und 170203.'

*Hinweis zur OZ 07.00.0004.*

*Nachfolgende Positionen für die Markierungsarbeiten im gesamten Baufeld.*

07.00.0004.	21.131/110.99 TA	1.000,00	m2	.....,...	.....,...
	<b>Markierungsfläche reinigen</b> Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Ver- kehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung 'mit Saugkehrwagen. Kehrgut aufnehmen, nach Angabe des AG siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung außerhalb der Baustelle nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. Abfallschlüssel 200303.'				
07.00.0005.	21.131/105	1.000,00	m2	.....,...	.....,...
	<b>Markierungsfläche trocknen</b> Fläche für Markierung schonend trocknen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>07.00.</b>			.....,...

## 07.01. Markierung aufbringen (Kaltplastik)

07.01.0001.	21.131/505.12.16.40.29 TA	5.200,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung.				

...Forts. 07.01.0001.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>07.01.0001. Forts. ...</b>					
	Strichbreite = 0,15 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als Agglomeratmarkierung, unregelmäßig angeordnet. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf 'allen Deckenarten'				
<b>07.01.0002.</b>	21.131/505.24.16.40.29 TA	52,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,30 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als Agglomeratmarkierung, unregelmäßig angeordnet. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf 'allen Deckenarten'				
<b>07.01.0003.</b>	21.131/505.52.16.40.29 TA	225,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leit- linie. Strichbreite = 0,15 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als Agglomeratmarkierung, unregelmäßig angeordnet. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf 'allen Deckenarten'				
<b>07.01.0004.</b>	21.131/505.54.16.40.29 TA	75,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche.				

...Forts. 07.01.0004.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>07.01.0004. Forts. ...</b>					
	Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,30 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als Agglomeratmarkierung, unregelmäßig angeordnet. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf 'allen Deckenarten'				
<b>07.01.0005.</b>	21.131/505.43.16.10.29 TA	200,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochen; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf 'allen Deckenarten'				
<b>07.01.0006.</b>	21.131/510.11.11.09 TA	16,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Quermarkierung Typ II herstellen</b> Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf 'allen Deckenarten'				
<b>07.01.0007.</b>	21.131/510.41.11.09 TA	45,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Quermarkierung Typ II herstellen</b> Quermarkierung Typ II als endgültige Markierung herstellen. Verkehrsklasse P 7. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Strich mit Vormarkierung.				

...Forts. 07.01.0007.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>07.01.0007. Forts. ...</b>					
	Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf 'allen Deckenarten'				
<b>07.01.0008.</b>	21.131/520.21.21.10.99 TA	13,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Pfeilmarkierung Typ II herstellen</b> Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung her- stellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf 'auf allen Deckenarten'				
<b>07.01.0009.</b>	21.131/520.31.21.10.99 TA	5,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Pfeilmarkierung Typ II herstellen</b> Pfeilmarkierung Typ II als endgültige Markierung her- stellen. Verkehrsklasse P 7. Markierungszeichen = Pfeil geradeaus und links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als System mit groben Nachstreumitteln. Markierung auf 'allen Deckenarten'				
<b>07.01.0010.</b>	21.131/505.11.16.40.29 TA	125,00	m	.....,...	.....,...
	<b>Längsmarkierung Typ II herstellen</b> Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als endgültige Markierung her- stellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Als Agglomeratmarkierung, unregelmäßig angeordnet. Verkehrsklasse = P 7. Markierung auf 'allen Deckenarten'				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	<b>Zwischensumme</b>	<b>07.01.</b>			.....,...
<b>07.02.</b>	<b>Prüfungen</b>				
<b>07.02.0001.</b>	21.131/605.36.01 <b>Prüfung fertige Leistung Neuzustand</b> Durchführung der Prüfung der fertigen Leistung je Markierungssystem im Neuzustand durch eine anerkannte Prüfstelle. Markierung Typ II, als Agglomeratmarkierung. Markierungssystem aus reaktivem Stoff, nicht spritzbar (Kaltplastikmasse). Längsmarkierung, zu beurteilende Länge bis 1 km (ein Messabschnitt).	1,00	St	.....,...	.....,...
<b>07.02.0002.</b>	----- <b>Probenahme Kaltplastikmasse</b> Entnahme von Markierungsstoffproben für Prüfzwecke (Mustergleichheitsprüfung) einschl. Bereitstellung entsprechender Behälter. 3 Stück bzw. 3 Sätze je Komponente und Fertigung des Entnahmeprotokolls. Entnahmemenge 1kg je Behälter. Die Proben sind vom Bau AN auf das Gehöft der AM Baunatal, Buchenloh 2 in 34225 Baunatal zu befördern.	1,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>07.02.</b>			.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>07.</b>			.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
08.	<b>Fahrzeugrückhaltesysteme</b>				
08.00.	<b>Fahrbahnrand Demontage</b>				
08.00.0001.	21.129/003.20.29.01.99 TA <b>SE aus Stahl abbauen</b> Schutteinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen. SE = Einfache Distanzschutzplanke. Mit Pfosten, Abstand = 2,00 m. Pfosten in 'Boden Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Pfostenlöcher entsprechend der Sie umgebenden Fläche schließen.' Pfostenlänge bis 1900 mm. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407.'	1.700,00	m	.....,...	.....,...
08.00.0002.	21.129/003.20.39.01.99 TA <b>SE aus Stahl abbauen</b> Schutteinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen. SE = Einfache Distanzschutzplanke. Mit Pfosten, Abstand = 1,33 m. Pfosten in 'Boden Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Pfostenlöcher entsprechend der Sie umgebenden Fläche schließen.' Pfostenlänge bis 1900 mm. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407.'	110,00	m	.....,...	.....,...
08.00.0003.	21.129/003.10.19.01.99 TA <b>SE aus Stahl abbauen</b> Schutteinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen. SE = Einfache Schutzplanke. Mit Pfosten, Abstand = 4,00 m. Pfosten in 'Boden Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Pfostenlöcher entsprechend der Sie umgebenden Fläche schließen.' Pfostenlänge bis 1900 mm. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407.'	210,00	m	.....,...	.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
08.00.0004.	21.129/003.10.39.01.99 TA <b>SE aus Stahl abbauen</b> Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen. SE = Einfache Schutzplanke. Mit Pfosten, Abstand = 1,33 m. Pfosten in 'Boden Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.' Pfostenlänge bis 1900 mm. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407.'	280,00	m	.....,...	.....,...
08.00.0005.	21.129/007.12.02.11.99 TA <b>AEK aus Stahl abbauen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. Anfangskonstruktion. SE = Einfache Distanzschutzplanke. Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten. Pfosten im Boden. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407.'	1,00	St	.....,...	.....,...
08.00.0006.	21.129/007.22.02.11.99 TA <b>AEK aus Stahl abbauen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. Endkonstruktion. SE = Einfache Distanzschutzplanke. Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten. Pfosten im Boden. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407.'	2,00	St	.....,...	.....,...
08.00.0007.	21.129/007.12.01.11.99 TA <b>AEK aus Stahl abbauen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. Anfangskonstruktion.	4,00	St	.....,...	.....,...

...Forts. 08.00.0007.



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>08.00.0007. Forts. ...</b>					
	SE = Einfache Distanzschutzplanke. Regelabsenkung 12,00 m. Pfosten im Boden. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407.'				
<b>08.00.0008.</b>	21.129/007.22.01.11.99 TA <b>AEK aus Stahl abbauen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. Endkonstruktion. SE = Einfache Distanzschutzplanke. Regelabsenkung 12,00 m. Pfosten im Boden. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407.'	4,00	St	.....,...	.....,...
<b>08.00.0009.</b>	21.129/007.11.01.11.99 TA <b>AEK aus Stahl abbauen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. Anfangskonstruktion. SE = Einfache Schutzplanke. Regelabsenkung 12,00 m. Pfosten im Boden. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407.'	2,00	St	.....,...	.....,...
<b>08.00.0010.</b>	21.129/007.21.01.11.99 TA <b>AEK aus Stahl abbauen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. Endkonstruktion. SE = Einfache Schutzplanke. Regelabsenkung 12,00 m. Pfosten im Boden.	1,00	St	.....,...	.....,...

...Forts. 08.00.0010.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>08.00.0010. Forts. ...</b>					
	Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407.'				
<b>08.00.0011.</b>	-----	4,00	St	.....,...	.....,...
	<b>AEK für FRS herstellen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". AEK: Behelfsabsenkung an Bestands FRS EDSP 2.0 bis zum Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS, Beschreibung der Homogenbereich gemäß Unterlagen des AG.				
<b>08.00.0012.</b>	-----	4,00	St	.....,...	.....,...
	<b>AEK aus Stahl abbauen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. SE Behelfsabsenkung an Bestands FRS EDSP`2.0 der vorherigen LV Position. Absenkung mit Zusatzpfosten. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407.				
<b>08.00.0013.</b>	21.129/022.91.90.99 TA	2,00	St	.....,...	.....,...
	<b>ÜK/ÜE des FRS abbauen</b> Übergangskonstruktion/Übergangselement (ÜK/ÜE) des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) aus Beton oder Stahl abbauen. Konstruktion 'Übergang von EDSP 1,33 auf EDSP 2.0' Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. ' Abbruchgut 'Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407. '				
<b>08.00.0014.</b>	21.129/022.91.90.99 TA	1,00	St	.....,...	.....,...
	<b>ÜK/ÜE des FRS abbauen</b> Übergangskonstruktion/Übergangselement (ÜK/ÜE) des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) aus Beton oder Stahl				

...Forts. 08.00.0014.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>08.00.0014. Forts. ...</b>					
	abbauen. Konstruktion 'Übergang ESP 4.0 auf EDSP 1,33' Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. ' Abbruchgut 'Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407. '				
<b>08.00.0015.</b>	21.129/022.91.90.99 TA	1,00	St	.....,...	.....,...
	<b>ÜK/ÜE des FRS abbauen</b> Übergangskonstruktion/Übergangselement (ÜK/ÜE) des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) aus Beton oder Stahl abbauen. Konstruktion 'Übergang Anpralldämpferfundament auf EDSP 2.0 (Anpralldämpfer verbleibt)' Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. ' Abbruchgut 'Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407. '				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>08.00.</b>			.....,...
<b>08.01.</b>	<b>Fahrbahnrand Montage</b>				
<b>08.01.0001.</b>	21.129/103.12.41.10.09 TA	1.610,00	m	.....,...	.....,...
	<b>SE am äußeren Fahrbahnrand herst.</b> Schutzeinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand ein- schließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug- Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltestufe mindestens H1. Wirkungsbereichsklasse maximal W4. Anprallheftigkeitsstufe = A. Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutz- einrichtung ohne formaggressive Teile.				

...Forts. 08.01.0001.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>08.01.0001. Forts. ...</b>					
	Aufstellung 'in Boden, Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS, Beschreibung der Homogenbereich gemäß Unterlagen des AG.'				
<b>08.01.0002.</b>	21.129/103.13.41.10.09 TA <b>SE am äußeren Fahrbahnrand herst.</b> Schutteinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltestufe mindestens H2. Wirkungsbereichsklasse maximal W4. Anprallheftigkeitsstufe = A. Schutteinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutteinrichtung ohne formaggressive Teile. Aufstellung 'in Boden, Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS, Beschreibung der Homogenbereich gemäß Unterlagen des AG.'	780,00	m	.....,...	.....,...
<b>08.01.0003.</b>	21.129/103.13.21.10.09 TA <b>SE am äußeren Fahrbahnrand herst.</b> Schutteinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltestufe mindestens H2. Wirkungsbereichsklasse maximal W2. Anprallheftigkeitsstufe = A. Schutteinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutteinrichtung ohne formaggressive Teile. Aufstellung 'in Boden, Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS, Beschreibung der Homogenbereich gemäß Unterlagen des AG.'	330,00	m	.....,...	.....,...
<b>08.01.0004.</b>	21.129/122.91.11.11.99 TA <b>AEK für FRS herstellen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". AEK an OZ '0002'	6,00	St	.....,...	.....,...

...Forts. 08.01.0004.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>08.01.0004. Forts. ...</b>					
	Leistungsklasse mindestens P2 A, einbahnig. Dauerhafte seitliche Auslenkung Da = Klasse x1. Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd = Klasse y1. Klasse des Abprallbereiches Z1. Anprallheftigkeitsstufe = A. Aufstellung 'in Boden, Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS, Beschreibung der Homogenbereich gemäß Unterlagen des AG.'				
<b>08.01.0005.</b>	21.129/122.91.11.11.99 TA	4,00	St	.....,...	.....,...
	<b>AEK für FRS herstellen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhalte- system (FRS) einschließlich erforderlicher systembe- dingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug- Rückhaltesystemen in Deutschland". AEK an OZ '0001' Leistungsklasse mindestens P2 A, einbahnig. Dauerhafte seitliche Auslenkung Da = Klasse x1. Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd = Klasse y1. Klasse des Abprallbereiches Z1. Anprallheftigkeitsstufe = A. Aufstellung 'in Boden, Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS, Beschreibung der Homogenbereich gemäß Unterlagen des AG.'				
<b>08.01.0006.</b>	21.129/122.92.11.11.99 TA	2,00	St	.....,...	.....,...
	<b>AEK für FRS herstellen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhalte- system (FRS) einschließlich erforderlicher systembe- dingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug- Rückhaltesystemen in Deutschland". AEK an OZ '0001 als Kurzabsenkung 4,37m ' Leistungsklasse mindestens P2 U, zweibahnig. Dauerhafte seitliche Auslenkung Da = Klasse x1. Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd = Klasse y1. Klasse des Abprallbereiches Z1. Anprallheftigkeitsstufe = A. Aufstellung 'in Boden, Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS, Beschreibung der Homogenbereich gemäß Unterlagen des AG.'				
<b>08.01.0007.</b>	21.129/132.92.99.99 TA	4,00	St	.....,...	.....,...
	<b>ÜK/ÜE für FRS herstellen (Zulage)</b> Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) für Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich er- forderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Ver-				

...Forts. 08.01.0007.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>08.01.0007. Forts. ...</b>					
	gütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage. ÜK/ÜE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". Zulage zu OZ 'siehe unten von H1/W4 auf H2/W4' ÜK von H1 auf H2. ÜK/ÜE von OZ '0001' ÜK/ÜE auf OZ '0002' Aufstellung 'in Boden, Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS, Beschreibung der Homogenbereich gemäß Unterlagen des AG.'				
<b>08.01.0008.</b>	21.129/132.97.99.99 TA	8,00	St	.....,...	.....,...
	<b>ÜK/ÜE für FRS herstellen (Zulage)</b> Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) für Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage. ÜK/ÜE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". Zulage zu OZ 'siehe unten von H2/W4 auf H2/W2' ÜK/ÜE von H2 auf H2. ÜK/ÜE von OZ '0002' ÜK/ÜE auf OZ '0003' Aufstellung 'in Boden, Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS, Beschreibung der Homogenbereich gemäß Unterlagen des AG.'				
<b>08.01.0009.</b>	21.129/140.99.09 TA	1,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Anschlusskonstruktion herst. (Zul.)</b> Anschlusskonstruktion an Altsystem im Bestand (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage. Zulage zu OZ '0001 H1/W4' Anschlusskonstruktion an 'Anpralldämpfer ' Aufstellung 'in Boden, Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS, Beschreibung der Homogenbereich gemäß Unterlagen des AG.'				
<b>08.01.0010.</b>	21.129/140.99.09 TA	4,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Anschlusskonstruktion herst. (Zul.)</b> Anschlusskonstruktion an Altsystem im Bestand (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage. Zulage zu OZ '0001 H1/W4 an H1/W5 Bestand'				

...Forts. 08.01.0010.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 08.01.0010. Forts. ...

Anschlusskonstruktion an 'EDSP 2.0 Bestand'  
 Aufstellung 'in Boden, Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS,  
 Beschreibung der Homogenbereich gemäß Unterlagen des AG.'

Zwischensumme 08.01. ....

## 08.02. Mittelstreifen Demontage

08.02.0001. 21.129/003.90.29.01.99 TA 200,00 m .....

**SE aus Stahl abbauen**

Schutteinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen.

SE 'Einfache Distanzschutzplanke doppelt'

Mit Pfosten, Abstand = 2,00 m.

Pfosten in 'Grünfläche / Bankett des Mittelstreifens.

Pfostenlöcher entsprechend der Sie umgebenden Fläche schließen.'

Pfostenlänge bis 1900 mm.

Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der  
 Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen.  
 Abfallschüssel 170407.'

08.02.0002. 21.129/003.20.29.01.99 TA 100,00 m .....

**SE aus Stahl abbauen**

Schutteinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen.

SE = Einfache Distanzschutzplanke.

Mit Pfosten, Abstand = 2,00 m.

Pfosten in 'Grünfläche / Bankett des Mittelstreifens.

Pfostenlöcher entsprechend der Sie umgebenden Fläche schließen.'

Pfostenlänge bis 1900 mm.

Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der  
 Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen.  
 Abfallschüssel 170407.'

08.02.0003. 21.129/003.20.29.01.99 TA 180,00 m .....

**SE aus Stahl abbauen**

Schutteinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen.

SE = Einfache Distanzschutzplanke.

Mit Pfosten, Abstand = 2,00 m.

Pfosten in 'Pflasterfläche.

Pfostenlöcher entsprechend der Sie umgebenden Fläche schließen.'

Pfostenlänge bis 1900 mm.

Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der

...Forts. 08.02.0003.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>08.02.0003. Forts. ...</b>					
	Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407.'				
<b>08.02.0004.</b>	21.129/003.90.29.01.99 TA <b>SE aus Stahl abbauen</b> Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen. SE 'Super Rail ECO doppelt ' Mit Pfosten, Abstand = 2,00 m. Pfosten in 'Asphaltfläche. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen.' Pfostenlänge bis 1900 mm. Konstruktionsteile 'Holme und Montageteile der Holme schonend demontieren, laden und zum Lagerplatz der AM Baunatal in Baunatal befördern, dort zwischenlagern. Pfosten der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407.'	370,00	m	.....,...	.....,...
<b>08.02.0005.</b>	21.129/007.22.02.11.99 TA <b>AEK aus Stahl abbauen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. Endkonstruktion. SE = Einfache Distanzschutzplanke. Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten. Pfosten im Boden. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407.'	1,00	St	.....,...	.....,...
<b>08.02.0006.</b>	21.129/007.12.02.11.99 TA <b>AEK aus Stahl abbauen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. Anfangskonstruktion. SE = Einfache Distanzschutzplanke. Kurzabsenkung 4,37 m mit Zusatzpfosten. Pfosten im Boden. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407.'	1,00	St	.....,...	.....,...



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
08.02.0007.	21.129/022.91.90.99 TA <b>ÜK/ÜE des FRS abbauen</b> Übergangskonstruktion/Übergangselement (ÜK/ÜE) des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) aus Beton oder Stahl abbauen. Konstruktion 'Übergang Super Rail ECO 2.0 doppelt auf EDSP 2.0 zweifach' Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. ' Abbruchgut 'Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407. '	1,00	St	.....,...	.....,...
08.02.0008.	21.129/022.91.90.99 TA <b>ÜK/ÜE des FRS abbauen</b> Übergangskonstruktion/Übergangselement (ÜK/ÜE) des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) aus Beton oder Stahl abbauen. Konstruktion 'Übergang Super Rail ECO 2.0 doppelt auf EDSP 2.0 doppelt' Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. ' Abbruchgut 'Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407. '	1,00	St	.....,...	.....,...
08.02.0009.	21.129/022.91.90.99 TA <b>ÜK/ÜE des FRS abbauen</b> Übergangskonstruktion/Übergangselement (ÜK/ÜE) des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) aus Beton oder Stahl abbauen. Konstruktion 'Übergang EDSP 2.0 doppelt auf EDSP 2.0 zweifach' Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile 'der Verwertung/Entsorgung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. ' Abbruchgut 'Die Verwertung/Entsorgung ist dem AG nachzuweisen. Abfallschüssel 170407. '	2,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>	<b>08.02.</b>			.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>08.03.</b>	<b>Mittelstreifen Montage</b>				
<b>08.03.0001.</b>	21.129/107.11.41.19.19 TA <b>SE im Mittelstreifen herstellen</b> Schutteinrichtung (SE) im Mittelstreifen einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Regelquerschnitt nach Unterlagen des AG. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltestufe mindestens H2. Wirkungsbereichsklasse maximal W4. Anprallheftigkeitsstufe = A. Doppelseitige Schutteinrichtung mittig aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge. Aufstellung 'im Mittelstreifen, in Boden Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS, Beschreibung der Homogenbereich gemäß Unterlagen des AG.' Schutteinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutteinrichtung ohne formaggressive Teile. Schutteinrichtung 'Super Rail ECO 2.0 doppelt infolge des wiederverwendeten Systems.'	210,00	m	.....	.....
<b>08.03.0002.</b>	21.129/107.11.41.39.10 TA <b>SE im Mittelstreifen herstellen</b> Schutteinrichtung (SE) im Mittelstreifen einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Regelquerschnitt nach Unterlagen des AG. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltestufe mindestens H2. Wirkungsbereichsklasse maximal W4. Anprallheftigkeitsstufe = A. Einseitige Schutteinrichtung mit getrennter Wirkung einseitig aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge für die einseitige Aufstellung. Aufstellung 'im Mittelstreifen, in Boden Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS, Beschreibung der Homogenbereich gemäß Unterlagen des AG. System Super Rail ECO.' Schutteinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutteinrichtung ohne formaggressive Teile.	120,00	m	.....	.....

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
08.03.0003.	21.129/122.92.11.11.99 TA <b>AEK für FRS herstellen</b> Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) für Fahrzeug Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. AEK nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". AEK an OZ '0002 als Kurzabsenkung 4,37m ' Leistungsklasse mindestens P2 U, zweibahnig. Dauerhafte seitliche Auslenkung Da = Klasse x1. Dauerhafte seitliche Auslenkung Dd = Klasse y1. Klasse des Abprallbereiches Z1. Anprallheftigkeitsstufe = A. Aufstellung 'im Mittelstreifen aus Asphalt nach Unterlagen des AG. Einschließlich Herstellung systembedingter Bohrungen im Asphalt. Dicke der Asphaltsschicht bis 30cm. Ende des Systems Super Rail ECO.'	2,00	St	.....,...	.....,...
08.03.0004.	21.129/132.94.99.99 TA <b>ÜK/ÜE für FRS herstellen (Zulage)</b> Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) für Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage. ÜK/ÜE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". Zulage zu OZ '0001, im Mittelstreifen, in Boden Homogenbereich HB1-FRS bis einschließlich HB2-FRS, Beschreibung der Homogenbereich gemäß Unterlagen des AG.' ÜK/ÜE von doppelseitigem H2-Streckensystem auf zwei einseitige H2-Streckensysteme. ÜK/ÜE von OZ '0001' ÜK/ÜE auf OZ '0002' Aufstellung 'im Mittelstreifen aus Asphalt nach Unterlagen des AG. Einschließlich Herstellung systembedingter Bohrungen im Asphalt. Dicke der Asphaltsschicht bis 30cm. Ende des Systems Super Rail ECO.'	1,00	St	.....,...	.....,...
08.03.0005.	21.129/132.94.99.99 TA <b>ÜK/ÜE für FRS herstellen (Zulage)</b> Übergangskonstruktion (ÜK) oder Übergangselement (ÜE) für Fahrzeug-Rückhaltesystem (FRS) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung der angegebenen Position als Zulage. ÜK/ÜE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland".	1,00	St	.....,...	.....,...

...Forts. 08.03.0005.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>08.03.0005. Forts. ...</b>					
	Zulage zu OZ '0001, im Mittelstreifen aus Asphalt nach Unterlagen des AG. Einschließlich Herstellung systembedingter Bohrungen im Asphalt. Dicke der Asphaltsschicht bis 30cm ' ÜK/ÜE von doppelseitigem H2-Streckensystem auf zwei einseitige H2-Streckensysteme. ÜK/ÜE von OZ '0001' ÜK/ÜE auf OZ '0002' Aufstellung 'im Mittelstreifen aus Asphalt nach Unterlagen des AG. Einschließlich Herstellung systembedingter Bohrungen im Asphalt. Dicke der Asphaltsschicht bis 30cm. Ende des Systems Super Rail ECO.'				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>08.03.</b>		.....,...	
<b>08.04. Mittelstreifen Montage wiederverw.</b>					
<b>08.04.0001.</b>	-----	370,00	m	.....,...	.....,...
	<b>SE des AG aufstellen</b> Schutteinrichtung (SE) des AG aufstellen. Verbindungsmittel und Pfosten liefert der AN. SE aus Stahl. Aufhaltestufe mindestens H2. Wirkungsbereichsklasse maximal W4. Anprallheftigkeitsstufe = A. Super Rail ECO doppelt. Doppelseitige Schutteinrichtung mittig aufgestellt. Abgerechnet wird die Baulänge. Pfostenabstand 2,00 m. Aufstellung im Mittelstreifen aus Asphalt nach Unterlagen des AG. Einschließlich Herstellung systembedingter Bohrungen im Asphalt. Dicke der Asphaltsschicht bis 30cm Schutteinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutteinrichtung ohne formaggressive Teile. Teile Schutteinrichtung Holme, Kasten etc., Montagematerial Super Rail ECO 2.0 doppelt des AG von Zwischenlager (Lagerplatz der AM Baunatal) abholen, laden, transportieren, abladen und in Mittelstreifen einbauen. Für die Montage des Systems sind vom AN neue Verbindungsmittel und Pfosten zu liefern und einzubauen. Fehlendes Montage,- bzw Befestigungsmaterial ist vom AN zu ergänzen.				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>08.04.</b>		.....,...	

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00      A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100      Streckenbau  
 LV: B100      Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
08.05.	<b>Zulagen / Weitere Leistungen</b>				
08.05.0001.	----- <b>Ausbau Pfofen bei Pflaster (Zul)</b> Ausbau Pfofen bei Pflaster Zulage beim Ausbau von Schutzplankenpfofen in vorh. Pflasterflächen.	110,00	St	.....,...	.....,...
08.05.0002.	----- <b>Einbau Pfofen in Pflaster (Zul)</b> Einbau Pfofen bei Pflaster Zulage beim Einbau von Schutzplankenpfofen in vorh. Pflasterflächen.	110,00	St	.....,...	.....,...
08.05.0003.	----- <b>Ausbau Pfofen bei Asphalt (Zul)</b> Ausbau Pfofen in Asphaltflächen Zulage beim Ausbau von Schutzplankenpfofen in vorh. Asphaltflächen.	215,00	St	.....,...	.....,...
08.05.0004.	----- <b>Einbau Pfofen in Asphalt (Zul)</b> Einbau Pfofen in Asphaltflächen Zulage beim Einbau von Schutzplankenpfofen in vorh. Asphaltflächen.	325,00	St	.....,...	.....,...
08.05.0005.	21.129/057.70.99 TA <b>Leitpfofen abbauen</b> Leitpfofen abbauen. Abbauteil = Aufsatzleitpfofen. Abbauteile 'der Verwertung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Abfallschlüssel 170407,170201 und 170203'	110,00	St	.....,...	.....,...
08.05.0006.	21.129/057.91.99 TA <b>Leitpfofen abbauen</b> Leitpfofen abbauen. Abbauteil 'Sockelleitpfofen einschließlich Eingravesockel / Eingrabeleitpfofen' Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhandene Pfofenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Abbauteile 'der Verwertung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Abfallschlüssel 170407,170201 und 170203'	20,00	St	.....,...	.....,...
08.05.0007.	21.129/403.74.02.44.99 TA <b>Leitpfofen aufstellen</b> Leitpfofen aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Aufsatzleitpfofen, Länge 0,55 m. Mit Kreuzprofilaussteifung, Wanddicke 3 mm.	115,00	St	.....,...	.....,...

...Forts. 08.05.0007.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>08.05.0007. Forts. ...</b>					
	Retroreflektoren einseitig, rechteckig, weiß. Retroreflektoren Typklasse R2, Klasse 2. Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgeklebt. Halterung 'aus feuerverzinktem Stahl an Pfosten geschraubt.' Leitpfosten 'Anbringen gemäß Einbauhandbuch des jeweiligen Systems'				
<b>08.05.0008.</b>	21.129/403.44.32.44.19 TA	15,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Leitpfosten aufstellen</b> Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstellen. Sockelleitpfosten, Länge 1,20 m. Mit Kreuzprofilaussteifung, Wanddicke 3 mm. Aussteifungslänge 1,00 m. Retroreflektoren einseitig, rechteckig, weiß. Retroreflektoren Typklasse R2, Klasse 2. Pfeilzeichen, rechts-/linksweisend, aufgeklebt. Stahleinschlagssockel, feuerverzinkt. Leitpfosten 'in Bankettbereichen HB1'				
<b>08.05.0009.</b>	-----	16,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Zusatzeinrichtung abbauen.</b> Zusatzeinrichtung des Fahrzeug-Rückhaltesystems abbauen. Zusatzeinrichtung = Stationszeichen, Prismenkörper aus Kunststoff inkl. Aufstellvorrichtung aus Stahl nach Unterlagen des AG. Zusatzeinrichtung der Verwertung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Abfallschlüssel 170407,170203				
<b>08.05.0010.</b>	-----	3,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Zusatzeinrichtung abbauen.</b> Zusatzeinrichtung in Banketten abbauen. Zusatzeinrichtung = Stationszeichen, Prismenkörper aus Kunststoff inkl. Aufstellvorrichtung aus Stahl (Erdanker ohne Fundament)nach Unterlagen des AG. Zusatzeinrichtung der Verwertung nach Wahl des AN gemäß 3.6 der Baubeschreibung zuführen. Abfallschlüssel 170407,170203				
<b>08.05.0011.</b>	-----	20,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Aufkleber mit Stationsangaben</b> Aufkleber mit Stationsangaben Einmessen, Herstellung, Lieferung und Anbringung von Aufklebern mit Stationsangaben auf Leitpfosten. Einzelheiten zum Inhalt sind der "Anlage 08_Standortermittlung im Netzknotenstationierungssystem.pdf" zu entnehmen.				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00      A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100      Streckenbau  
 LV: B100      Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
08.05.0012.	----- <b>Passtück herstellen (Zul)</b> Passtück des Fahrzeugrückhaltesystems (FRS) herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung als Zulage. Zulage als Passtück Holm.	3,00	St	.....,...	.....,...
08.05.0013.	----- <b>Passtück herstellen (Zul)</b> Passtück des Fahrzeugrückhaltesystems (FRS) herstellen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der Herstellung als Zulage. Zulage als Passtück Kastenprofil.	4,00	St	.....,...	.....,...
08.05.0014.	21.129/167.91 TA <b>FRS-Pfosten erschwert einbr. (Zul.)</b> Pfosten des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) unter erschweren Bedingungen einbringen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber dem Homogenbereich HB 1 - FRS als Zulage. Zulage zu OZ 'divers' Erschwernis = erschwertes Rammen.	100,00	St	.....,...	.....,...
08.05.0015.	21.129/167.92 TA <b>FRS-Pfosten erschwert einbr. (Zul.)</b> Pfosten des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) unter erschweren Bedingungen einbringen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber dem Homogenbereich HB 1 - FRS als Zulage. Zulage zu OZ 'divers' Erschwernis = Bohren.	100,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Zwischensumme</b>				.....,...
08.06.	<b>Dokumentation</b>				
08.06.0001.	----- <b>Dokumentation</b> Dokumentation der neuen Schutzeinrichtungen gemäß Anlagen. "06_Formblatt_Dokumentation-FRS.pdf" "10-Standortermittlung im Netzknotenstationierungssystem.pdf" Die Dokumentation ist so aufzustellen, dass sich durchgehende Streckenbänder ergeben. Somit sind verschiedene Blätter aufzustellen. 1. Rand in Fahrtrichtung..... 2. Mittelstreifen in Fahrtrichtung .....	1,00	Psch	xxxxxx,xx	.....,...

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
VE: B100 Streckenbau  
LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	Zwischensumme	08.06.			.....,...
	Zwischensumme	08.			.....,...



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
09.	<b>Beschilderung</b>				
09.00.	<b>Demontage StVO Beschilderung</b>				
09.00.0001.	21.130/011.99.05.11.91 TA <b>Verkehrsschild abbauen</b> Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße '0,25m <sup>2</sup> -1,00m <sup>2</sup> ' Schild 'Dreieck, Ronde, Rechteck, Quadrat der Schildergrößen 2 und 3, ggf. inkl. eines Zusatzschildes.' Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament entfernen. Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe 'Verkehrsschild ggf. mit Zusatzschild einschließlich Befestigungsteile, Aufstellvorrichtung, Fundament ggf. Bodenhülse aufnehmen, laden und nach Angaben des AG gemäß 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung / Verwertung außerhalb der Baustelle, nach Wahl des AN zuführen. Nachweise dem AG vorlegen. Abfallschlüssel: 170407, 170101.' Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächen- haft verfüllen und verdichten.	25,00	St	.....,...	.....,...
09.00.0002.	21.130/011.99.99.92.90 TA <b>Verkehrsschild abbauen</b> Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße '0,25m <sup>2</sup> -1,00m <sup>2</sup> ' Schild 'Dreieck, Ronde der Schildergrößen 2 und 3.' Aufstellvorrichtung 'Schilder an Verkehrszeichenbrücke BW. Nr. 4723708' Fundament '-entfällt-' Schild über der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe 'Verkehrsschild einschließlich Befestigungsteile aufnehmen, laden und nach Angaben des AG gemäß 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung / Verwertung außerhalb der Baustelle, nach Wahl des AN zuführen. Nachweise dem AG vorlegen. Abfallschlüssel: 170407'	5,00	St	.....,...	.....,...
09.00.0003.	23.115/011.31.32.99 TA <b>Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn.</b> Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus Beton.	5,00	m2	.....,...	.....,...

...Forts. 09.00.0003.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 09.00.0003. Forts. ...

Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern.  
 Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.  
 Pflastersteine säubern. Anteil wiederverw. Steine '100%'

**Zwischensumme 09.00. ....**

## 09.01. Montage StVO Beschilderung

**09.01.0001.** 21.130/302.53.59.99.11 TA 16,00 St ..... ..

**Rohrpfosten aufstellen**

Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.  
 Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm.  
 Rohr = Stahl 76,1/2,9 mm.  
 Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG.  
 Vorh. Befestigung 'Bankette und Böden HB1 und HB2 '  
 Aufstellung 'in Bodenhülse(f. 76 Pf.), Länge 500mm'  
 Fundament 'Fertigteilfundament aus BetonC30/37  
 Fundamentmaß: 0,40m x 0,40m x 0,80m mit o.g. einbetonierter Bodenhülse.'  
 Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen.  
 Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.

**09.01.0002.** 21.130/302.52.59.99.91 TA 5,00 St ..... ..

**Rohrpfosten aufstellen**

Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.  
 Pfostenlänge = über 3000 mm bis 3500 mm.  
 Rohr = Stahl 76,1/2,0 mm.  
 Pfosten mit Bodenhülse. Bodenhülse nach Unterlagen des AG.  
 Vorh. Befestigung 'Asphalt 24cm - 30cm'  
 Aufstellung 'in Bodenhülse(f. 76 Pf.), Länge 500mm.'  
 Fundament 'Fertigteilfundament aus BetonC30/37  
 Fundamentmaß: 0,40m x 0,40m x 0,80m mit o.g. einbetonierter Bodenhülse.

...Forts. 09.01.0002.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 09.01.0002. Forts. ...

Erforderliche Asphaltbohrungen bis Durchmesser 600mm sind in die Position einzukalkulieren'  
 Aushub 'Asphalt aufnehmen, laden und nach Angaben des AG gemäß 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung / Verwertung außerhalb der Baustelle, nach Wahl des AN zuführen.  
 Nachweise dem AG vorlegen. Überschüssiges Frostschutzmaterial und überschüssigen Boden flächig innerhalb der Baumaßnahme verteilen.  
 Abfallschlüssel: 170302'  
 Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.

09.01.0003. 21.130/302.23.93.99.11 TA 5,00 St ..... ..

**Rohrpfosten aufstellen**

Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.  
 Pfostenlänge = über 1500 mm bis 2000 mm.  
 Rohr = Stahl 76,1/2,9 mm.  
 Pfosten '500mm.'  
 Vorh. Befestigung = Pflaster.  
 Aufstellung 'Aufstellung in Bodenhülse(f. 76 Pf.) Länge 500mm.'  
 Fundament 'Fertigteilfundament aus Beton C30/37  
 Fundamentmaß: 0,40m x 0,40m x 0,80m mit o.g. einbetonierter Bodenhülse.'  
 Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen.  
 Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.

09.01.0004. 21.130/302.21.99.99.11 TA 10,00 St ..... ..

**Rohrpfosten aufstellen**

Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.  
 Pfostenlänge = über 1500 mm bis 2000 mm.  
 Rohr = Stahl 60,3/2,0 mm.  
 Pfosten 'mit Bodenhülse'  
 Vorh. Befestigung 'Bankette und Böden HB1 und HB2.'

...Forts. 09.01.0004.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 09.01.0004. Forts. ...

Aufstellung 'in Bodenhülse(f. 60er Pf.), Länge 500mm'  
 Fundament 'Fertigteilfundament aus BetonC30/37  
 Fundamentmaß: 0,40m x 0,40m x 0,80m mit o.g. einbetonierter Bodenhülse.'  
 Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle flächenhaft verteilen.  
 Bei Änderung der Pfostenlänge verändert sich der Einheitspreis im Verhältnis zur ausgeschriebenen Pfostenlänge. Basislänge für die Abrechnung ist bei Mehrlängen die maximal, bei Minderlängen die minimal ausgeschriebene Pfostenlänge.

09.01.0005.	23.115/111.91.13.22.21 TA	5,00	m2	.....,...	.....,...
<b>Pflasterd. a. Betonst. d. AG herst.</b> Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. In Flächen 'Verkehrinselspitzen, Kleinflächen, Zwickeln und Streifen' Einzelflächen bis 2,00 m2. Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Format für Rastermaß = 100/200/100 mm. Baustoffgemisch für Bettung und Fugen Kategorie SZ22/LA25. Bettung aus Baustoffgemisch 0/5, Anteil an Körnung unter 2 mm max. 30 Massenprozent, E CS35, C 90/3. Fuge mit Baustoffgemisch 0/5, GU, F, E CS35, C 90/3, Fugenmaterial einarbeiten und einschlänmen, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlänmen herstellen. Steine im Läuferverband verlegen.					

Hinweis zur OZ 09.01.0006.

Hinweis: VZ 267 VZ 222

09.01.0006.	21.130/101.01.31.99.39 TA	8,00	St	.....,...	.....,...
<b>Verkehrsschild anbringen</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Ronde. Größe 3. Einseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA2(C), mit Schutzfolie, um eine einfache, rückstandsfreie und sanfte Entfernung von Stickern und Graffiti auf Verkehrszeichen-Oberflächen zu ermöglichen.' Schild '3mm dick, profilverstärkt.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'neben der Fahrbahn nach Unterlagen des AG.Unterkante des					

...Forts. 09.01.0006.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 09.01.0006. Forts. ...

Schildes ab 2,00m über der Verkehrsfläche. Die Kosten für das herstellen, liefern und anbringen des Schildes an der Aufstellvorrichtung, sowie die Kosten für die entsprechenden Befestigungsmaterialien, den Einsatz von Leitern, ggf. Steiger,- oder Kraneinsätze sind in den EP dieser OZ einzukalkulieren.'

*Hinweis zur OZ 09.01.0007.*

*Hinweis: VZ 205*

09.01.0007.	21.130/101.02.31.99.39 TA	2,00	St	.....,...	.....,...
<b>Verkehrsschild anbringen</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Dreieck. Größe 3. Einseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA2(C), mit Schutzfolie, um eine einfache, rückstandsfreie und sanfte Entfernung von Stickern und Graffiti auf Verkehrszeichen-Oberflächen zu ermöglichen.' Schild '3mm dick, profilverstärkt.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'neben der Fahrbahn nach Unterlagen des AG.Unterkante des Schildes ab 2,00m über der Verkehrsfläche. Die Kosten für das herstellen, liefern und anbringen des Schildes an der Aufstellvorrichtung, sowie die Kosten für die entsprechenden Befestigungsmaterialien, den Einsatz von Leitern, ggf. Steiger,- oder Kraneinsätze sind in den EP dieser OZ einzukalkulieren.'					

*Hinweis zur OZ 09.01.0008.*

*Hinweis: VZ 330.1 u. 330.2*

09.01.0008.	21.130/101.03.31.99.39 TA	4,00	St	.....,...	.....,...
<b>Verkehrsschild anbringen</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Quadrat. Größe 3. Einseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA2(C), mit Schutzfolie, um eine einfache, rückstandsfreie und sanfte Entfernung von Stickern und Graffiti auf Verkehrszeichen-Oberflächen zu ermöglichen.' Schild '3mm dick, profilverstärkt.' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'neben der Fahrbahn nach Unterlagen des AG.Unterkante des Schildes ab 2,00m über der Verkehrsfläche. Die Kosten für das herstellen, liefern					

...Forts. 09.01.0008.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 09.01.0008. Forts. ...

und anbringen des Schildes an der Aufstellvorrichtung, sowie die Kosten für die entsprechenden Befestigungsmaterialien, den Einsatz von Leitern, ggf. Steiger,- oder Kraneinsätze sind in den EP dieser OZ einzukalkulieren.'

*Hinweis zur OZ 09.01.0009.*

*Hinweis: VZ 625-24*

09.01.0009.	21.130/101.03.31.99.39 TA	3,00	St	.....,...	.....,...
-------------	---------------------------	------	----	-----------	-----------

**Verkehrsschild anbringen**

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.

Schild = Quadrat.

Größe 3.

Einseitig.

Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA2(C), mit Schutzfolie, um eine einfache, rückstandsfreie und sanfte Entfernung von Stickern und Graffiti auf Verkehrszeichen-Oberflächen zu ermöglichen.'

Schild '3mm dick, profilverstärkt.'

Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.

Anbringung 'neben der Fahrbahn nach Unterlagen des AG. Unterkante des Schildes ab 2,00m über der Verkehrsfläche. Die Kosten für das herstellen, liefern und anbringen des Schildes an der Aufstellvorrichtung, sowie die Kosten für die entsprechenden Befestigungsmaterialien, den Einsatz von Leitern, ggf. Steiger,- oder Kraneinsätze sind in den EP dieser OZ einzukalkulieren.'

*Hinweis zur OZ 09.01.0010.*

*Hinweis: VZ 460-20*

09.01.0010.	21.130/101.04.31.99.39 TA	4,00	St	.....,...	.....,...
-------------	---------------------------	------	----	-----------	-----------

**Verkehrsschild anbringen**

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.

Schild = Rechteck, Hochformat.

Größe 3.

Einseitig.

Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA2(C), mit Schutzfolie, um eine einfache, rückstandsfreie und sanfte Entfernung von Stickern und Graffiti auf Verkehrszeichen-Oberflächen zu ermöglichen.'

Schild 'Schild 3mm dick, profilverstärkt.'

Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.

Anbringung 'neben der Fahrbahn nach Unterlagen des AG. Unterkante des Schildes ab 2,00m über der Verkehrsfläche. Die Kosten für das herstellen, liefern und anbringen des Schildes an der Aufstellvorrichtung, sowie die Kosten für die

...Forts. 09.01.0010.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 09.01.0010. Forts. ...

entsprechenden Befestigungsmaterialien, den Einsatz von Leitern, ggf. Steiger,- oder Kraneinsätze sind in den EP dieser OZ einzukalkulieren.'

*Hinweis zur OZ 09.01.0011.*

*Hinweis: VZ 626-30*

09.01.0011.	21.130/101.04.31.99.39 TA	2,00	St	.....,...	.....,...
-------------	---------------------------	------	----	-----------	-----------

**Verkehrsschild anbringen**

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.

Schild = Rechteck, Hochformat.

Größe 3.

Einseitig.

Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA2(C), mit Schutzfolie, um eine einfache, rückstandsfreie und sanfte Entfernung von Stickern und Graffiti auf

Verkehrszeichen-Oberflächen zu ermöglichen.'

Schild 'Schild 3mm dick, profilverstärkt.'

Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.

Anbringung 'neben der Fahrbahn nach Unterlagen des AG. Unterkante des Schildes ab 2,00m über der Verkehrsfläche. Die Kosten für das herstellen, liefern und anbringen des Schildes an der Aufstellvorrichtung, sowie die Kosten für die entsprechenden Befestigungsmaterialien, den Einsatz von Leitern, ggf. Steiger,- oder Kraneinsätze sind in den EP dieser OZ einzukalkulieren.'

*Hinweis zur OZ 09.01.0012.*

*Hinweis: VZ 1004-30-100*

09.01.0012.	21.130/101.05.31.99.39 TA	2,00	St	.....,...	.....,...
-------------	---------------------------	------	----	-----------	-----------

**Verkehrsschild anbringen**

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.

Schild = Rechteck, Querformat.

Größe 3.

Einseitig.

Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA2(C), mit Schutzfolie, um eine einfache, rückstandsfreie und sanfte Entfernung von Stickern und Graffiti auf

Verkehrszeichen-Oberflächen zu ermöglichen.'

Schild 'Schild 3mm dick, profilverstärkt.'

Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.

Anbringung 'neben der Fahrbahn nach Unterlagen des AG. Unterkante des Schildes ab 2,00m über der Verkehrsfläche. Die Kosten für das herstellen, liefern und anbringen des Schildes an der Aufstellvorrichtung, sowie die Kosten für die

...Forts. 09.01.0012.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

**09.01.0012. Forts. ...**

entsprechenden Befestigungsmaterialien, den Einsatz von Leitern, ggf. Steiger,- oder Kraneinsätze sind in den EP dieser OZ einzukalkulieren.'

*Hinweis zur OZ 09.01.0013.*

*Hinweis VZ Betriebs km 260x550mm*

<b>09.01.0013.</b>	21.130/101.05.31.99.39 TA	10,00	St	.....,...	.....,...
--------------------	---------------------------	-------	----	-----------	-----------

**Verkehrsschild anbringen**

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.

Schild = Rechteck, Querformat.

Größe 3.

Einseitig.

Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA2(C), mit Schutzfolie, um eine einfache, rückstandsfreie und sanfte Entfernung von Stickern und Graffiti auf

Verkehrszeichen-Oberflächen zu ermöglichen.'

Schild 'Schild 3mm dick, profilverstärkt.'

Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.

Anbringung 'neben der Fahrbahn nach Unterlagen des AG. Unterkante des Schildes ab 2,00m über der Verkehrsfläche. Die Kosten für das herstellen, liefern und anbringen des Schildes an der Aufstellvorrichtung, sowie die Kosten für die entsprechenden Befestigungsmaterialien, den Einsatz von Leitern, ggf. Steiger,- oder Kraneinsätze sind in den EP dieser OZ einzukalkulieren.'

*Hinweis zur OZ 09.01.0014.*

*Hinweis: VZ 205 Überkopf*

*VZB 4723708*

<b>09.01.0014.</b>	21.130/101.02.31.99.39 TA	2,00	St	.....,...	.....,...
--------------------	---------------------------	------	----	-----------	-----------

**Verkehrsschild anbringen**

Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen.

Schild = Dreieck.

Größe 3.

Einseitig.

Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA2(C), mit Schutzfolie, um eine einfache, rückstandsfreie und sanfte Entfernung von Stickern und Graffiti auf

Verkehrszeichen-Oberflächen zu ermöglichen. '

Schild 'Schild 3mm dick, profilverstärkt. '

Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.

Anbringung 'über der Fahrbahn nach Unterlagen des AG. Unterkante des Schildes ab 2,00m über der Verkehrsfläche. Die Kosten für das herstellen, liefern und anbringen des Schildes an der Aufstellvorrichtung, sowie die Kosten für die

...Forts. 09.01.0014.



## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 09.01.0014. Forts. ...

entsprechenden Befestigungsmaterialien, den Einsatz von Leitern, ggf. Steiger,- oder Kraneinsätze sind in den EP dieser OZ einzukalkulieren.'

*Hinweis zur OZ 09.01.0015.*

*Hinweis VZ 209-10 VZ 214 Überkopf*

*VZB 4723 708*

<b>09.01.0015.</b>	21.130/101.01.31.99.39 TA	3,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Verkehrsschild anbringen</b> Verkehrsschild nach Unterlagen des AG anbringen. Schild = Ronde. Größe 3. Einseitig. Mit 'retroreflektierender Folie der Klasse RA2(C), mit Schutzfolie, um eine einfache, rückstandsfreie und sanfte Entfernung von Stickern und Graffiti auf Verkehrszeichen-Oberflächen zu ermöglichen. ' Schild 'Schild 3mm dick, profilverstärkt. ' Befestigung mit Aluminium-Klemmschelle. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung 'über der Fahrbahn nach Unterlagen des AG. Unterkante des Schildes ab 2,00m über der Verkehrsfläche. Die Kosten für das herstellen, liefern und anbringen des Schildes an der Aufstellvorrichtung, sowie die Kosten für die entsprechenden Befestigungsmaterialien, den Einsatz von Leitern, ggf. Steiger,- oder Kraneinsätze sind in den EP dieser OZ einzukalkulieren. '				
	<b>Zwischensumme</b>	<b>09.01.</b>			.....,...

## 09.02. Demontage RWBA Beschilderung

<b>09.02.0001.</b>	21.130/011.99.99.92.90 TA	1,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Verkehrsschild abbauen</b> Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße ' über 28,0m <sup>2</sup> bis 33,0m <sup>2</sup> VZB 4723707' Schild 'Wegweisende Beschilderung (Überkopf) einschl. Schildhalter und entsprechenden Befestigungsmaterialien abbauen. Die Kosten für das Abbauen, Aufladen, Transportieren, Entsorgung / Verwertung sowie für erforderliche Steiger,- und Kraneinsätze sind in den EP dieser OZ einzukalkulieren.' Aufstellvorrichtung 'Befestigungsmaterialien des Überkopfschildes sowie alle entsprechenden Verbindungsmittel, Halterungen, Korrosionsschutz, Verschraubungen aus Stahl bzw. nichtrostenden Stahl, Schildhalterungen inkl. Montagmaterial, Elastomere etc. abbauen. Schilderbrücken oder Tragkonstruktionen mit Auskragung (VZB) verbleiben.' Fundament 'VZB und Fundament verbleiben.'				

...Forts. 09.02.0001.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
<b>09.02.0001. Forts. ...</b>					
	Schild über der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe 'aufnehmen, laden nach Angaben siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung / Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. '				
<b>09.02.0002.</b>	21.130/011.99.99.92.90 TA	4,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Verkehrsschild abbauen</b> Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße ' über 14,0m <sup>2</sup> bis 16,0m <sup>2</sup> VZB 4723706' Schild 'Wegweisende Beschilderung (Überkopf) einschl. Schildhalter und entsprechenden Befestigungsmaterialien abbauen. Die Kosten für das Abbauen, Aufladen, Transportieren, Entsorgung / Verwertung sowie für erforderliche Steiger,- und Kraneinsätze sind in den EP dieser OZ einzukalkulieren.' Aufstellvorrichtung 'Befestigungsmaterialien des Überkopfschildes sowie alle entsprechenden Verbindungsmittel, Halterungen, Korrosionsschutz, Verschraubungen aus Stahl bzw. nichtrostenden Stahl, Schildhalterungen inkl. Montagematerial, Elastomere etc. abbauen. Schilderbrücken oder Tragkonstruktionen mit Auskragung (VZB) verbleiben.' Fundament 'VZB und Fundament verbleiben.' Schild über der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe 'aufnehmen, laden nach Angaben siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung / Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. '				
<b>09.02.0003.</b>	21.130/011.99.99.92.90 TA	4,00	St	.....,...	.....,...
	<b>Verkehrsschild abbauen</b> Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße ' über 0,50m <sup>2</sup> bis 1,50m <sup>2</sup> Schild 'Bedarfsumleitungen / Reiter (Überkopf) einschl. Schildhalter und entsprechenden Befestigungsmaterialien abbauen. Die Kosten für das Abbauen, Aufladen, Transportieren, Entsorgung / Verwertung sowie für erforderliche Steiger,- und Kraneinsätze sind in den EP dieser OZ einzukalkulieren.' Aufstellvorrichtung 'Befestigungsmaterialien des Überkopfschildes sowie alle entsprechenden Verbindungsmittel, Halterungen, Korrosionsschutz, Verschraubungen aus Stahl bzw. nichtrostenden Stahl, Schildhalterungen inkl. Montagematerial, Elastomere etc. abbauen. Schilderbrücken oder Tragkonstruktionen mit Auskragung (VZB) verbleiben.' Fundament 'VZB und Fundament verbleiben.' Schild über der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe 'aufnehmen, laden nach Angaben siehe 3.6 der Baubeschreibung übernehmen, befördern und der vollständigen Entsorgung / Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Nachweise führen und dem AG vorlegen. '				

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
	<b>Zwischensumme</b>	<b>09.02.</b>			.....
<b>09.03.</b>	<b>Montage RWBA Beschilderung</b>				
<b>09.03.0001.</b>	----- <b>Geprüfter Standsicherheitsnachweis</b> Geprüfter Standsicherheitsnachweis für Schildhalter. Standsicherheitsnachweis in geprüfter Form 1- fach (pdf.) erstellen und liefern. Die Prüfung umfasst u.a. statisch, konstruktive, bautechnisch und regelkonforme Prüfung in Hinblick auf die später erforderlich werdende §4 Freigabe durch den AG. Ggf. erforderliche Bestandsmessungen an den jeweilig auszutauschenden Überkopfschildern bzw. Riegeln der VZB (bei fehlender Datengrundlage) vor Ort ist in den EP dieser OZ einzukalkulieren.	5,00	St	.....	.....
<b>09.03.0002.</b>	----- <b>Ausführungszeichnung Dokumentation</b> Ausführungszeichnung Dokumentation für Schildhalter. Ausführungszeichnung und Bestandsunterlagen liefern, bestehend aus Bestandsdaten gemäß Anweisung Straßeninformationsbank, Teilsystem Bauwerksdaten, mit deren Erfassungsprogramm auf der Datenbasis der ASB-ING in der aktuellen Version erfasst auf Datenträger.	5,00	St	.....	.....
<b>09.03.0003.</b>	21.130/116.11.99.99.99 TA <b>Großflächigen Wegweiser anbringen</b> Großflächigen Wegweiser nach Unterlagen des AG entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen an Aufstellvorrichtung anbringen. Maßstäbliche Ausführungszeichnung herstellen. Schild = 3 mm dick, profilverstärkt. Mit retroreflektierender Folie 'der Klasse RA3(C) Grundfolie weiß mit Farblaminat und Antitauausrüstung' Schildgröße '28,0m <sup>2</sup> bis 33,0m <sup>2</sup> VZB 4723707' Befestigung 'Befestigung an Schilderbrücken oder Tragkonstruktionen mit Auskragung nach Unterlagen des AG. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl, Werkstoff Nr. 14571. Schildhalter gem. RIZ ING VZB 20 und entsprechenden statischen Erfordernissen über der Fahrbahn inkl. Montagematerial, Elastomere etc. ' Anbringung 'über der Fahrbahn, nach Unterlagen des AG. Die Kosten für das Herstellen, Liefern, Montieren des Schildes inkl. Befestigungsmaterialien, aller Verbindungsmittel, Halterungen, Korrosionsschutz nach RIZ ING VB20, sowie erforderliche Steiger,- und Kraneinsätze sind in den EP dieser OZ einzurechnen.'	1,00	St	.....	.....
<b>09.03.0004.</b>	21.130/116.11.99.99.99 TA <b>Großflächigen Wegweiser anbringen</b> Großflächigen Wegweiser nach Unterlagen des AG entspre-	4,00	St	.....	.....

...Forts. 09.03.0004.

## Langtext-/Preis-Verzeichnis

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

OZ	StL-Nr	Menge	AE	EP in EUR	GB in EUR
----	--------	-------	----	-----------	-----------

## 09.03.0004. Forts. ...

chend statischen und konstruktiven Erfordernissen an  
 Aufstellvorrichtung anbringen.  
 Maßstäbliche Ausführungszeichnung herstellen.  
 Schild = 3 mm dick, profilverstärkt.  
 Mit retroreflektierender Folie 'der Klasse RA3(C) Grundfolie weiß mit Farblaminat  
 und Antitauausrüstung'  
 Schildgröße '14,0m<sup>2</sup> bis 16,0m<sup>2</sup> VZB 4723706'  
 Befestigung 'Befestigung an Schilderbrücken oder Tragkonstruktionen mit  
 Auskragung nach Unterlagen des AG. Verschraubung aus nicht rostendem Stahl,  
 Werkstoff Nr. 14571. Schildhalter gem. RIZ ING VZB 20 und ent sprechenden  
 statischen Erfordernissen über der Fahrbahn inkl. Montagematerial, Elastomere  
 etc. '  
 Anbringung 'über der Fahrbahn, nach Unterlagen des AG. Die Kosten für das  
 Herstellen, Liefern, Montieren des Schildes inkl. Befestigungsmaterialien, aller  
 Verbindungsmittel, Halterungen, Korrosionsschutz nach RIZ ING VB20, sowie  
 erforderliche Steiger,- und Kraneinsätze sind in den EP dieser OZ einzurechnen.'

**Zwischensumme**      **09.03.**      .....

**Zwischensumme**      **09.**      .....

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**  
Zusammenstellung

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
VE: B100 Streckenbau  
LV: B100 Streckenbau

---

<b>OZ</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	------------------

---

**LV B100**

**00. Allgemeines**

00.00.	Baustelleneinrichtung	.....,...
00.01.	Baubüro	.....,...
00.02.	Baustellenverordnung	.....,...
00.03.	Hilfsleistungen	.....,...
00.04.	Vermessung	.....,...
00.05.	Kampfmittelräumung	.....,...
00.06.	Bereitstellungsfläche	.....,...
	<b>Summe 00.</b>	<b>.....,...</b>

**01. Aufbruch**

01.00.	Vorarbeiten	.....,...
01.01.	Gebundener Oberbau	.....,...
01.02.	Ungebundener Oberbau	.....,...
01.03.	Erdarbeiten und Bodenbewegung	.....,...
01.04.	Sonstiges	.....,...
	<b>Summe 01.</b>	<b>.....,...</b>

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**  
Zusammenstellung

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
VE: B100 Streckenbau  
LV: B100 Streckenbau

---

<b>OZ</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	------------------

---

**02. Entwässerung**

02.00.	Mulden, Gräben	.....,...
02.01.	Straßenabläufe	.....,...
02.02.	Anschlussleitungen	.....,...
02.03.	Schächte	.....,...
02.04.	Rohrleitungen u. Drainage	.....,...
02.05.	Sonstiges	.....,...
02.06.	Kanalsanierung mit Inlinern	.....,...
	<b>Summe 02.</b>	<b>.....,...</b>

**03. Erneuerung gebundener Oberbau**

03.00.	Bankette	.....,...
03.01.	Frostschuttschichten	.....,...
03.02.	Asphalttragschichten	.....,...
03.03.	Asphaltbinder- und Deckschicht	.....,...
03.04.	Sonstiges	.....,...
03.05.	MÜ sanieren	.....,...
	<b>Summe 03.</b>	<b>.....,...</b>

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**  
**Zusammenstellung**

Projekt: A-13309-00 A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00  
 VE: B100 Streckenbau  
 LV: B100 Streckenbau

---

<b>OZ</b>		<b>GB in EUR</b>
-----------	--	------------------

---

**04. Pflaster und Borde**

04.00.	Pflaster	.....,...
--------	----------	-----------

04.01.	Borde	.....,...
--------	-------	-----------

	<b>Summe 04.</b>	<b>.....,...</b>
--	------------------	------------------

**05. Sanierung Brandschaden km 308,800**

05.00.	Aufbruch	.....,...
--------	----------	-----------

05.01.	Entwässerung	.....,...
--------	--------------	-----------

05.02.	Sanierung	.....,...
--------	-----------	-----------

05.03.	Schutzeinrichtung	.....,...
--------	-------------------	-----------

	<b>Summe 05.</b>	<b>.....,...</b>
--	------------------	------------------

**06. Schraubentausch**

06.00.	ASB 4723706 A7 AS-KS-Ost, KSO6	.....,...
--------	--------------------------------	-----------

06.01.	ASB 4723707 A7 AS-KS-Ost, KSOB	.....,...
--------	--------------------------------	-----------

06.02.	ASB 4723708 LSA Niederkauf. C	.....,...
--------	-------------------------------	-----------

	<b>Summe 06.</b>	<b>.....,...</b>
--	------------------	------------------

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**  
Zusammenstellung

<b>Projekt:</b>	<b>A-13309-00</b>	<b>A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00</b>
<b>VE:</b>	<b>B100</b>	<b>Streckenbau</b>
<b>LV:</b>	<b>B100</b>	<b>Streckenbau</b>

<b>OZ</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	------------------

**07. Markierung**

07.00.	Vorarbeiten	.....,...
07.01.	Markierung aufbringen (Kaltplastik)	.....,...
07.02.	Prüfungen	.....,...
	<b>Summe 07.</b>	<b>.....,...</b>

**08. Fahrzeugrückhaltesysteme**

08.00.	Fahrbahnrand Demontage	.....,...
08.01.	Fahrbahnrand Montage	.....,...
08.02.	Mittelstreifen Demontage	.....,...
08.03.	Mittelstreifen Montage	.....,...
08.04.	Mittelstreifen Montage wiederverw.	.....,...
08.05.	Zulagen / Weitere Leistungen	.....,...
08.06.	Dokumentation	.....,...
	<b>Summe 08.</b>	<b>.....,...</b>

**09. Beschilderung**

09.00.	Demontage StVO Beschilderung	.....,...
09.01.	Montage StVO Beschilderung	.....,...



**Langtext-/Preis-Verzeichnis**  
Zusammenstellung

<b>Projekt:</b>	<b>A-13309-00</b>	<b>A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00</b>
<b>VE:</b>	<b>B100</b>	<b>Streckenbau</b>
<b>LV:</b>	<b>B100</b>	<b>Streckenbau</b>

<b>OZ</b>		<b>GB in EUR</b>
09.02.	Demontage RWBA Beschilderung	.....,...
09.03.	Montage RWBA Beschilderung	.....,...
	<b>Summe 09.</b>	.....,...

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**  
**Zusammenstellung**

**Projekt:** A-13309-00                      **A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00**  
**VE:** B100                                      **Streckenbau**  
**LV:** B100                                      **Streckenbau**

---

<b>OZ</b>	<b>GB in EUR</b>
-----------	------------------

---

**LV                      B100**

00.	Allgemeines	.....,...
01.	Aufbruch	.....,...
02.	Entwässerung	.....,...
03.	Erneuerung gebundener Oberbau	.....,...
04.	Pflaster und Borde	.....,...
05.	Sanierung Brandschaden km 308,800	.....,...
06.	Schraubentausch	.....,...
07.	Markierung	.....,...
08.	Fahrzeugrückhaltesysteme	.....,...
09.	Beschilderung	.....,...

**Zusammenstellung des Angebotes**

Summe der Abschnitte (netto)	.....,...
Angebotssumme (netto)	.....,...
+ 19,00 v.H. Umsatzsteuer (MwSt)	.....,...
<b>Angebotssumme (brutto)</b>	<b>.....,...</b>

---

**Langtext-/Preis-Verzeichnis**  
Zusammenstellung

<b>Projekt:</b>	<b>A-13309-00</b>	<b>A7 Fahrbahnsanierung AS Kassel-Ost km 308,00</b>
<b>VE:</b>	<b>B100</b>	<b>Streckenbau</b>
<b>LV:</b>	<b>B100</b>	<b>Streckenbau</b>

---

**OZ**

**GB in EUR**

---

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 149